# Hiesbadener Canblai

"Zagblatt-Dans".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagblatt Sane" Rr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abende, aufer Connings.

Bezuge-Breis für beibe Musgaben: 20 Big monatlich. W. 2.— viertelichteich burch ben Berlag Langigele At. ehne Bringerlohn M. 3.— viertelisktlich burch alle beurichen Goftankalten, auslichtlich liebenfigeld. — Bezuge-Beibellungen nehuen auberdem entigegen: in Wiebkaden der Woschaben Blidwarftlich 20, istwie die Woschaberfillen ist allen Leilen ber Erabe; in Biebrich: die berrigen Woschaben und in den benachbarren Landorten und im Scheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Mugeigen-Breis für die Seite: 15 Big für lofale Angelgen im "Arbeitomarte" und "Kleimer Angeigen' im einheitlicher Sapierm; 20 Big, in bavon abweichender Capaublibrung, ierzie für alle übrigen sofalen Ungeigen; 20 Big für alle auswartigen Angeigen; 1 Mt. für lofale Befliamen; 2 Mt. für antwärtige Keftanen. Gange, halbe, veritet und viertel Sevien, burchtunfend, nach befonderer Berechungs Bei wiederholler Aufmahme untveränderber Angeigen in fürzen Zweichenräumen entiprechender Ravatt.

Angeigen-Annahme: Bur bie Webend Ausg. bis 12 Uhr aufmittagt. Berliner Redaftion bes Biesbabener Sagblatts: Berlin. Bilmersborf, Guntelftr. 66, Bernfpr.: Amt Uhland 450 u. 451. Zagen und Blagen wird frine Gewähr abernommen.

Montag, 2. Sebruar 1914.

# Abend-Ausgabe.

Mr. 54. . 62. Jahrgang.

# Der Regierungswechsel in Eliaß=Cothringen.

Das "Bolffiche Telegraphen-Bureau" meldet: Bie ldion befannt, hat fich der Statthalter von Eliafreit erklart, noch einige Monate auf feinem Posten zu bleiben. Dem Staatssekretär Freiherrn Forn von Bulach wurde die nachgesuchte Dienstentkassung unter Berleibung der Krone jum Roten Ablerorden erfter Klasse erteilt. Auch ist er bom Raiser auf Boriding bes Bunbesrats in die Erfte Rammer bes eliag-lothringischen Landtages berufen worden. Ferner bat der Raifer bei Genehmigung ihrer Abicbegefuche bem Unterstaatsjefretar Dr. Betri den Königlichen Gronenorden ersten Klasse und dem Unterstaatsjefretar Dr. Manbel ben Stern jum Roten Ablerorben ameiter Rlaffe verlieben. Unterftaatsfefretar Robler wird in feinem Amt verbleiben. Bum Staat 8fefretar von Eliaf. Lothringen ift ber Dberprafibialrat Graf von Rodern in Botsbam ernannt worden. Er wird auch die Leitung der Abteilung des Innern im elfah-lothringischen Ministerium übernehmen. Bum Leiter ber Abteilung für Landwirtich aft und öffentliche Arbeiten, die bisber bom Staatsfelretar geleitet wurden, ift der jum Unterftaatsiefretar ernannte bisberige Bortragende Rat im Reichsamt des Innern Geh. Cherregierungsrat Freiherr w. Stein auserseben. Die Entscheidung über den Rachfolger Des Unterstaatsfefreturs Dr. Betri ift noch verbebolten.

### Die neuen Manner,

Graf b. Röbern.

Berlin, 1. Rebr. Cherpenfibialent Graf v. Robern in Potebam ift am 27, Juli 1970 ale Gobn bes Cherffleite manis Grof v Robern in Marburg geboren. Rach Bollenbung feiner Stubien mar er guerft Regierungsaffeffor beim Sendrateant in Freienwalde und bann beim Cherprafibium in Bofen beichaftigt. 1903 gum Bilfsarbeiter in bie Abteilung bes Ciate- und Roffenwefene im Finongminifterium berufen, wurde er 1905 gum Berwalter des Landratsamfes bes Rreifes Nieberbarnim und im felben Jahre noch jum Landrat des Breifes ernannt. Geit 1911 ift er Oberpräsibiglrat in Betsbam.

Der gunftige Ginbrud in ber Breffe.

Dem neuen Staatefelreiar geht ein guter Ruf voraus. So ichreibt bas Berliner Tageblatt": "Diejenigen, bie ben Grafen Robern fennen, rübmen ibm bortreffliche Gioenschaften nach und berfichern, er sei nicht allein ein sehr deschidter und ichnell erfaffender Bermaltungebeamter, fonbern que verfohnlich, weltgewandt und feines megs ein Monn von ichroffjunterlicher Art. Auch mit bem Berliner Magiftrat hat er immer in ben besten Beziehungen neftanben." — Die "Boffische Zeitung" fagt: "Wenn auch die Mabl des funftigen Stattbalters nach der einen oder anderen Michtung einen Kurswechfel bedeuten fann, was aber feineswegs angunehmen ift, fo burften fich jedenfalls irgendmelde Soffnungen auf eine Bergeltungspolitif nicht erführen. Graf Röbern ist eine gielfichere und durchaus felbständige Versänlichkeit und babei von liebenswurdigem und entgegenfommendem Bejen." - Der Berliner Lofal. Ungeiger" fagt: "Die Bereitwilligfeit bes Grafen Bebel, noch einige Monate an ber Spibe der Regierung ausaubarren, bietet eine ber elfah-lothringifden Bebolferung gewiß febr mertvolle Garantie fur die Kontinuitat ber Ber-

Pom Berliner Breffeball berichtet Die "Frantf. Stg.": MIS om Samstagabend furg por Mitternacht auf bem Breffeboll biefe Ernennungen befannt wurden, find fie von vielen Sachfundigen besprachen worden, denn alles, was von Zabern ftamint, beberricht noch bas Intereffe. Da fanden fich alle fundigen Beurteiler betfammen, ber Reichstangler, Minister Delbrud, die meiften Staatsfefretare und Dinifter, Berliner Stobtwiter und Mitglieber ber Bropingialbermaltung. Ge biege nur bie Babrbeit fonftatieren, wenn man festfiellt, das über die Auswahl biefer neuen Minister für bie Reichslande eigentlich nur eine Stimme besteht, und bag biefe Stimme bestätigt, mas herr bon Bethmann Dollmeg, ber forgenbe Bater ber elfaf. lothringiften Berfaffung, jedem, ber es horen wollte, fagte: "Bir haber nicht einen Augenblid baran gebacht, eima fogenannte fcharfe Manner nach ben Reichelanben au entfenden. Bir haben bas Beste und Tuchtigfte gesucht, auch Bert gelegt auf bie Sabigfeit freunbicafiliden Umgangs und auf bas Berftanbnis für fub. deutice Gigenart."

Brbr. b. Stein.

Der neue elfagelothringifde Unterftaatefefretar Befr. b. Stein begann feine Laufbahn im baperifcen Stoatsbienft, wo er gunochit als Regierungsaffeffer in Wirg. burg tatig mar. Dann trat er im Jahre 1908 ale hilfs. arbeiter beim Reichsamt des Innern ein und wurde während Diefes Rommifforiums aum Besirfsamtmann befordert. Im

Men 1995 erfolgte bann feine Ernennung jum Gebeimen Regierungsrat und Bortragenben Rat im Reichsamt bes Innern. Bas Staatsfefretar Delbrud von ihm fagte, bas läuft ungefahr barauf binaus, bag er feinen Befferen gu entfenden withte. Gebr. v. Stein ift ein Schwiegerfohn bes früberen Stoatsfefretars Graf b. Bofaboweft.

### Der Empfang beim Raifer.

wh. Berlin, 1. Jebr. Der Raifer empfing im Schloft ben gum Staatsfefretar von Elfag-Lothringen ernannten Oberprafibialeat Grafen v. Robern und ben fünftigen Leiter ber Abteilung für Landwirtichaft und öffentliche Arbeiten im elfag-lothringifden Minifterium, Geh. Oberregierungerat Brhen, v. Stein.

### Der Reichofangler boch noch ale Statthalterfanbibat?

wh. Strafburg, 2. Jebr. In politischen Kreisen nimmt man immer mehr an, daß Graf Wedel nur der Plate halter auf bem Statthalterpoften für ben Reichstangler bon Bethmann-Sollweg ift, beffen Ernennung man nicht un. gern fahe, ba man meint, daß er perfonlich viel für Elfag-Lothringen übrig habe.

Gine bemertenswerte Mustaffung bes Bifchofe Born v. Bulad.

Abin, 31. 3au. Die "Roln. Bolfogig," beröffentlicht eine Bufdrift bes Beibbifchofe Born b. Bulad, eines Brubers bes Staatsfefretare für Elfag-Lothringen, worin er mitteilt, bag er bie Abficht hatte, unter bem Titel "Gine ernftfriedliche Stimme" eine Schrift über die Aaberner Borgange herauszugeben, Rachbem biefe Schrift bereits in Drud gegeben war und er Kenntnis genommen hatte bon ben Debatten bes Reichstags am 21. Januar, fei er gu ber Ginficht gefommen, daß Goweigen unter biefen Umftanben vorzugieben fei. Um aber Migbeutungen vorzubeugen, febe er fich gezwungen, seinen Gefühlen furg Ausbrud zu geben. Der Bifchof fahrt fort; 1. Es bet mich als Elfah-Lothringer geichmergt und verleit, bag burch bebauerliche, aber menichlich notürliche Borgange meine lieben Lanbsleute in Altdeutschland vielfach verfannt und verurieilt worden find. Man follte fich vor Abertreibungen und Berall-gemeinerungen buten. 2. Mis Mitglied der Erften Kammer des Landtags für Elfag-Lothringen und als Sohn eines Mannes, der zu den Sionieren der elfag-lothringischen Autonomie gehörte, ber von bem Gefühl getrapen und von bem Buniche befeelt mar, Elfag. Lothringen gu einem vollftanbigen Bunbesitaat erhoben zu feben, wurde ich es tief bebauern, wenn bicfes icone Wert burch Schwierigfeiten, welche nach Gewährung ber neuen Berfaffung entftanben find und übrigens für ben Bolitifer vorausguseben waren, gefährbet werben follte. 3ch wurde es befonders bedauern, wenn bas bon einer gewiffen Geite fur bas einzig richtig erachtete Guftem ber ftarten Sand in dem Sinne gur Geltung fommen follte, daß man die Eigenart der Elfag-Lothranger nicht in dem nötigen Dage würdigt und mit Gemolt größere Erfolge erwartet würden als bon ber mit rudlichtsvollem Berffandnis und mit Dilbe berbundenen Festigfeit. Das sunviter in modo ift besonders im Neichslande gu empfehlen,

# Derfettung des Gberften v. Reuter und Ceutnants v. Sorftner.

wh. Berlin, 2. Febr. Oberft v. Reuter ift ale Rommanbeur bes Grenabier-Regiments Bring Rarl von Breugen (2. Brandenburgifches) Rr. 12 nach Frantfurt a. b. C. und Leutnant Frbr. b. Forfiner in bas Inrie-Regiment Graf Schwerin (8. P. Hieriches) 90+ 14 nach Bromberg verfest worben. - Die Orber bes Raifers, burch bie bem Oberften b. Reuter perfonlich feine Berfebung mitgeteilt wird, ift ihm am Conntagnachmittag gugegangen. Der . B. 2 .- M. bemerft bagu: Der Oberft b. Reuter tritt bamit an bie Spipe eines burch feine ruhmbolle Rriegsgefchichte weit befannten Regimente. Die Berfehung erhalt noch baburch eine befondere Bebeutung, bag einft fein Bater an ber Spipe des Regiments im Jahre 1870 auf reicholandiichem Boben einen ehrenvollen Goldatenteb gefunden hat. Benn eine Berfehung bes Oberften v. Reuter im Intereffe ber Beruhigung der Gegenfabe vielleicht manches für fich bat. fo ift fie doch in einer gorm erfolgt, die für ihn durchaus chrenboll ift.

Die Lage in Babern.

" Sabern, 2. Rebr. Rreisbireftor Mahl hat gebeten, bon einer bom gesamten Kreis Babern geplanten Chmbathiefundgebung für ihn abgufeben. Das Baberner Rafino, dem die Offiziere des Regiments 99 fotoie die in Babern wohnenden Beamten, gumeift Rejerveoffigiere, angehören, bat Cherft b. Renter erfucht, feinen Austritt au erflaren.

### Gine Entichliefung bes Reichoverbanbes ber Bereine ber nationalliberalen Jugenh

lautet wie folgt. Rach ber Beleuchtung, die die Zustande im Reichsland im Berlauf ber Zaberner Angelegenheit erfahren baben, erwartet ber Wefcafteführenbe Ausschuß bes Reichsverbandes ber nationalliberalen Jugend von ber Reichstraferung, dag fie mit ber ftetigen aber energifden Berwaltung, die bisher immer vergeblich angefündigt wurde und bie jeht ber Rangler wieder verfprochen bat, enblich Ernit mache. Gie wird fich babei eine energifche Unterbriidung

nationaliftifder Bebereien mit ollen Mitteln ebenfo angelegen fein laffen muffen, ale eine ber Gtammes. eigenart entsprechende verftandige und liberale Behandlung ber Bevolferung."

### Gine bentiche Familie bon Fangöblingen auf reichelanbifdem Boben beläftigt!

über einen neuen fraffen Abergriff nationaliftisch gefinnter Clemente in einem elfäffifden Stabten wird uns bon einem Wiesbabener Berrn aus Gubfranfreich geichrieben: "Ich befand mich auf der Reise nach Rigga, wo ich 3 Monate gu bleiben gebenfe. Ghe mir aber bie beutiche Grenge berliegen, gwang uns die hereinbrechende Dunfelheit, in einem elfäffifden Stabichen, Sonnheim, gu fibernachten. Bir batten bas Auto untergestellt und begaben uns nach bem Abendessen zur Ruhe. Um 12 Uhr nachts eiwa zog eine anicheinend halbbetruntene Barbe por bas Sotel und begann gu rufen: "Da sind Schwobeförf brin! Les Prussions! A la mort!" Diese Rufe wiederholten sich fortwährend bon ber Menge, Die barauf begann, gegen unfere Fenfterlaben mit Steinen gu werfen; einer fletterte an der Sauslaterne hoch. Diefe Beichimpfung dauerte etwa 1/4 Stunde, bis endlich ein Boligeiaufgebot ericien und die Menge gerftreute. Ge ift begeichnend, bag bie Bevölferung bort, in einem Ort, ber nun boch ichon über 40 Jahre beutich ift, unter fich ausfchlieglich Frangofifch fpricht, felbft ber Brieftrager, ber die Boit brachte. Der gange Borgang tit lediglich eine Bolge der gaberner Borgange, bie die Leute bort ftark aufgereigt haben. Aus bem Text der gesungenen Lieber konnte man diejes deutlich entnehmen. Ich nuch sagen, daß wir und mejentlich mobiler fühlten, als wir auf frango. fifchem Boben angelangt waren."

Go ber Bericht bes Biesbabener Berren, ber gu vielen anderen ein neues Beifpiel bringt für bie befannte Wirfung ber nationaliftifchen Berbehung im Reichslande. Bir wiefen fcbon in der Sonntag-Ausgabe darguf bin, welche Berant. wort ung im Interesse einer mit der oben gemelbeten Neu-beschung der leitenden Bosten nun boffentlich eingeleiteten Wefundung ber Berbaltniffe im Reichsland in Bufunft mit ber Landesvertretung vor allem der reichständischen Preffe zugewiesen sein wird, deren nationalistischer Teil außerorbentlich viel auf dem Gewissen hat.

# Deutschland, England und Portugal.

Die "Biener Allgemeine Beitung" melbet von "befonderer" Geite aus Baris: In hiefigen biplomatifchen Rreifen werben die Borgange in Bortugal mit großer Aufmertfamfeit und Spannung verfolgt, ba man hier unterrichtet ift, bag bas deutsch-englische Abfommen über die portugiefischen Rolonien fnapp vor dem Abichluß fieht und bag es von der Entwidlung der Dinge in Bortugal abhängt, ob der Territorialbefis der portugiesischen Kolonien jeht ichon an Deutschland und England übergeben wird, Das beutsch-englische Abereintommen befagt, bag Deutschland und England fich babin geeinigt haben, die portugiefifden Rolonien in Intereffenipharen wirtschaftlicher Natur zu teilen, und zwar soll nach dem Ber-tragsentwurf Deutschland die portugiesische Kolonie Angola an der Westfüste Afrikas erbalten. Von dem por-tugiesischen Kolonialbesis in Cstafrika fällt Laurenco Marques mit einem Teil bon Mozambique in die englische, der andere Teil bon Mogambique in Die benifche Intereffenfphare. Gog in Indien wird gur englischen Intereffensphare erffart. Reiter find Deutschland und England übereingefommen, bag für den gall, als es fich heranoftellen follte, bag Bortugal unfabig fei, die Rolomen gu behaupten, aus ber Teilung in Intereffenipharen eine materielle Teilung ber portugiefiiden Walenien werben foll, b. h., Angela und ein Teil von Mogambique würden beutsches Territorium, Laurenco Marques mit bem anderen Teil von Mogambique und Goa englisches Terriforium werben. England fei es vor allem barum gu tun, nicht neuen Territorialbefit gu ermerben, ale durch Beberrichung ber Delagoabai bei Lauranco Marques feine Stellung in Gubafrita wefentlich ju berfinrfen. Die Berhandlungen awifchen Deutschland und England feien fo weit gedieben, daß ein Scheitern berfelben als ausgefchloffen gelten tann und man ihrem Abichluß in ber allernachften Zeit entgegenfieht.

Co weit die Darftellung bes Wiener Blattes, die une immerhin intereffant genug erscheint, um mitgeteilt gu werben; ebgleich man gerne glaubt, was mon wünfcht - biefe Art ber Regelung mare ja für Deutschland piel gunftiger, ale bie früheren Angaben lauteten -, wird man biefer Wiener Darftellung gegenüber boch viel ftarfen Zweifel fich vorbebalten muffen.

Deutsches Reich.

Sofe und Berfonal Radicidien. Der Raifer empfing Sanistagabend ben Reichstangler b. Beibmann Dollmeg gum Boctrag.

Raifer Rario bes Großen, ihres Schuppatrons, hatte die Stabt Aachen feitlichen Schmud angelegt, beionbers ber Martiplat bietet einen pradpigen Meblid. Die Geier eröffnete gestern ein Contififalamt im Minfter, bas bon bem Rolner Grabifchof Dr. b. Sartmann gelebrieri murbe, an

bem Beibbijchof Ruller (Köln) und der Bischof von Lütlich teilnahmen. Darauf bewegte sich ein gewaltiger Feitzug, an dem etwa 120 Bereine und über 5000 Personen teilnahmen, durch die Straßen der Altstadt zum Rathaus, wo die bereinigten Rannergesangvereine um Standbild Karls des Großen die "Hume an Karl den Großen" von Dr. B. Germarns vortrugen. Es ist das eritemal seit 1714, daß Lachen das Gedächnis des großen Kaisers seiert.

Rene Demonstrationen in Braunschweig. In Braunschweig fam as gwischen sozialdemokratischen Demonstranten und der Polizei zu ernstlichen Zusammenstähen. Mehrere Demonstranten sollen verletzt worden sein; auch einige Polizeibeamte haben Berlehungen erlitten. Nach einem weiteren Telegramm ersolgten die schweren Zusammensiöhe nach einer öffentischen sozialdemokratischen Bersammlung, deren Tagesvordnung mit Bezug auf die Demonstration am leizten Freitag lautete: Die erste Strafzenschlacht unter Ernst August! Die Demonstrationen dürften nur der Ansang weiterer Kundgebungen gewesen sein.

"Eine Berftänbigung swifden ben Bifdofen in ber Gewertichaftefrage? In ber Frage ber chriftlichen Gewerfichaften, die burch ben jüngften Brief bes Kardinals Kopp an
ben Grafen Oppersborff wieder aufgerollt wurde, scheint eine Bendung bevorzustehen. Dem "Baberborner Bolfsblatt"
zufolge bat sich gestern Kardinal Kopp mit bem Bischof Schulte in Baderborn in Berbindung geseht, um zu einer Berftändigung in der Gewerfschaftsfrage zu tommen.

" Gin Arate- und Arantentaffentonflift in Avolba. Die Arate ber Apolbaer Ortsteanfentaffe haben beschloffen, mit bem 1. Februar die Tätigleit einguftellen.

Das Borgehen ber fächflichen Behörben gegen ben Tabaftruft. Mit welcher Grundlichkeit die Haussuchungen in der Dresdener Zigarettenindustrie durchgeführt werden, geht duraus hervor, daß in der Altiengesellichaft Jasmahl noch in mmer richterliche Beamte mit der Durchsuchung der Briefe beschäftigt sind. Irgendwelche weiteren Schrifte, namentlich die etwaige Erhebung einer Anklage ist vor Abschluß der Haussuchungen nicht zu erwarten.

\* Das fünftige Groß. Gffen, Die Stadtberordneien in Gffen genehmigten am Samstag in gebeimer Sihung die Gingemeindung der bier Borotte Borbed, Alteneffen, Bredenen und Saargopf, Die Bewölferung steint von 320 000 auf 448 000. Effen mird damit, wos die Bewölferungsgahl anlant, die vierlarößte Stadt in Breußen und die achtgrößte in Deutschand.

Der neue Oberwerftbiretter in Riel. Bum Obermerftbitefter ber Raiferlichen Berft in Riel ift Rapitan 3. G.

Straft in Ausficht genommen.

\* Eröffnung einer neuen Markthalle in Stuttgart. In Gegenwart des herzogs Albrecht als Bertreter des Königs von Bürtlemberg wurde am Samstag die neue Stuttgarter Marktballe, die in zwei Jahren mit einem Koftenaufwand von 2,3 Millionen Mark errichtet wurde, ihrer Bestimmung übergeben. Sie stellt einen Mitteltup zwischen Waren schen. Daren with alle dar,

Der Bestewechsel bes "Berliner Lokalanzeigers". Rach ber "Tägl. Rundsch," ist der seit langem geplante Bestewechsel im Berlag des "Lokalanzeigers" nummehr erfolgt. Die August Scherl G. m. d. d. ist an ein selbständiges Konsortium von Rapitalisten übergegangen. Derr Schert will die Leitung des Unternehmens niederlegen. Sein Rachfolger wird herr Geh. Regierungsrat d. Arüger, früber vortragender Rat im preußlichen Finanzministerium, der auch einen größeren Teil des Kapitals übernommen hat.

Die Lohnbewegung in ber Gerrenmaßichneiberbranche. Rochbem die örtlichen Berhandlungen über die Lohnstreitige feiten im Gerrenmaßichneiber-Bewerbe in 00 Städten bis jeht ergebnislos gewesen und, wurde die Streitsache einer Kommission von drei Unparteitigen übertragen. Deren Berbandlungen haben, wie aus Rürnberg gemesdet wird, gestern

\* Opferwillige Kamerabichaft. Das Prafibium bes Burttembergischen Kriegerbundes hat zur Linderung der Rot ber burch die Sturmflut an der Office heimgesuchten Kameraden 150 M. bewilligt. Rechtspflege und Derwaltung.

Der neue Oberpröstbent von Brandenburg. Bum Cberpräsidenten der Proving Brandenburg wurde für den betzstorbenen v. Konrad der bisherige Regierungspräsident von Botsdam, v. d. Schulendusen aus dem Landwirtschaftsministerium. — Er wurde am 29. Juli 1800 zu Kamstedt der Wolmirtedt geboren. Rach Absolvierung seiner Studien wurde er 1882 Reserendar, 1888 Regierungsassessor und 1894 Landrat des Kreises Dickersieben. 1908 wurde er zum Kegierungspräsidenten in Bolddam bernien. Der Rachfolger ist der bisherige Geb. Oberregierungstat und Vortragende Rat im Landwirtschaftsministerium, Freiherr Friedrich von Falsenbausen. Er ist ein Volkbanter Kind und steht im 65. Lebensjahre.

Darlamentarifches.

Mitglieb bes herrenhauses feit 60 Jahren! Das Mils glied bes herrenhauses Majoratobesther von Regin ist am Samstagabend auf feinem Majorat Boebtse bei Brefin in Bommern gestorben. Er ist 98 Jahre alt geworben und hat dem herrenhaus, ohne bort in den lehten Jahrzehnten herborgetreten zu sein, seit 60 Jahren, seit 1854 angehört.

Ein fortichrittlicher Antrag, betr. ein Reichsschulaut. Die Fortschriftliche Bolfspartei legt zum Etat des Reichsamts des Junern eine Resolution vor: "den Reichsfanzser zu ersuchen, die Reichsichulfommission zu einem Reichsichulamt auszubauen, das, ohne legislatorische, administrative und disziplinare Besugnisse zu baden, zum Studium des auständischen Schulwesens und als Anregungs- und Beratungsitelle des gesanten deutschen Schulwesens dient.

### Deutsche Schutgebiete.

Die Mittellanbbahn am Tanganjifafee! Berlin, 1. Jebr. Die Gefeijespise ber Tanganjifabahn erreichte beute ben Tanganjifafee bei Rigoma.

# Ausland.

Citerreid: Ilngarn.

Budget und Aufstandsparagraph. Wien, 1. Febr. Die "Wiener Zeitung" veröffentlicht die auf Grund des Baragraphen 14 des Stoatsgrundgesches erlassene faiserliche Berordnung über das Budgetprovisorium für das erste Galbjahr 1914.

Berhaftung eines italienischen Spions. Inn sbruck, 1. Febr. Begen Spionage zugunften Italiens ist in Novasedo im Suganstal der Privatbeamte Gasperazzo verhaftet worden. Eine von den Militärbehörden vorgenommene Haussuchung soll ich weres Belastungsmaterial zutage gefördert haben.

Danemark.

Brojeft eines Untersectunnels zwischen Dänemark und Schweben. Kopenhagen, 1. Jebr. Wie der Korreipondent des "Berl. Tagebl." aus guter Quelle erfährt, sind zwei ikandinavische Angenieure dei der ichwedischen Regierung um die Konzession für den Bau eines untersecischen Tunnels, der Dänemark mit Schweben verdinden joll, eingekommen. Der Tunnel soll von Bigersled, einem Borort Kopenhagens, ausgeben und in Malmh in Schweden enden. Auf der Insel Saltholm soll eine Station angelegt werden. Die Kosten für den Bau des Tunnels werden auf 100 Willionen dänische Kronen berechnet.

Italien.

Kardinal Gennari †. Kom, 31. Jan. Seute ift Kardinal Casimirio Gennari im Alter von 76 Jahren gestorben. Er war Bräselt der Konzils-Kongregation und Herausgeber des "Monitore Ecclesiastico". In diesem Falle hat sich also wieder einmal das alte Wort der Kömer, daß die Kardinäle immer zu dreien sterben, bestätigt. Im Laufe von sechs Wochen sind Kardinal Rampolla, Kardinal Oreglia und der Kardinal Gennari gestorben. Das heilige Kollegium jählt jeht nur noch 55 Kardinäle, von denen 30 Italiener, 25 Ausländer sind. Zu ihnen werden noch dem neuen Konsistorium 5 Italiener und 5 Ausländer kommen. Die Zahl der Ausländer im Kardinalskollegium war niemals so hoch wie jeht.

Mr. 54.

Rugland.

Orbensauszeichnungen von Balkandiplomaten. Petersburg, 1. Febr. Der Kaiser verlieh dem lerdischen Ministerprösidenten Paschier verlieh dem lerdischen Ministerprösidenten Paschier verlieh dem nontenegrinischen General Bicera den St. Stanislausden erster Klasse und dem ehemaligen rumänischen Kriegsminister Herzeu den St. Annen-Orden erster Klasse.

Bulgarien.

Die Agrarier und König Ferdinand. Sofia, 1. Febr. Bon einem Führer der Agrarier ersährt der Korrespondent des "B. L.", daß die Agrarier gestern an den König Ferdinand eine Abresse gerichtet haben, in der sie die Bildung einer breiten Koalitionsregierung aus allen Parteien für die Sobransewahlen verlangen. Falls diese Adresse unbeantwortet bleibt, seien sie entschossen, einen Blod mit den übrigen Oppositionsparteien zu bilden, um bei den Wahlen gemeinsam vorzugeben

Serbien.

Eine wicktige Balkankonferenz in Betersburg. Belgrad, 1. Gebr. Wie einem Blatt aus Betersburg gemeldet wird, foll dort unter dem Vorsis des Zaren eine Konferenz zwiichen dem griechischen Ministerpräsidenten Benizelos, dem serbischen Nabinetischef Baschifch und dem russischen Minister des Außern Sfasonow über die durch die bulgarisch-türstische Annäherung geschaffene neue Lage auf dem Balkan stattsinden.

Griechenland

Gine Reise des Königspaares nach England. At hen, 1. Jebr. König Konstantin und Königin Sophie werben im Frühschr nach England reisen.

Ein offizieller Besuch Kaiser Wilhelms in Afhen? Athen, 2. Febr. Sier läuft das Gerücht, daß Kaiser Wilhelm und die Kaiser in in diesem Frühjahr nach ihrem Aufenthalt in Korfu dem griechilchen Königs-paar in Athen einen offiziellen Besuch abstatten werden.

Albanien.

Die "gemeinsame Feinbschaft" Javans und Merikos gegen die Union. Meriko, 1. Febr. Auf einem Hestmahl zu Ebren der von der Regierung empfangenen Offiziere des javanischen Kreuzers "Jaumo" dielten die Regierungsvertreter Reden, die auf die gemeinsame Feindschaft Javans und Mexikos gegen die Bereinigten Staaten gestimmt waren und den Bunich ausdrücken nach weiteren javanischen Bakken-Lieferungen. Die Regierung stellt Bersucke mit javanischen Gebirgskanonen an, trop der bereits abgeschlossenen Kontrakte mit amerikanischen Bassenschlossen.

Mordamerika.

Bruans Bunich nach einer Friedenskonferenz. New York, 1. Febr, Eingeweitte Kreise wollen wissen, daß Staatssekretar Bruan die Einberufung der dritten Saager Friedenskonferenz für Juni 1916 vorschlagen wird.

Erschwerung ber Ginwanderung nach den Bereinigten Staaten. Rem Dorf, 1. Febr. Im Reprafentantenbaus begann gestern die Debatte über die

# Feuilleton.

### Relidens-Theater.

Samstag, ben 31. Jan .: "Bochgeboren". Schwant in brei Aften von Rurt Rraas.

Benn Kurt Kraah als Berfasser perantwortlich zeichnet, dann herrscht im Residenz-Theater an einem Premierenobend immer eine besonders etwartungsvolle Stimmung. Das Publisum geht mit dem Vorsah hin, sich zu amüsteren, will herzlich lachen — und es sommt auch meistens auf seine Nechnung.

Am Samstagavend gab es bei bem neueften Schwant recht viel zu belachen. Reue Situationen, neue Bitze, allerbings zuweilen recht berber Natur, und eine flotte Handlung, die keine Stodung erjährt. Bis zuleht quillt ber Brunnen ber Erfindung, ber allerlehte Big ift sogar der beste.

Berta von Stadiwit bat fich von ibrem Manne ideiden laffen - fie ichwarmt jeht für Bagner, für "Barfifal", und wunfcht, daß ihre Tochter einen reinen Toren, einen Barfifal, beitatet. Doch die moberne Lu bat bereits gewählt; einen leichtfinnigen Sufaren. Ihr Bater ift mit biefer Bahl burchaus einverftanben - ba er weiß, bag feine gefchiebene Frau fich barüber ärgern wird! Gelegentlich bes Ablebens eines reichen Bemandten trifft bas gefchiebene Chepaar auf bem Rittergut bes Berftorbenen gujammen, andere Bemoandte gefellen fich bagu, gulest ein Schloffer, ein echter Berliner, der ungeniert in den Salon eintritt. Schon foll er aus bem Salon entjernt werben, ale ber Rechtsanwalt, ber Tejiamentebollitreder ericheint und ben erstaunten Erben berfunbet, ber Goloffer fei ber natürliche Goon bes Grafen unb alleinige Erbe. Burd ben Gnabenweg habe ber ibm befreunbete Gurit bes Banbes erlaubt, bag ber Schloffer binfort ben Titel eines Grafen führen burfe.

Frau Herta ist entzückt, sie bat ben reinen Toren gefunben, ber die Hand ihrer Tochter erhalten soll. Die übrigen sind weniger entzielt, seben aber schließlich doch anüstert ben Dressierenziuchen Frau Dertas zu. Lu willigt auch schließlich ein, die Braut des strifchgebadenen Grosen zu werden, mis Troh, da sie glaubt, ihr Brautigam mache einer flotten Bitwe den Hof. Da sorgt aber ihr Nater, der schneibige Botho von Stachwig, dassung die frühere "Braut" des Gettin kommt und de als Fridens Marrison geschiedenen jungen Mann immer wieber baran erinnernb, daß er früher ein Schloffer mar,

Im dritten Afte flavpt alles ausgezeichnet. Das geschiebene Ebepaar verlobt sich wieder. Lu entlobt sich, um sich dem Susaren von neuem zu verloben, und der Schlosser entlobt sich, um seine frühere Braut heimzuführen. Allerdings geht er seines Litels und des Bermögens verlusig, wenn er feine Ebenbürtige heirzet, aber Boiho von Stackwis wird auch da für alles sargen. Selbst bei dem eriten Jungen will er Pate stehen, doch Wiehe Schönchen ruft triumphierend aus: "Der ift schon dat" und zeigt sein Bild den verklüssten Anwesenden. Das war entschieden der beite With des Abends. Frau Herta hat sich mit ihrem reinen Toren furchtbar blamiert.

So weit lagt man fich ben Schwant icon gefallen, ber eine febr gute Darftellung erfuhr, benn einem Gowantbichter ift fait alles erlaubt. Faft - aber es gibt Dinge, an bie burfte er nicht rubren. Es ift beinah feine Bflicht, monlichft ummögliche Menichen auf die Bubne gu bringen, nicht aber etwas wirflich Tranifches ins Lacherliche gu gieben. Go berührt es frivel und brutal, daß bie Szene fich in ein Schwantmilieu berirt, in ber Qu, Die wechfelweife feche Monate bei bem Bater, feche Monate bei ber Mutter berbringt, von beiden bin und ber gegeret wird und in Biberftreit gerat in ihrer Liebe gu ben Gliern. Diefer ernfte und traurige Stoff hat in einem Schwanf nichts gu tun und ift in Birffichfeit viel gu tragifc, viel gu menichlich tief einschneibend, ale ban er auf diefe Urt auf ber Bubne erniedrigt und ausgebeutet wird. Befondere bier, wo Gifa Grier einen Ion fanb, ber ben Schwanfrahmen bei weitem überichritt, mo fie boll echter Empfindung war, wirfte bie Szene noch peinficher. Die Meine Raive hatte überhaupt viel gute Momente, nur ihr Organ ichrillte geitweise noch immer in hochfter Boffe. Ben reinen Toren gab Rubolf Bartaf mit biel Romif und trug an bem ftorten Grfolg bes Abends ben größten Zeil bei. Much Aurt Reller Rebri ale ichneibiger Botho von Stadwig mar in feinem Glement: elegant, leichtfinnig, galant, wir wiffen ja alle, wie gut er folde Rollen fpielt. Ernft Bertram batte ebenfalls eine Rolle zu ivielen, die ibm gut lag, und Frida Salbern gab die liberfpannte Berta mit goutine und Gragie. Die Damen Goent, Borft, Sorfien und Mate waren noch in fleineren Rollen lobend gu erwähnen. Bere Beng batte als bufar forider fein burfen. Geine Leiftung mittete eiwas farbios an.

Brafen" auf bas Gut als Jungfer feiner geschiedenen Gatin fommt und so als Frigens Gewissen umbergebt, ben Schon war biefes große Ritterguts-Limmer mit seinem stellung gelangen,

Sammelfurium bon Möbeln, mit dem wilden Tier, das auf dem Treppengeländer ritt, wirflich nicht! Der Verfaffer erfchien nach dem erften und zweiten Aft, um fich fur den starfen Beifall zu bedanken und um den üblichen Larbeerfranz in Empfang zu nehmen.

B. v. N.

# Rus Aunff und Teben.

Bildende Kunst und Musik. "Daniel in der Löwengrube", die von Frau Kimelie Niklich komponierte komische Oper, zu der Ernst v. Wolzogen das Buch schrieb, wird am 14. März im Hauburger Stadtschafter zur Uraufführung gelangen.

Im Theater an der Bien wurde am Freitag die neue Lehfte Operette "Endlich allein" zur Uraufführung gebracht. Das Buch haben Billner und Bodanzih geschrieben. Die Aufführung war gut, die Aufnahme sehr warm.

Kammerfänger Jablowfer, ber in Schwerin gaftierte, wurde vom Groffergog die Große goldene Medaille für Kunft und Wiffenschaft überreicht.

Der Senat in Samburg ersuchte die Bürgerschaft um die Mitgenehmigung eines lebenslänglichen Chrengehaltes von jährlich 4000 M. für die Schwester des verstorbenen Prosessors Lichtwarf, Fräulein Marianne Lichtwarf.

Bissenschaft und Technik. In Korea sind sait ein halbes Jahrhundert dor der Zeit Gutenbergs bewegliche Appen and Kupser gegossen worden, mit denen dann Bücher gedruckt wurden. Auch und Bilderdruck auf dem Wege der Colasichneide-kunst waren schon den altersber in Korea bekannt. Diese außerordenisisch wertvollen ersten Appendrucke, von denen noch Exemplare in den berschiedenen Palatt und Klosterbiliothefen in Korea vorhanden sind, werden auf der Internation nalen Buchgewerbe ausstellung Leipzig 1914 zu sehen sein.

Der wirkliche Geheime Rat Professor Dr. phil, Dr.-Ing. Karl Engler, Direstor bes chemischen Intituts an bez Technischen Dochschule zu Karlsruhe, wurde zum forrespondierenden Mitglied der physiso-mathematischen Abteilung der Kaiserlichen Afademie der Wissenschaften in Betersburg ernannt.

In Baje! haben die Schüler und Freunde des ordentsichen Brosessors für Physiologie an der durfigen Universität, Dr. Gujtad d. Bunge, anlählich des 70. Geduristages des Gelehrten einen Brunnen gestisset. Das Kunsinserk wird in der Stadt unter dem Ramen "Bunge-Brunnen" zur Aufeitellung gesangen

Burnettsche Einwanderungsvorlage, die eine der Einwanderung hinderliche Forderung eines Bildungs-nachmeifes enthält. Eine Abstimmung über die Geicajtsordnung bat angezeigt, daß die Borlage einer 3 weidrittelmehrheit ficher ift.

78t. 54.

Berftaatlichung ber brahtlofen Telegraphie? Wafbington, 1. Febr. Der Generalvoftmeifter überreichte bem Senat eine Dentichrift, in der er den Regierungen die Erwerbung aller drahtlofen Telegraphie- und Telephonipfteme ber Bereinigten Staaten

### Mittelamerika.

Die Revolution in Saiti. Port-au-Brince, Jan. Der fürglich an Bord bes deutschen Kreugers "Bineta" gefliichtete Brafident von Saiti, Drefte, perlieft bor einigen Tagen mit einem beutschen Dampfer die Gewässer von Haiti. Er begibt sich angeblich nach Kingston auf Jamaika.

# Luftfahrt.

Gin neuer Sobenweltreforb mit feche Baffagieren. Baris, 1. Bebr. Der Aviatifer Garaig hat gestern nachmittag auf bem Flugplat ban Chartres ben Sobenweltreford mit feche Baffagieren um 1000 Meter geschlagen. Es ift Garaix gelungen, die Sohe bon 1850 Meter zu erreichen. Der bisberige Sobenreford für Fluge mit feche Baffagieren wurde von François mit 850 Meter gehalten.

# Aus Stadt und Cand.

## Wiesbabener Nachrichten.

Die freiere Gestaltung des Unterrichts auf der Oberftufe ber hoberen Cebranftalten.

Am Freitag, ben 30. Januar, fand in der Aurnhalle der Spiesichen Behranftalt die Jahresberfammlung bes "Allge-meinen beutschen Realschulmannervereins, Bereins für Schulreform" ftatt. Der Borfigenbe Brofeffor Dr. Rog. mann begrufte bie Unmejenben, inebefonbere bie von auswarts erid enenen Gafte, erftattete ben Jahresbericht und entwidelte die neuen Arbeitsgiele bes Bereins. Dann ergriff Brojeffor Dr. Bauer bom biefigen Reform-Realghmnafium bas Wort gu feinem Bortrag über die Organisation und Bemegungsfreiheit ber höberen Schulen Franfreiche. Er ftellte gunachft fest, bag bas preugische Schulmefen zweimal in enticheibenben Momenten die Entwidlung der frangofischen Schule berinfluft hat, einmal im Jahre 1868, als der Minifter Durny ben Ausbau des Mealichulwefens begann, und weiterbin im Jahre 1898, bei ber großen Schulenquete, Die ber Reform des frangofischen höberen Schulmefens bom Jahre 1902 vorausging. Damals ichuf man in Frankreich unter bein Ginbrud ber großen wirtichaftlichen Entwidlung Deutschlands und ber neuen preugischen Schulorganisation einen Behrplan von großer Bielfeitigfeit und Gefchmeidigfeit. Er hatte als boppeltes Biel die Anpaffung an die Forberungen des modernen Lebens und eine weitgehende Berüdfichtigung ber individuellen Beranlagung ber Schuler. Das Broblem ber Schulreform war in Frankreich besonders verwidelt burch bie eigenfumliche Organisation ber Ligeen, bie gum großen Zeil Maffenanftalten find von 800 bis 3000 Schulern mit Internat und in ben Stabten tongentriert find. Das Land bat au wenig Schulen, fo bag viele Schuler icon frubgeitig bem Giternhaus entgogen merben. Der Rebner erörterte eingebenber bie Ginrichtungen bon Internat und Battalaureat, ber an Universität abgulegenden Reifeprüfung, und hob einen grunbfühlichen Unterichied zwifchen ber frangofifchen und ber preugifchen höheren Schule bervor. Die Schule ift in Frantreich nicht wie bei uns eine ftoatliche Beranftaltung, fonbern es besteht nach ber Trennung von Rirche und Staat ein doppeites Monapal des Staats und der Kirche, das einen grofen Aufturlampf herbeiguführen broht. - Der Redner befprach nunmehr ben Aufbau ber frangofifden boberen Schule, Die nach einer vierftufigen Borbereitungofchule gwei Butlen umfaßt von im gangen fieben Schuljahren. Unfere Cherprima fehlt bem frangofifden Shaeum. Sochft bemertenswert ift die Ginrichtung, bag bie frangofifche Schule die verfchiebes nen beutichen Schularien, Ghunafium, Realgymnafium und Oberrealicule, grunbfahlich in einer einheitlichen Schule vereinigt und jebem Schüler famtliche Bilbungswege juganglich macht. Die bobere Schule beginnt erft mit ber unferer Quinta entiprechenden Maffe. Die wochentliche Gefamtftunbengabl in ben fieben Rloffen bes Ligeume beträgt burchichnittlich 21 bis 24 Stunden gegen 32 bis 35 bei uns. Die Mutteriprache wird in Frankreich wesentlich mehr als bei uns et und führt gu guten Grgeb Man im Unterricht, Die britte Sprache fommt erft im Lehrplan ber Sefunda, wie in unferer Reformicule, bei Beginn bes zweiten Ihlius. Schon von Anfang an ift ber Grundfat ber Gabelung burchgeführt. Ber erfte Spflus geigt zwei Abteilungen, bon benen bie eine Bafein und lebende Sprachen mit wahlfreiem Griechisch, Die anbere bie lebenden Sprachen, Mathematif und Raturmiffenicaften betont, unter faft ausschlieglicher Beideantung auf biele Focher neben Muttersprache und Geschichte. Der zweite Sollas gabelt vierfach und entwickelt in jedem Zweig eine Eruppe von 3 bis 4 Hauptfächern, nicht von 5 bis 6 wie bei Der Redner beiprach bie eingelnen Gruppen und bie Stellung ber Behrfacher in ihnen, wobei er Bebenfen gegen bie au fruh und gu einseitig erfolgende Beidranfung geliend machte und die Roiwendigfeit einer guten Allgemeinbildung betoute. Der frangofische und ber beutsche Lehrpfan zeigen bier grobe Gegeniabe, in Frankreich eine zu weitgebende Beidrantung in den Lehrgegenständen, in Preußen zu wenig Bewegungsfreiheit bei der Auswahl der Lehrfächer. Man treibt bei und gu vielerlei nebeneinander bis ins 19. Bebensjahr und gibt gu menig Spielraum ffir die befonderen Befahigungen. Der Redner ichloft mit bem Bunich, bag auch bei uns mehr Freiheit auf ber Oberftufe gemabrt werben mode und erhofft, bag baburd bei unferer Jugend die Selbit. lätiafeit, die Arende an der eigenen, mehr wie bisber felbit. bestimmten Arbeit geftarft werde. Der febr intereffante und ancegende Bortrag fand den ungefeilten Beifall der Zuhörer. Daron ichloft fich eine lebhafte Musibrache, an ber fich bie herren Direttoren Dr. Maurer, Brofeffor Dr. Walther, Brofessor Dr. Weimer sowie die Berren Professor Altendorf (Waing), Prosessor Dr. Williams (Frankfurt), Sausmann und Dr. harfung beteiligten. Das Ergebnis biefes Gebanten. austaufchs mar die Annahme folgenber Entichlieftungen: Der

Ameigverein bes Mugemeinen beutiden Realiculmauner.

vereins, Bereins für Goulreform" wünfcht für bie boberen Schulen: 1. eine freiere Ausgestaltung bes Unterrichts auf ber Oberftufe und Forberung bahingehender Berfuche, 2. Beichränfung der Lehrziele und Berminberung der Stundenzahl.

— Todesfall. In Luxemburg starb biefer Tage im 74. Lebensjahre ber Kaufmann J. Wed, der die Frischerhaltungsgläser eingeführt bat, welche einen Umschwung im Konservierungsverfahren bebeuten. Die Leiche wurde am Samstag bier auf bem Rordfriedhof in die Familiengruft berbrocht.

- Chrung eines Wiesbabeners. Gine Musgeichnung wurde bem bon bier geburtigen Mehgermeifter Morib Schramm in Riel guteil, inbem Bring Beinrich bon Preugen ihn gu feinem Soflieferanten ernannte. junger Mann tam herr Schramm feinerzeit nach Riel, und vor 29 Jahren übernahm er bas zu hober Blute von ihm geführte Geschäft. Geit langen Jahren ift er Lieferant für bie Raiferliche Marine und Lieferant ber Sofhaltungen bes Bringen Beinrich in Riel und bem Sommerfit hemmelmart. herr Schramm ift ein Sohn bes chemaligen Reggermeifters Karl Sdramm in ber Reugaffe.

- Thalin-Theater. Der Andrang zu den gestrigen Abend-vorstellungen war so lebhaft, daß die Kassen wiederholt geichloffen werben mußten. Gin ftarfes Boligeiaufgebot war nötig, um ben riefigen Menschenberkehr auf ber Kirchgaffe gu regeln. Die Gingangsräume bes Thalia-Theaters wurden bom Bublifum bestürmt, und die Direftion tonnte trop heranglebung bes gefamten Berfonals bie brangenben Menfchenmaffen ichwer gurudhalten, fo bag ein allgemeines Chaos entftand. Im Intereffe ber Theaterbesucher felbft lage es, wenn die beiden Nachmittagsvorftellungen bevorzugt wurden.

— Erster bunter Jaschingsabend. Im Burbaus wurde am Samstag der große Saal in farnevalistischer Aus-schmudung den Freunden frober Faschingslaune zur Berfügung gestellt. Das Barkett war zur Restauration umgewandelt und auf dem Musikpodium, von dem aus sonst mur ernfte Runft bem Bublifum vermittelt wird, produgierten fich bie Junger und Jungerinnen ber leichtgeschurzten Rufe. Die erfte Beranftaltung biefer Art in ber heurigen Faftnachtsfaifon bedeutete ichon dem Befuch nach einen vollen Erfolg, Barfeit und Rang maren bis auf den legten Blat befest. Er wartungsvoll jab man ben Genuffen entgegen, bie ein nicht weniger als 17 Rummern umfaffendes Brogramm versprach Junadift stellte fich ber Conferencier bes Abends, Berr Mois Grogmann, bor, ber mit berbinblichen Worten Rünftler und Bublifum in Kontaft ju bringen fich bemuhte, mas bei ber Menge ber Teilnehmer fein febr banfbares Gefchäft mar. Stärker wirkte er als Humorift; hier löfte sein Bortrag, der eine eindruckvolle Mimit draftisch unterstützte, frürmische Heiterleit aus. Um die Damen zunächst zu Wort kommen zu laffen, erwähnen wir als Erfte Fraulein Clariffa Robin, bie mit ihrem Bartner George Rottenburg in einigen Duetifgenen burch ihre natürliche Liebenswürdigkeit und fumpathifche Bortragekunft, namentlich in ben im Biebermeiertoftum gejungenen Schlager "Das war in Schoneberg" refiloje Anerfennung fand. Berr Rottenburg hatte übrigens auch Gelegenheit, in humoriftifchen Dialeftborträgen als erfolgreicher Solist zur Geltung zu tommen. Frau Marh Brad - Bare is erfreute in Liedervortragen burch eine angenehme Stimme und Fraulein Mabeleine Bilben erprobte die Birtung leichter Chanfons auf bas aufnahmefreudige Aublitum. Son den noch nicht genonnten herren verhand es derr Ewald Mallen durch selbsidegleitete Ge-langsborträge am Flügel die Aufmerksamkeit seiner dank-baren Zuhörer zu sessell, während der hier nicht mehr unbefannte Berr Jojeph Gareis fein Brogramm: humoriftifche Lieber gur Laute, erfolgreich erlebigte. Bon ftarfer Birfung waren auch die Bortrage bes herrn Frit Schlotthauer bom Mainger Stadttheater, beffen Rolner Karnebalefieber laute Beiterfeit auslöften. Richt weniger amufant war bas Tänzerpaar "Dan and Knight", bas fich bom Cowbon Dance über ben Tango zum Ragtime in ber effektvollen Biebergabe ergentrifder Tangbariationen gu übertreffen verfucte. Aufnahmefähigfeit ber Teilnehmer ichien unbegrengt; fie unterhielten fich bis jum Schluft und lohnten bie Muben ber Runftler burch beifällige Auszeichnungen ihrer Dar-

- Der Changelift Binbe begann geftern abend bie angefunbigten Evangelifations . Berfammlungen für Rönner im großen Gaal ber "Turngefellichaft". prad über ben "Bluch bes lingfaubens" und befampfte aunachft die Auffaffung von ber Gleichartigfeit bes Glaubens der verschiedenen Religionen. Es fomme nicht nur darauf an, bağ man etwas glaubt, sondern auch darauf, was man glaubt. Die Auffaffung ber Bibel bom Glauben ftebe im Rontraft mit ber Auffaffung ber mobernen Menichen, die nur das glauben wollen, was fie fühlen und am liebften feben. ber Bibel aber beist es: Der Glaube ift eine gewiffe Buberlicht von dem, was man hofft, und nicht ein Anzweiseln von dem, was man nicht fieht. Ebenso sei es falsch, zu glauben, ce fomme lediglich auf die Zaten und nicht auf ben Glauben an, benn die Sandlung fliege aus bem Glauben. Der Rebner fproch weiter über ben Inhalt bes biblifchen Glaubens und bie in ber Bibel enthaltene Wahrheit. Die Bibel fei ein umgeheuerliches Kapital an Wahrbeit, bon bem jeber feine Unleihr machen tonnte. Mur der findet feinen Glauben und feinen Gott, ber aufgehort bat, gu grübeln und gu gweifeln, nur dem werde die Bibel verständlich, der innerlich fähig ge-worden ist, die diblischen Wahrheiten aufzunehmen. - ü-

Bur Erhaltung ber fürperlichen und geiftigen Gefunbheit. In einer Beit, bie, wie die unfere, in begug auf Anspannung und Leifiung gang auberordentliche Anforderungen an ben einzelnen ftellt, find bie Beitrebungen, welche babin gielen, die Ergiehung des Menichen gu tüchtigen, im Rampf ums Dafein freudig ihrer Beichaftigung und ihrer Bflicht nachgehenden Individuen gu forbern, bantbar anguerfennen. Zufriedenbeit und Gludfeligfeit, die letten Endes ihre Wurgeln in der forperlichen und geistigen Gesundheit haben, find gen in der torperiigen und geschen Genundheit gaben, und aber nur auf dem Weg der Selbstaucht und Energie sowie einer Freudigfeit für die Tätigfeit bes Alltags au erreichen. Die Butunft des Menichen ift das Jagit einer angeborenen und anergogenen Energie -, fo lettete am Samstagabend Gebeimen Brofeffor Dr. Rumpf (Bonn) feinen bon ber biefigen Ortogruppe bes "Deutschen Bereins für Bollsbbgiene" beranftalteten Bortrag in ber Mula bes Logeums am Schlofplat ein. Gine harmonifche Entwidlung bes Rorpers und Beiftes muffe babet bas Grundpringip ber Ergiebung fein. Der Bortragende erinnerte an die mannigfachen Ganben in begug auf die forperliche Befatigung und Ernahrung. deren Bermeidung gu berüdfichtigen fei. Er empfahl die Ausübung von Sport ohne Abertreibung, bas richtige Gffen und langfame Rauen. Die moderne Obgiene babe bie Mortali-

talbgiffer gegen früher gang bebeutend berabgefest. In ber Befampfung und Berhütung von Kranfheiten babe bie Medizin in ben legien Jahren mahre Triumphe gefeiert; gewifie Seuchen find und fast nur noch bem Ramen nach befannt. Rur in bezug auf Suphilis und Alfoholmigbrauch tware eine ausgebehntere Bekampfung zu empfehlen. Am intereffanteften war aber ber lette Teil ber Ausführungen Profeffor Dr. Mumpfe, in bem er Mittel und Wege mies gur Kräftigung der geistigen Gesundheit, bei der Jugend und bei Erwochsenen. Wie schon eingangs erwähnt, bezeichnete er hier die Energie als den Faktor, der zur Aberwindung von Schwierigfeiten, gur Erreichung eines Biels und gur Bufriedenheit führt. Dabei foll ber Menich die Freude bilegen und fich alles Disharmonische möglichst fernhalten, und dann, was nicht unwesentlich ift, von Beit zu Beit aus dem Alltag heraussteigen auf einen Turm, ber ihm ben weiten Blid wiedergibt. Diefer Turm ift bei ben einzelnen verschieden: Mufit, Literatur, Runft ufm. Die flaren, grundlegenben Ausführungen des Bortragenben blieben nicht ohne Gindrud auf die Juborer, die aufmerkfam bis gum Schlug folgten und banfbar applaubierten.

- Arbeitelofenverficherung. Der "Bund ber technifchinduftriellen Beamten, Ortsgruppe Biesbaben", veranftaltet am Mittwoch, ben 4. Februar, abends 81/4 Ubr, im Reftaurant "Wartburg", Schwalbacher Strage 51, eine öffentliche Berfammlung, in ber herr Grangin (Stuttgart) über "Arbeitelofenverficherung" fpricht. Rach bent

Bortrag erfolgt freie Ausiprache.

- Reine Retigen. Der ftabtifche Seefifchbers fauf wird morgen Dienstag, ben 3. Februar, wieder abge-

### Dorberichte über Kunft, Dortrage und Derwandtes,

\* Asnzert. Worgen Dienstag, abends 7½ llbr. findet im größen Scale des "Livilfasinos" ein Konzert zum Beiten des Bereins "Frauen billte" zu Biedkaden statt. Die Wit-wirsenden können jeht genannt werden. Is sind dies Fraulein dan Tresser dann Cpernhaus in Frankfurt a. A., Ellb Reb-dan Scoostraden (Klavier), Lado Speher, London (Tiokine), dans Vare dans Konzertsanger, Frankfurt a. A. das Pro-gramm ist reichbaltin und interessant. Das Konzert derspricht lede genußzeich zu werden

Mufik und Dortragsabende,

Das Spangenbergibe konfo batorium beranstaltete geltern im Residens-Theater eine Overnanfführung. Es wan die erste denartige Veranstaltung des Instituts und bedeutete sur die erste denartige Veranstaltung des Instituts und bedeutete sur die der Veranstaltung der Archivellung von Große als spiritus rector batte, unterstützt du doeren Redus als sachtundiger Registeur und deren Hosmassen Vulkenvollung eine Aufstedung gester, durch ereide Aubenvollung eine Aufstedung gester, durch ereide Aubenvollung eine Aufstedung gestern vollen. bracht, die mander Berufsbühne zur Streichung gindliche und einen fünklerisch berechtigten Erfolg bedeutet. In den Buchfüssen wurden ber Offenden der Buchfüssen Derette "Die Bertobung dei der Laterne" boten eine Ansabl führmebegabter Damen und Derren in Gefang und Spiel nur Anertennendiveried: Fil. Gerick von ein vormbetziget Tibelic und eine temperomenitolle Agusen, und Krl. Fuchs als Ronore but nomentlich gefanglich Ausgegeichnetel Als ichanspielerisches Zalent von Ursprünglichkeit und Brische ertomispieleritors Lateni von irripringiisteit und Friede erwiese ich fil Scherer, die im Berein mit fil. Harimonn und Fil Varimonn und Die Leichteiteite. Lan den Deuven arfreute besonders Heidenders der Leichteiteit ieines Stimmaterial herr Schuchurdt durch Leichteiteit ieines Spiels und Gesangs, und auch die Gerren Freundlich, Schneider und Körgaard wurkten sich aufs beste dem Ensemble einzusstaat. Die zahlreich erschlieben Leichteite der Anderschlieben und Korgaard wurkten sich aufs beste dem Ensemble einzusstaat. fcienenen Bubover liegen es en Beifall nicht fehlen,

# Aus dem Candhreis Wiesbaden.

z. Bierfiabt, 31. 3an. Durch bie Renanlage bes Ranals auf ber Strede bon ber Ringweiche bis gur Grengitrage entfteben bes öfferen Berfehraftodungen ber eleftrifden Bahn, fo bag es obne Berfpatungen nicht abgeben fann. Die Strede ift nämlich nicht für bas Fuhrmert gefperrt. Die Urbeiten ichreiten indeffen ruitig weiter und ein gut Teil bes neuen Ranals ift bereits fertiggeftellt. Gin Boligeibeamter ist siets anwesend, bessen Anordnungen die Fuhrmerkobefiber fich gu unterwerfen boben.

§§ Erbenheim, 30. Jan. Der 1. Bunft ber lebten Wes mein bevertreterfibung betraf bie Berfiderung ber Behrer und Lehrerinnen, welche gemäß § 165 Biffer 5 ber Reichsberficherungsorbnung ber Reantemberficherungspflicht unterliegen. Es wurde beichloffen, ben an ber biefigen Bolfsidrule embgültig ober einstweilen angestellten, auftrage- ober vertretungsmeise beichäftigten Lehrern und Lehrerinnen, bie ber Rranfenverficherungspflicht unterliegen, für ben gall ber Erfrantung bom erften Tage bis gur 26. Woche ben Betrag bes anderthalbfachen Kranfengelbes zu gewähren, rudwirfenb bom 1. Januar b. J. Der Gemeinderot wird beauftragt, mit bem "Turmverein" einen Bertrag abzuichliehen, wonach ber lettere ben Blat binter ber neuen Schule in ber Tannulftrage gegen unentgeltliche Benutung ber Turngerate feitens ber Schuljugend als Turnplat benutt. Der "Geffügel- und Ronindenguchtverein" beabfichtigt auf einem Grunbftijd ber Gefewirtin Roos in ber Reugaffe einen Geflügelbof an-Gefuch wird ftattgegeben. — Die Golgversteigerung im Distrift "Kalteborn" mit einem Erlös von 875,80 M. wird genehmigt. Die Kommanbantur Maing teilt mit, bag ber Schiefplat bei Rambach zum Abhalten bes gefechtamagigen Schiegens vom 2. Jebruar bis einschlichlich 20, Mars b. 3. an ben Werftagen benuht wirb.

# Nassauische Nachrichten.

ht. Eppstein, 1. Jebr. Die gegenwärtig unbewohnte "Billa Unbergagt" bei Bodenbausen wurde nächtlicherweise bon Dieben ausgeplundert.

FC. St. Goarshaufen, 1. Febr. Der Brobingialrat ber Proving Seffen-Raffau genehmigte die Abhaltung eines allgemeinen Biehmartis ber Wemeinbe Dadfenhaufen versuchsweise für die Nahre 1914 und 1915. Mis Markling für 1914 ift ber 28. April bestimmt.

### Aus der Umgebung.

Die Birtus-Beftfpiele in Frantfurt.

in ber biefigen Beithalle bie Bremiere ber Birfus Beftipiele itatt. 500 Mitwirfende, 800 Bferbe, 250 Menagerietiere gaben Bufammen ein Brogramm ab, wie es in ber Tat bisber faum erreicht murbe. Richt weniger als 80 Programmunmmern jaljo viermal jo viel, als ein gewöhnliches Birfusprogramm bringt) toutden von 81/4 bis 111/4 Uhr in buntefter Fülle vorgeführt. Das Publifum bat in den disberigen Borftellungen die Barfteller mit Beifall überschüttet. Die Zahl der Zuschauer bei ber Premiere wird auf 18 000 geschäht.

D. M. Franffurt a. M., 33. Jan. Bor eine 14 Togen wurde bier burch die Kriminalboliset ein Italiener auf

Beranlaffung der Bolizeibehörde in Galtimore verhaftet, angeldich weil er seine Schwester er mordet habe. Seute legte der Verhaftete ein Echtandnis ab, daß er nicht seine Schwester, sondern seine Frau durch Erschießen ermordet habe.

Mbenb.Musgabe, 1. Blatt.

Raubanfall in einem Gifenbahngug.

m. Rreugnach, 1. Febr. Bei ber Station Rabbollenbach bar Oberitein an ber Rahe wurde ber Berjonenzug 319 der Strede Bingerbrüd-Saarbrüden durch Ziehen an der Rotleine angehalten. Das Bahnperjonal sah noch, wie eine Berjon vom Zug iprang und im Dunkel verschwand. Der Zug wurde sofort durchjudt, und hierbei ergab sich, daß in einem Abteil zweiter Rlaffe ein alterer Mann bewußtlos und blutüberftronit lag. Der Mann wurde in bas hofpital zu Oberftein gebracht, wo er heute nachmittag noch bewußtlos barnieberlag. Die Berjonalien fonnten noch nicht festgestellt werben. Die Nachforichungen nach bem Tater verliefen bis jest ergebnislos. Die Staatsamvalticaft Saarbruden forberte ben betreffenben Wogen gur fofortigen Untersuchung bon ber Station Bingerbrud gurud, mobin er bereits gelangt

ht. Bad Domburg v. b. D., 1. gebr. Durch Bubenhande wurde der Steinsodel des Landgrafendentmals in ben Ruranlagen beschädigt. Auf Die Ermittelung ber Tater feste bie Stadtvermaltung eine Belohnung von 100 DR.

M. Rreugnach, 1. Jebr. Ginftimmig beichloffen tourbe bon ber hier abgehaltenen Kreistagefigung, Die bom Kreife erworbenen Banbflachen auf ber Glifen bobe bei Bingetbrud bem Berein zur Errichtung des Bismard. Aatia-nalden fmals unentgeltlich zu überlassen. Das Gelände it insgesomt 3,50 hefter groß. Die Rauffossen be-trugen insgesomt 102 800 M., zu welchem Betrage der Kreis 20 000 MR. beigetragen hatte.

rmk. Darmftabt, 1. Gebr. Geitern abend murbe in eines Berberge ber gefahrliche, icon mit Buchthaus borbeftrafte Binbreder Bhil. Somibt aus Dabn feftgenommen, ber, in Langen wohnhaft, gemeinfam mit dem icon anfangs ber Bodie feftgenommenen Bimmer aus Ginnbeim einen forweren Ginbruch bei ber Firma Oberngenner in Frantfurt a. D. begangen bat. Schmibt, ber anfange leugnete, führte bei feiner Beftnahme einen icharf gelabenen Revolber bei fich. Man fand bei ibm augerbem einen Teil bes gestohlenen Bel-

bes, geftoblene feibene Tucher ufm.

wh. Saarbruden, 2. Febr. Mus Oberftein wird gemelbet: Der im Bug Bingerbrud Saarbruden beraubte Berr gab in einem lichten Augenblid folgendes an: Er beige Albert Schlichter und wohne in Berlin-Schoneberg, Golbitrafe; er habe in Areugnach ein Abteil zweiter Rlaffe bestiegen. hin ter ber Glation Fifchbach fei in voller Fahrt die Baggantur aufgeriffen worben und ein Mann fei eingestiegen, ber fich auf ihn gefturgt babe mit ben Borten: "Zafchen auf!" 3m gleichen Augenblid feien aber ichon zwei Schuffe gefallen, durch die er ichwer beriebt wurde und zu Boben fant. Er habe noch bie Rraft gehabt, um bie Rotbremfe gu gieben. Der Tater fei ein noch junger Mann gewefen, bartlos und habe eine Gifenbahnermube aufgehabt. Die Counwaffe ift nicht aufgefunden worden. Bei bem Berletten fand man nur wenig Alfeingeld. Eine Brieftasche mit 270 M., die er angab, bei fich gehabt zu baben, wurde nicht vorgefunden. Un der Uhrfette fehlte ein Amangfel. Der Berlehte befindet fich in bem Oberfteiner Krankenhaus. Die Berlehungen laffen bas Solimmite befürchten.

Me. Raffel, 1. Febr. Gin Befehl bes Raifere hat nunmehr, wie aus amilicher Quelle mitgeteilt wird, bestimmt, bag auch bas hiefige 1 1. Armeeforps, im Wegeniah gu ben anders lautenben Rachrichten, Diefes Jahr an ben Raifermanovern feilnimmt. 200 Zeitpunft find bie Tage vom 14.

bis 19. September bestimmt worben.

# Sport und Spiel.

" Bferberennen gu Bau, 1. Febr. Brig bu Gabe. 2000 Franken. 1. C. Forejts Chloral (Wids), 2. Le Bafafre 2, 3. Marguerite 2. 38:10; 16, 13 28:10. — Prig du Beldedre. 2000 Franken. 1. Ch. de Bredes Baillard (M. Barat), 2. Mon Seigneur, 3. Capulet 2. 47:10; 25, 65, 133:10. — Frank Brig du Pau. 25 000 Franken. 1. Ch. Liénarts Ahédds (W. Harat), 2. Mon Brig du Pau. 25 000 Franken. 1. Ch. Liénarts Ahédds (W. Harat), 2. Urbaine, 3. Better. 28:10; 17, 27, 46:10. — Prig de la Société. 5000 Franken. 1. Jean Lieug' Luttenfe (Lespinas) und D. Gueftiers Afgar (P. Kalley), 3. Tribun 2. 264, 25:10: 35, 20, 81:10. 284, 25:10; 95, 20, 81:10.

Jufball. Die gestrigen Ligaspiele im Subfreis er-gaben: Riders Stutigart:Karlsruber Fv. 8:0, Fil. Bforgheim: B. f. Bewegungsfpiele, Stutigart 3:2, Ffl. Muhburg: Bhonig Rarlsrube abgejagt; Oftfreis: Bfeil Murnberg:Riders Burgburg 1:1. Fff. Rurnberg:Rfalg Ludwigshafen 7:0 (Brivatipiel), Spielogg. Fürth-Bogtländischer FII. Blauen 12:0 (Brivatipiel); Best freis: B. f. Nasenspiele, Mannheim, Erfahligamannicaft: Bhonig Bubloigehafen 2:0, BIL Greis burg: B. f. Rafenfpiele, Mannheim, Ligamannicaft mit fünf Erjahleuten, 8:0 (Brivatípiel); Rarbfreis, Privatípiel; Frantsurter Ho.: Lubwigshafen 1908 4:2, Germania Frantsurt: Phönix Mannheim 3:1, Honau 93: Biftoria Fechenheim 3:3, Offenbacher Kiders: Viltoria Hanau 3:0.

Der Kronprins und ber Kronpringenpotal. Der Ber-band Brandenburgischer Ballfpielbereine beschloß mit 108 gegen 86 Stimmen bas Imifchenrunbenfpiel gegen ben Rordbeutichen Zusballverband in Hamburg nicht auszutragen. Bor ber Berbandefigung hatte ber Rronpring burch feinen Abjutanten bem Borfibenben eine Depefche gufommen laffen, in ber er mitteilen lieg, bag er feinen Bofal gurud. giehen werbe, menn bie Angelegenheit nicht balb erledigt werde. Tropdem ergab die Abstimmung das oben mitgeteilte

Rejultat.

st. Die Bobfleighmeiftericaft von Europa tam am Conntag unter ber Leitung bes Binterberger Sportflubs in 28 interberg dur Entscheidung. Trob des Tauwetters wurden rocht mite Leistungen erzielt. Vorgeschrieben waren zwei Absachten. Sieger blieb im Gesamtslassement der Algenburger Grün, der mit dem Bobfleigh "Taube" 1 Min. 39,4 Gel. und 1 Min. 47,2 Set., gufammen 3 Min. 45,6 Set., be-nötigte. An gweifer Stelle folgte "Ase" (Lenter: Raben (München, Afabemticher Sportffub) bor "Manlos" (Lenfer: Sagendorn, Barmen).

or. Bobileigh-Rennen um ben Raifer-Bilhelm II. Becher, Bei prachtvollem Wetter und einem Riefenbesuch ging am Samstag bas erfie große Bobileigh-Rennen ber Saifon auf ber befannten Schapalphobbahn in Dabos bor fich. Es wurde bas Bierfiberbob-Rennen um ben Raifer-Bilbelm II. Banberbedier ausgefahren, ben ber im vergangenen Jahre am erfolgreichten gewesene Bob "Torpebo" gu verteibigen botte.

Diefer ftartete jedoch nicht. Um ben wertvollen Breis bewarben sich sieden Fahrzeuge. Sieger blieb der diesjährige Champignonder "Bogeh" mit der deutschen Mannichaft v. d. Sandt (Biesbaden) am Steuer, Brandt (Westfalen), Bestenborp (Hamburg), Friedrich (Davos), (Bremie) in der neuen Refordzeit von 3 Min. 8 Sef. Der alte Reford gehörte mit 3:1344 "Torpedo". Den zweiten Blat belegte "Splendid" in 3:11,4 vor "Beotvulf" in 3:17,4.

# Die Katastrophe auf der Jeche "Minister Achenbach".

Die Traner in Brambauer.

\* Dortmund, 31. Jan. In Brambauer herricht tiefe Trauer. Auf ben Strafen ber fleinen Ortichaft fteben bie Bente in Gruppen beieinander und besprechen die Folgen der Rataftrophe, Mandje Mutter und manche Tochter febren tranenden Auges bom Zedjenplat gurud. Die Flange auf bem Forberturm ift halbmajt gehift, Die Leichen find ebenfo wie bei ber lehten Rataftrophe in ber Salle ber Bechenschreinerei aufgebahrt. Sie liegen auf Strob und find mit grauer Leinewand bis gur Bruithobe bededt. Ropf, Bruft und Arme find frei. Die Debrgahl der Toten ift bollig berfohlt und nur schwer erkenntlich, Kopf- und Barthaare find abgesengt. Einem Toten ist die Ainnlade gerschmettert, ein anderer hebt wie gur Abwehr beide Arme. Bei jeder Leiche liegt eine Rarte mit dem Ramen des Toten. Die Angehörigen der Berungludten befilierten mittags an ben Leichen vorbei, mobei fid herggerreigende Szenen abipielten. Sandwerter find bamit beichaftigt, die Salle mit ichwargem Tuch gu brapieren.

Die Opfer.

wb. Dortmund, 1. Febr. 3m Baufe ber legten 24 Stunben wunden gwei weitere Tote geborgen. Im Rranfenhaufe find insgesant vier Bergleute gestorben, jo bag fich bie Bahl ber Soten bis jest auf 24 beläuft. Ge follen fich noch ein ober gwei Bergleute unter ben Trummern befinden. Die Refognofgierung ber Tobesopfer bereitet die größten Gdwierigfeiten, ba die meiften ber Toten gräftlich verftummelt find. Bis heute nachmittag ift es tropbem schon gelungen, 16 Tote zu ibentifigieren; unter ihnen ift ein großer Teil polnischer Rationalität. Zurzeit befinden sich im Krantenhaus drei ichwer und sechs Leichiverlehte. Drei Mann werben noch bermist. Aber die Urfache hat die fofort eingeleitete Unterfuchung noch fein Ergebnis gegeitigt. Für die Berungludten ift in gleicher Weife wie bei ber Rotaftrophe von 1912 gut Linberung der erften Rot feitens des Befigers ber Beche ein größerer Betrag angewiefen worben.

wh. Dortmund, 2. Febr. Entgegen ber borberigen Meldung, wonach ein oder zwei Bergfente fich unter den Trummern befinden, teilt die Beche "Minister Achenbach" mit, bag nunmehr feine Leichen mehr in ber Grube finb.

Die Berforgung ber Sinterbliebenen

ber umgefommenen Bergleute foll, wie die Direttion berfichert, in berfelben Beife geicheben, wie bas bei dem erften Ernbenungliid der Fall war. Als erite Silfe gingen ben Angeborigen ber Berungludten je 150 DR. gu.

Die Untersuchung über bie Urfache ber Rataftrophe hat noch nicht zu einem endgültigen Ergebnis geführt. Aus bent Umfrande, bag feiner ber beiben Schiegmeifter nennenswerte Berlehungen erlitten bat, wird geschloffen, daß eine Explofion, die ein Sprengidug ausgeloft haben fonnte, ausgefchloffen ift. Bielmehr geht bie Bermutung ber Bergbehorbe dafin, bag ein plotliches Auftreten großer Gasmengen aus ber febr gasteichen Grube bie Explofion verurfachte. Das Greignis hat auf bie Belegichaft berart beprinnierend gemir's bag am Samstagfruh bon ber 620 Mann ftarfen Tagesidicht nur 40 Mann anfubren. Ingwifden find bie Gdidten aber wieber ftarfer angefahren.

Das Beileib bes Raifers.

wb. Berlin, 31. 3an, Der Raifer ließ dem Sandels-minifter auf die Meldung von bem Grubenunglud ber Beche "Achenbach" folgendes Telegranim gugeben: Ge. Majejiat der Raiser und König nehmen an dem neuen Grubenunglud der Zeche Achenbach im Brambauer Bergrevier schmerzlichen der Zeige uchendag im Brambauer Gergreber ichmerzeichen Anteil und laffen Gure Erzellenz ersuchen, den bei ber Schlagwetteregplofion verwundeten braben Bergleuten und ben Sinterkflebenen der in ihrem Berufe gefallenen Anappen Allerhöchft ihr Beileid auszusprechen. Auf Allerhöchsten Be-fehl: b. Balentini. — Das Telegramm wurde auf ben Bedenplagen und an ben Gingangstoren burch Anichlag be-fannt gegeben. Die Beerdigung ber Opfer findet Moniag-

# Neues aus aller Welt.

Folgenichwere Gaberplofion in ber Leipziger Buchlanblerborie. Beipgig, 2. Jehr. In dem Gebaube der beutichen Buchhändlerbörse ereignete sich heute nacht gegen 12 Uhr eine furchtbare Gaberphosian. Kurg nach 1/212 Uhr wollten die Rüchenangestellten der Gutendergichen Gesellschaft sich zur Rube begeben. Ihre Gofafraume liegen in ben oberen Stod. werfen bes Saujes, Dort angefommen, nahmen fie einen ftarfen Gasgeruch mahr und begaben fich, um die Urfache feitguftellen, wieber nach bem Reller gurud, wobei fie ein offenes Bidit benutten. Alls fie die Zur bes Rellere öffneten, erfolgte ein bonnerabnliches Rrachen. Gine machtige Flamme foling ben Gintretenben enigegen bis ju ben Barierzeraumen empor. Die Gewalt der Erplofion war fo ftart, daß bie in ben oberen Galen gu einer Feitlichfeit verfammelte Tanggefellichaft gu Boben gefchlenbert wurde. Die Benfter familier umliegenber Gebaube wurden gertrummert. Der fofort herbeigeeiften Beuemvehr gelang es, ben Brand im Reller und im Barterre gu loiden. Bier Berjonen wurben ichmer, eine leichter berleht. Schwer berleht murben gwei Dienstmabchen, ein 18. jahriger Rody und ein isjahriger Ruchenjunge, Leichter berfebt murbe ein Mahriger Sausbiener. Bei feinem bon ihnen beftebt Lebensgefahr.

beitebt Lebensgelahr.
Gine Staatsampaltsgattin weach Betrugs und Meineids verhaftet, Kottbus, 1 Kebr. In Aufaumenhang mit der Unterfadung segen den in Moobit indaftierten Berliner Geundfüdsperulanten Leo Schiff mann über harfiner Geundfüdsperulanten Leo Schiff mann über harfiner Geundfüdsperulanten geo Schiff mann über krau debinis Abrens derhaftet worden, und swar unter dem Berdadte des Ketrugs der Urfundenfälsdaum und des Weinerdd. Angleich inn im Berlin dei mebereren Nechts. Anwälten, Kraten und Banten große Haben ans in der Abrens und haben und in der Wohnung der Sianisampalts Abrens und hater and in feinem Dien üseinen man große Volletzungen vorgen wirden Dien üseinen war der Golete von Breificaften beichlagnahme. Bie es heißt das Arun Afrens solverlang ein Doppelleben vorfinder, indem fie gleichzeits mit dem Staatsampall verbeiratet fiibet, indem fie gleichzeitig mit bem Stantamwalt verbeiratet

war und außerdem unter dem Komen eines Fräulein Fränkel
als Kroduriktin der Firma Sed Schiffmann fungierte. Rach der
Flicht Schiffmanns verlassand auch die Kroduriktin, und es
gelang erft jekt, ihre Kerfonlichteit zu contitieln. Fram Abena Abeitreitet ihre Schuld, und auch ihr Kann ihr von ihrer Unfould überzeugt. In einem Briefe an die "B. 3." fareibt er:
"An der Sache ist nur wahr, das meine Frau in ihrer Gutmätigteit und ohne die Aragineite zu überzeben, Geren Schiffmann Geld nach Amerika nachzesandt hat. Dierin liegt dez
Kerbacht der Beidöffe zum Konlursberdrechen, Kon Urfundenfälschung ist beine Riche. Ich beitreite hier in Kathonois im
Ottober 1911, als meine Frau alse Gezehungen zu Schiffmann und der Treubandaeselklächt, au deren Geschäftsfübertin sie sich in ihrer Unertaberendeit muchen sieß, gelöst
batte. Weine Frau ist vorden, der Gelegandungen in beise
entsehliche Boge gedracht worden. Frau überens ist in Untereine Kette den Pripperständunften und Beckenmungen in beise
entsehliche Boge gedracht worden. Frau überens ist in Unterfudungsdafit in Wooder eingeliefert und ihr Erullassungsgeiuch
abgelehnt worden.
Drei Bergegente eingeschefen. Dor sten, 1. Febr. Auf

Drei Bergieute eingeschlossen. Dorsten, 1. Jebr. Auf der Beche "Bürft Leopold" sind in der dergangenen Kacht der Bergleufe durch bereindrechende Gestellnommsen eingeschlossen und bisber noch nicht geborgen worden. Ihr Schicksel ist un-bekannt; die Reitungsarbeiten bauern fort. (Vergl. L. Drahtber.)

befanni; die Aeitungsarbeiten dauern fort. (Vergl. L. Drobtber.)
C.a. Haftmord. Dan nober 31. Jan. Deute fand ein Arbeiter in einem Beunnen in der Nade der Körtingsden Kabeiter in einem Beunnen in der Nade der Körtingsden Kadedens mit entsehlichen Versehungen. Die Gerichtstommission begat lich an den Hundort und ermittlelle, daß es sich um die Leiche der seit dem 12. Januar als vermist gemesdelen Tockter Silbegard des Arbeiters Wildbagen bandeit. Der Regierungsderfibent hatte auf die Auftindung der Bermisten eine Bestodung von 500 M. ausgesetzt.

Ein größer Brand im Wannheimer Hafen. Mann beim 1. Jedr. Heute morgen ist im biesigen Binnenbossen die Melasies kabril der Fixma Wolff u. Sohn fast vollkändig abgebrannt. Der Echaden wird auf 500 000 M. geschätzt.

Eine Berliner Schwindelfirma ausgebessen. Berlin. 31. Jan. Die Schöneberger Keiminalvolizei hat in dem Sause

A. stort. Sente morgen it im Sengel Satutenbalen is Reichfles fabrit der Kirma Rodiff in Sohn fatt bollitandig abgebrammt. Der Schoben wird auf 500 000 M. gefchält.

Eine Berliner Schwinbestirms anssebsben. Berlin, 31. 3am. Die Schwinbesterenter Schwinbestirms, die lich pond 30 sie Be der en er port En groß Sezeichnet batten berbeftet. Das dan der en er port En groß Sezeichnet batten berbeftet. Das Somut der Kirma den der Schwinbestirms, die lich pond 30 sie Be der en er port En groß Sezeichnet batten berbeftet. Das Somut der Kirma den der Kreit einge frohere in Baren wurden mehnebe istort au Geleichungen, abei keinerlei Baren wurden hielmebe istort au Geleichungen, abei keinerlei Baren wurden betweiten Segelschiffe der dock gemocht.

Hutergang eines deutschen Segelschiffes. Lond dan der Kreit einge irolfenen Baren wurden Segelschiffe, derer das sie den in einer Schwang Wittl auf der Seinfahrt der Segelschiffe derer das fich mit einer Schwang Wittl auf der Seinfahrt der Seigelschiffe der seinen Ants bertoren batte, hei in voller Habet auf der seinen Anne kenn gelichten das und erheiten Auch gefunden Der Segelschiff derer Seinfahrt auf der feinen Kurs bertoren batte, hei in voller Habet auf der Bann gelichten auf und erhölelt ein Erschied Seid daß es in vonlagen Alltweie fan erreichen. Sie flam werten sich eine Seilfahn an die Raftinagsboot den Kalt Mann gelichte führe der Seilfahrt aus der erkelben genen einer ungeheuren Belle binwegseichwenm. Die finisitzen vorsen durch der Kalt kann der erkeiten ber heite Seilfahrt aus der erkeiten ber habet der Seilfahrt gestellten Lichten der Entwick ihn den ben führ führer der erkeiten ber führen der Entwick ihn der Entwick ihn der Entwick der

Keller erfannt trouden.

Furdisdere Erelosius in einer Sprengkoff-Fadrik. New Hork, 2 Febr. Eine Satalirophe, die auf eine gang außersandhaltde Ursade gundagsübren ikt die üch genern nichterbille im Stoate Virginia ereignet. Dier desten missikertille im Stoate Virginia ereignet. Dier desten fich die Berthätten der Jouing Tordedo Company, deren Spricer sadkreiche Wassen von Sprengkoffen enthalten. Gestern fiel ein Meteorstein auf einen Schuden, in dem sich 500 Alle eine fühlfiges Kitrolabseru befanden, so das unmittellar darauf eine turckbare Ervlosion entstand. Die Erde wurde in einer Tiefe den 100 Retern und in einer Kreite von 30 Metern aufgerissen. Sämtliche Gebäude der Kadrist wurden serkört. Im Umfreise don Kolonieren wurden die Kensterlöseiden der Häufige Kensterlöseiden der Häufige Kensterlöseiden der Häufige kenstern von der linglichsstelle befand, wurde dan umbertiegenden Stelnen getroffen und getötet. Sonst sind Obter au Kensichenken nicht zu der Kagen. Dagegen ist der Walterialischen ungebeuer größen der Agenstelle befand, wurde den umbertiegenden Stelnen getroffen und getötet. Sonst sind Obter au Kensichenken nicht zu der Kagen.

# Cente Drahtberichte.

Gin Dantidreiben des Oberften b. Reufer an bie Berliner Schutymannichaft.

# Berlin, 2. Gebr. (Gig. Drabtbericht) Auch Die Berliner Schutzmannichaft hatte bem Oberften v. Reuter ein Glickwunschtelegramm gefandt. Wie ber Borwarts" mitteilt, ift jest den Boligeirebieren ein beltographiertes Dantidreiben folgenben Inbalts jugegangen: "b. Reuter. Oberft und Regimentskommandeur, libungsplot Oberhof. An die Herren Beauten des Bolizeireviers Berlin. Ihre teilnehmende Rundgebung hat mir außerordentlich wohlgetan. Ich danke Ihnen von gangem Bergen und bitte meinen Dant auch an die Beteiligten weiter ju geben, denn in Anbetracht ber gablreichen Glüdwünsche ift es mir nur möglich, auf diefem Bege meinen Danf jum Musbrud au bringen.

Berfetung bes Areisbirettore Mahl.

wb. Strafiburg, 2. Jebr. Areisbireftor Mahl in Robern wurde von heute ab nach Thann im Oberelfag und Arciedirettor Dr. Benerlein bon Thann nodi Zabern verfegt.

Das Befevienmmonopol.

# Berlin, 3. Jebr. (Eig. Drabtbericht) Die Reichs-regierung beablichtigt, wie die Zeitschrift "Betrofeum" aus unterrichteten Breisen erfahrt, entgegen der bisberigen Annahme auch bas Bengin in bas

Betroleummonopol einzubeziehen. Der Grund foll in ! dem Bestreben der Militär verwaltung zu suchen sein, daß der Benzinbedarf sichergestellt werde.

Montag, 2. Februar 1914.

Rudtritt bes Bigefonige von Indien?

wh. London, 2. Febr. Aus Bomban und Kalfutta wird telegraphiert, daß der Rüdtritt des Lord Hardinge von seinem Bosten als Bizefönig von Indien nunmehr direkt bevorstebe und daß aller Wahrscheinlichkeit nach Lord Ritchener gu feinem Rachfolger ernannt wer-

Gin Bolfeidullehrerftreif.

wb. Loudon, 2. Febr. In Sereford-Shire beginnt beute ein Streif von Bolfsichullebrern. Richt weniger als 230 Lehrer haben gefündigt und über 50 Schulen muffen geichloffen werben, mabrend in vielen anderen ber Unterricht wegen Mangel an Lehrfraften eingeschränft werden wird. Die Urfache bes Streifs liegt in Gehaltsverhaltniffen.

Gin blutiges Gefecht ber Spanier in Maroffo.

wb. Tefunn, 2. Jebr. Die Streitfrafte des Generals Belleguirterres find in der Umgebung von Mellenen bon zahlreichen Feinden angegriffen worden. Der Beind bat gablreiche Bermunbete und 50 Tote. Er verlor zahlreiche Gefangene. Ein-Major, ein Leutnant und 16 Soldaten find getötet worden. Fünf Offiziere und 29 Soldaten wurden verwundet.

Drei Berglente von Wefteinsmaffen erichlagen. wh. Dortmund, 2. Febr. Auf der Boche "Bereinigte Biendable" in Krudel bei Annen gerieten brei Bergleule unter fallende Gefteinsmaffen. Alle brei waren auf ber Stelle tot.

Erhangen gefpielt.

wh. Templin, 2. Febr. Ein Tertianer bes Joachimthaliden Chmnafiums wurde bon feinen Mitfcullern, in einer Schlinge hangend, tot aufgefunden, die er mit einem Tafchentuch und gwei Sandicuben ausgepolitert hatte. Dieje auffollende Aurichtung, wie auch eine Augerung, die er borber einem Mitthuler gegenüber gemacht hatte, leate bie Bermutung nabe, bah ber Anabe erhängen gespielt und dabei verunglüdt ift. Irgendwelche besonderen Gründe für einen Gelbitmorb laffen fich nicht erfennen.

Much ein Dampfer bei Stue gefcheitert.

wh. London, 2. Febr. Auger bem Gegler "hera" ist auch ber Gichthampfer "Doris" bei Sine auf ben westlichen Bebriden gescheitert und die aus 10 Mann bestebenbe Befabung ertrunfen.

wh. Johannesburg, 2. Febr. Giner der deportier-ten Arbeiterführer bat seiner Familie geschrieben, daß die Regierung ibren Frauen und Kindern freie ft berfahrt gewähren will.

wb. Schönhaufen, 2. Febr. Der Bahnmeister Monte bie Strede abfubr, bom Berlin-Rolner Schnellgug erfaßt und netotet.

wb. New Bort, 2. Febr. Der Acroffub fündigt an, daß er einen Acroffug um die Welt auf ber Weltausstellung in

San Francisco genehmigt habe. Der Flug foll in San Francisco beginnen und binnen 90 Tagen bort wieber enbigen. Der Preis wird 100 000 Dollar betragen. Der Wettbewerb wird allen Inpen bon Motorflugzeugen offen fiehen und unter ben Mufpigien ber Beltanoftellung und bes Bacific Aerollubs ftattfinden. Für diesen Flug um die Erde ift folgender Weg beabsichtigt: San Francisco, New York, Belle-Isle, Grönland, Island, Sebriden, Edinburg, London, Paris, Berlin, Beiersburg, Moslau, Mandidurei, Korea, Japan, Ramidalta, Beringitrage, Bancouver, Gan Francisco.

# Aus unserem Ceserkreise.

(Richt verwendete Einfendungen tonnen weber gurudgefandt, unch aufbemahrt werben.)

# Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 2. Februar. 8 hr vormittags.

1 sehr lefebt, 2 = lefelt, 3 = schwach, 4 = miss g, 5 = friech, 6 = stark 7 = sterf, 8 = stormisch, 5 = Storm, 26 = starker Storm.

Boob- achtungs- Station.	Harom.	Wind- Richtung aStarke	Wetter	Thorm.	Baob- achtungs- Station.	Barrens.	Wind- Riekting n-Starks	Wetter	Therm.
Bortum Hamburg Swinominde Memel Aachod Hannswer Beelin Oceaden Geta Metz Karisruh, B München Zugspitze Valencia	762,7 768,6 764,9 771,1 772,0 773,6 773,6 773,6 774,4 774,5 776,7 836,4	8W2 W8W1 W 4 8W 4 W 3 8N01 S1 8SW2 01 82 801	halbled heiter Dunst heiter weikenl. « « « Nebel weikenl. heiter	+++++++++	Scilly Aberden Paris Vilezingen Ceristiansund Skagen Kopenhagen Stockholm Haparasfia Potersäurg Warsches Wien Rom Sagdisfjord Sagdisfjord	769.6 769.6 768.7 768.2 768.2 768.1 771.6 778.1 778.1 774.6	88W # W 8 W 8 W 8 W 8 W 8 W 8 W 8 W 8	hedsekt hedsekt Dunst bedsekt Schnes wolkenl, bedeckt Nebel welkenl	+ ++++++111

### Beobachtungen in Wiesbaden

31. Januar	7 Uhr morrons	il Uhr nachm.	9 Uhr absoda	Mittel.
Barometer auf 0° und Nermalschwors Barometer auf dem Meerssepiegel . Thermometer (Ceisius) . Dunstepannung (rom) . Relative Feuchtigkeit (%) . Wind-Richtung und Stärke . Niederschlungsiche (mm) . Hörhste Tamperatur (Ceisius) 4,5.	710,3 770,1 0,1 4,4 95 W 1	758.4 765.9 4.2 4.1 66 0 t	700.6 771.2 -0.9 3.7 95 0.2 -	789,4 770,1 0,6 4,1 82,7 — -1,0,
Control of the last of the las	N 415	- W.	/ William	- Autoria

The state of the s		The state of the s		
1. Pebruar-	7 Uhr merce-a	2 Ubr	9 ilhr sb-pds,	Mistel
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meeresspiegel - Thermoneter (Ceistus) - Dunstspannung (nm) - Relative Feschigkest (%) - Wind-Richtung und Stärke - Niederschlagshöhe (mm) -	7626 773.7 -3.0 3,4 94 NO 2 0,1	763.1 773.7 +3.4 9.7 47 80.1	763.6 774.4 +0.2 4.3 90 0.1	763.1 773.9 +9.2 3.4 77,0

Höchate 1 emperatur (Celsius) -1-4.0. Niedrigete Wettervoraussage für Dienstag, 3. Februar 1914,

von der Meteorologischen Abteilung ses Physikal, Vereins zu Frankfært a. h., Ziemlich heiter, vielfach dunstig, trocken, tagsüber mild, Nachtfrost, ruhig.

Wasserstand des Rheins am 2. Februar:

Biebrich. Pegel: 1.84 m gegen 1.88 m am gestrigun Vormittag Canb. 1.74 m 1.77 m 7 7 Mainz. 0,89 m 0,66 m 7 7

≡ Reklamen. ≡ Die nichtsettenses Bauterème,

Gur deine Gefundheit ift das Befte gerade gut genng.

Gerade gut geung.

Bersiodiung und andere Verdauungsbeschwerden kann man auf einsache, angenehme Weise prompt beheben, wenn man nur das richtige Mittel bei der Sand hat. Und das ist der bekannte Californische Feigen-Sprup "Califig". Er ist angenehm einzunehmen, denn sein feines Aroma sogt jung und alt au; Kinder sind immer dasür zu haben. Gbenso angenehm ist aber auch seine Wirkung; und darauf sommt es besonders an "Califig" reizt nicht, schwächt nicht, macht gar seine Beschwerden; er bewirft vielmehr eine einmalige gründliche Entleerung, welche der natürlichen Funstion am nachsen sommt. Wan wird also in seiner berussischen Tätigseiz gar nicht gestort und kann den Gebrauch ruhig sortsepen, die die Organe ihren Dienst wieder von selber inn. Bei Kindern nicht gestort und kann der Gebrauch voller inn. Bei Kindern nich der Krauen wird der Gebrauch des "Califig" wegen seiner Unschalblichkeit zur absolutien Rotwendigkeit. Durch die Behebung des Grundübels, Versichpfung, verschwinden auch die lätigen Kolgeerscheinungen, wie Appelitmangel, Migraine und der gleichen.

"Califia", Californischer Reigen-Sprup, ist in seber Apoihese fauflich zu Mt. 1.50 die Flasche; extra große Flasche Mf. 2.50. Best.; Syr. siei Californ, 75, Ext. Senn, sig. 20, Elic. Caryoph, comp. 5.

# Handelsteil.

Berliner Börse.

S Berlin, 2. Febr. (Eig. Drahtbericht) Die Aufwärtsbewegung der vorigen Woche übertrug sich nicht in ahnlicher
Stärke auf die neue Woche. Die Spekulation war bestrebt,
die erzielten Gewinne sicher zu stellen, zumäl
innerhalb der Börse stehende Kreise wenig Neigung zeizen
solun, sich am Ultimogeschäft zu beteiligen, Immerhin überword bei Beginn die Kauflunt des Angehot sodall nicht zur die solten, sich am Ultimogeschäft zu beteitigen, Immerhin überwog bei Beginn die Kauflust das Angebot, sodaß nicht nur die
Abgeben rasche Aufnahme fanden, sondern auch die Kurse
durchweg mit Besserungen einsetzten. Erheblicher waren
letztere jedoch nur für einzelne Werte. So gewannen DeutschLuxemburger 25/8 Proz., weil, wie es hieß, dieses Papter das
Spekulationsinteresse auf sich gezogen hat. Oberschlesische
Eisenindustrie erführen eine Steigerung von 25/8 Proz. Von
Elektrowerten erhöhten A. E.-G. und S. & H. ihren Kursstand
um mehr als 1 Proz. Carada schlossen sich der New Yorker Elektrowerten ernonten A, E.-G. und S, & H. ihren Kursstand um mehr als 1 Proz. Gamada schlossen sich der New Yorker Aufwärtsbewegung an. 3proz. Reichsanteihe zogen weiter elwas an. Für Türkenlose zeigte sich einiges Interesse bei ateigenden Kursen. Die Geschäftstätigkeit flaute im weiteren Verlaufz etwas ah, womit ein teilweise leichtes Abbröckeln der Kurse verbunden war. Erheblicheren Schwarkungen unterlügen Hansa, die mit mehr als % proz. Besserung einsetzten, dann aber um 2 Proz. gedrückt wurden und treiz zeitweiliger kräftiger Erholung ihren wiedzigen Kursstand beiweiliger kraftiger Erholung ihren niedrigen Kurssland beibehielten. Naphtha Nobel gewannen im weiteren Verlaufe etwa 5 Proz. Russische Banken zeigten keine gleichmäßige Haltung. 5 Proz. Russeche Werte gingen allgemein mit Kursbesserungen Ocsterreichische Werte gingen allgemein mit Kursbesserungen nus dem Verkehr hervor. Tägliches Geld 4½ bis 4 Proz. Rrivatdiskont 3½ Proz. (wie am Samstag).

Frankfurter Börse.

ore

CT

28

en

net

1111

= Frankfurt a. M., 2. Febr. (Eig. Drahtbericht) Die Börse Erankfuri a. M., 2. Febr. (Eig. Drahtbericht) Die Börse tenkte in rubigere Bahnen ein, obgleich sich bei Beginn eine freundliche Tandenz zeigte. Das Geschäft wickelte sich zunächst nur auf dem Industriemarkte ab. Da sich auch das Privatpublikum beteiligte, so zeigte dieses Gebiet eine feste Tendenz. Die Aussichten des Eisenmarktes werden als hoffnungsvoller bezeichnet. Von den führenden Papieren wurden Phonix-Bergbau, Gelsenkirchen und Bochumer höher beitigte beteiligte die gestellte des Eisenmarktes werden als hoffnungsvoller bezeichnet. Von den führenden Papieren wurden Phonix-Bergbau, Gelsenkirchen und Bochumer höher Deutsch-Luxemburger fost und in größeren Umsätzen benahlt Deutsch-Jakenbager leist und in größeren Umsatzen gehandelt. Schiffahrtsaktien ruhiger bei gut behaupteter Ten-denz. Von Bahnen Schantung lebhafter. Österreicher ruhige und behauptet. Amerikanische Bahnen zeigten nur geringe Kursveränderungen. Elektrowerte lagen fest. Die Umsatze in Bankaktien waren bescheiden. Discontocommandit und Deutsche Bank bevorzugt. Österreichische Banken presshaltend. Deutsche Bank bevorder Rentenwerte sind Reichsanleshe und preußtsche Konsols gut behauptet. Osterreichische und ungarische Fonds wurden weiter beachtet. Am Markte der fremden Benten war das Kursnivasu nur wenig verändert. Türkeniose lebwar das Kursnivaad voor de van lichen fest, aber ruhiger. Privatdiskont 3% Proz. (wie am Samstag). Banken und Geldmarkt.

Türkenlase. (Big. Drahtbericht) Wie uns die Bank-firma A. H. Heymann u. Co. in Berlin meldet, fielen bei der heutigen Ziehung der Türkenlose auf die Nr. 1441 006 200 000 Franken, auf die Nr. 354 681, 191 760 je 4000 Franken.

wh. Eine Bankinselvenz in Prankreich, Paris, 31. Jan. Eine Bank in der Rue Reaumur ist in Schwierigkeiten geraten; einer der Direktoren, Lecomic, ist verhaftet worden. Die Passiven betragen angeblich 3 Mill. Franken. Die Durchsscht der Bücher soll ergeben haben, daß die Bank an den von ihr finanzierien Unternehmungen 30 Mill. Franken vertoren hat.

Berg- und Hüttenwesen.

wneinisch-Westfällisches Kohlensyndikat. In der Zechenbesitzerversammlung des Kohlensyndikats, an der als Vertreter des Handelsministers Geheimrat Bennhold, Geh. Oberbergrat Raiffeisen und Bergwerksdirektor Tegeler infinahmen, wurden die Ernennungen der Beiratsmitglieder bekannt gegeben. Die Versammfung setzte die Beteiligungsanteile für Februar 1914 in Kohlen auf 80 (bisher 85) Proz., in Koks auf 55 Proz. (unverändert) und in Briketts (unverändert) fest. Geschäftlich wurden einige Veränderungen in der Koksboteiligungsziffer

wb. Stillegung von Hechefenanlagen in Elses-Lethringen. Hagendingen 1. Febr. Sicherem Vernehmen nach werden am 1. März die Hochofenanlagen des Hüttenwerks Sambre et am 1. Marz die Hochofenantagen des nuttenwerks Sambre et Moselle in Mézières, die zum Thyssen-Konzem gehören, stillgelegt. Das in Mézières erzougte Robeisen wird in dem neuen Stahlwerk Thyssen erblasen. Der Grund der Stillegung ist darin zu suchen, daß die Seibstkosten des alten Werkes gegenüber denjenigen der neuen Hochofenantage zu hoch waren. Die Beamten und Arbeiter des Werkes Mézière werden nach Möglichkeit in dem Stahlwerk Beschiftigung finden und können ihre Wohnungen in Mesières behalten. ihre Wohnungen in Mézières behalten.

Industrie und Handel.

wb. Preiserhühungen der schlesischen Eisengroßfirmen. Breslau, 2. Febr. Die schlesischen Eisengroßfirmen haben ihre Lagerpreise für Eisen und Eisenbleche bei sofortiget

ihre Lagerpreise für Essen und Essenbeene bei Bofortiger Geltsgkeit um 2.50 M. pro Tonne monte Montesmann in England. hd Eine Fabrik der Gebr. Montesmann in England. London, 1. Febr. Die Stadiverordnetenversammlung in Newport in Sudomles hat einen vorläufigen Vertrag mit den Gebr. Mannesmann unterzeichnet, die dort neue Werke für 2000 Arbeiter errichten wollen. Die Baukosten und die Ein-richtung werden auf 15 Millionen Mark geschätzt. Die Stadt verpflichtet sich, den Werken täglich 2 Millionen Liter Wasser und nach Ablauf von 3 Jahren 4 Millionen Liter zu liefern. Die Verträge für die Grundstücksankäufe stehen vor dem Abschluß.

wb. Die Dürkoppwerke, A.-G. in Bielefeld, verleilen am dem Gewinn inkiusive des Vortrages von 1087781 M. G. V. 1067025 M.) 22 (i. V. 28) Proz. Dividende, wobei die jungen Aktien bestimmungsgemäß nur zur Hälfte an der Dividende Aktien bestimmungsgemaß mir zu Gerte an der Dividende teilnehmen. Für Neunufwendungen wurden 150 000 M. (100 000 Mark) zurückgestellt und 36 144 M. (49 289 M.) auf neue Rechnung vorgetragen. Der Vorsland bezeichnet den gegenwärtigen G.schäftsgang als befriedigend.

\* Nuphthaproduktionsgesellschaft Gebr. Nobel in Pelers-burg, Der Voranschlag für 1914 sicht bei 98 130 583 Rubel Einnahmen 5 915 148 Ruhel Gewinn gegen 4 340 867 Rubel Vor-

ameching in 1913 vor. Das Comptoir d'Escompte de Mulhouse in Mufbansen wird für das abgelaufene Geschäftsjahr 1913 ebenso wie im Vorjahre 8 Proz. Dividende ausschütten, und zwar erstmalig auf 45 Mill, Franken Aktienkapital.

Marktberichte.

- Pruchimarki zu Frankfurt a. M. vom 2. Febr. Weizen. hiesiger und kurhessischer 19.50 bis 19.60 M., Roggen, hiesiger,

16.80 M., Gerste, Wettersuer, 17 bis 17.50 M., Gerste, Franken, Pfalzer, Ried. 17.50 bis 17 M., Hafer, hiesiger, 46 bis 17.50 M., Mais 14.75 M., alles per 100 Krie.

— Kartefielmarkt zu Frankfart z. M. vom 2, Febr. Kartefieln in Wagenladung 4.50 bis 5 M., im Detail 6 bis 6.50 M., alles per 100 Kilo.

alles per 100 Kilo.

Amtliehe Notierungen vom Wiesbadener und Frankfurter Schlachtviehmarkt vom 2. Februar.

Oalam	Wiesh: Pre	dener	Pre	furter ise.
Ochsen.	lebend-	Reblacks,	Leband.	Behlucht.
Vollfleischige, ausgemästete, höchst. Schlachtwerts, die noch nicht ge- zogen haben (ungsjochte)	Fer50kg 49-53	Fer30kg 87-95	Fertoky.	Persong.
Volifi, ausgemäst, im Alter v. 4-7.J. Junge, fleischige, nicht ausgemästeie und ältere ausgemästete Mäß, genährte jg. u. gut genährte ält.	45-49	89-05 80-88	50-64 46-49 43-45	90-95 83-89 79-83
Bullen.			100000000	30 00
Vollff., ausgewachs, hebst Schlachtw. Vollffelschige, jüngere: Mäßigenährtejling u.gut genährteält.	41-46 61-43	76-80 33 78	48-51 45-47	50−\$5 78−81
Färsen und Kühe. Vollffausgem.Firs.hehst.Schlachtw.	48-33	85-04	47-50	84-90
Volifi, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren	89-42	70-76	44-47	82-84
Asltere ausgemäst. Kübe u. wanig gut entwickelte jung. Kübe u. Färsen Mißig genährte Kübe und Färsen. Gering genährte Kübe und Färsen.	84-88 99-88	61-60 58-62	30-43 55-38 54-29	72-88 66-76 65-66
Kälber.				
Doppellender, feinste Mast Feinste Mastkillber Mittlere Mast- und beate Saugkälber Geringere Mast- u gute Saugkälber Geringere Saugkälber	65-68 58-62 82-57 46-50	110-118 97-108 87-95 78-56	55-62 52-55 48-01	98-105 18 95 81 96
Schafe.		8502		ACC TO
Mastlämmer u. jüngere Masthämmel Geringere Masthämmel und Schafe Aeltere Masthämmel, gering Mast-	47	56	65	98
Sammer in gut genanrie ig. Schafe	1	-	-	-
(Merzschafe)		-	-	-
Schweine,			15.00	
Vollfleisch, bis zu 100 kg Lebendgew, Vollfleisch, über 100 kg Lebendgew, Vollfleisch, über 125 kg Lebendgew- patte über 130 kg Lebendgewicht Pleischige unt 100 kg Lebendgewicht Am Witsbadener Schlachtvie	55-64 63-65 54-65 527/581/4		52-55 53-80 53-53 88-53	65-67 65-61 65-47

Schweine 501. – Marktverflauf: Bei ruhigem Geschän bleibt in Großvich und Schweinen Ueberstand. – Vos den Schweinen wurden verkauft zum Preim von 60 Mk. 183 Stück, 65 Mk. 25 Stück, 67 Mk. 35 Stück, 65 Mk. 33 Stück. Am Prankfurter Schlachtvichmarkt betrug der Auftricht Ochnen 45, Bullen 6. Färsen und Kühe 85, Küher 351, Schwein 17, Schweinen 171. – Marktverfauf: Geschäft in Rindern lebhaft, Ueberständ-gering; im übrigen gut, kein Ueberstand.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 14 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Landbote".

Stefrebuftrur: M. Begerborn.

Serantmartifd ifte ben politiken Teil: M. Degerhorft: ibr Genilleton. B. v. Nauenhart; ifte Muß Stadt und Land: E. Adtherbt; ibr Gerichtsalt; D. Diefendach; für Sport und Spiel: W. Gönnber: für Genistikes und Trieffaften: C. Locader: für danbel: W. Lo: ibr die Angeigen und Reflamen: Q. Dornauf; timtlich in mustaben.

Artianen: Q. Dornauf; timtlich in mustaben.

Artianen: D. Schellenbergichen Doliffachenderei in Biebbaben.

Sprechlunde der Arbaltism: 12 bis 1 Uher in der politischen Abteilung nen 10 bis 23 tibe

1 Pld. Sterling	w		A	20,40
1 Franc, 1 Lire, 1 Pesets				-,80
I österr. fl. i. Q	¥			2,-
1 fl. 0. Whrg.	4			1,70
1 daterrungar. Krone	8	200		85
				Whrg.
1 skund, Krone		1.40	149	1,123

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

1 fl. holl			-46	1.70
4 alter Gold-Rubel		40		3,20
1 Rubel, alter Kredit-Rubel			9	2.10
I Pead		9	3	4
1 Dollar		9	2	4.20
7 H. süddeutsche Whrg	31	91		12 -
1 Mk. Ble	8	9		1,50

97r. 51.

gle Bö bel w i gen Tun Teb 126 101 ben bie itri gei ift, bie fefic ber ben 238 iini

195 aig erb 10

der eid Eid

ner Pa mii -der bei fdie mi feb ger

Be mi 31

id bei

> all -

> Se m bei

> eir

in (iii

in Eu

211 III が通

IN THE PRINT

ta Le

th

1	100 fl. Sst. KonvMün 1 skand, Krone	ze . 105 fl	.4 1.125			
-	D.	72	. D			
81/2		In % 10.5.30 111.50 129.60 259.75	10 Rt Rt	orse.  seinische Siebeck Mossmbacher Filtener Stal	ian fortener.	In % 167.25 196. 163.25 141.
10 10 10 7 6/4 7 10/4 13 5.80	D. Eff., a. Wechselb. Disconto-Commandir Dreadner Bank Melninger HypBank Mitteid, Credithank Nationally, f. Deutschl Oesserr, Kreditanst. Petershirg, Infern. Bk Reichabank Schaoth Bankverein	117.75 195.25 158.60 144.50 190. 119.80 907.50	30 A 25 B 14 G 30 H 15 M 12 R 14 A		ne Werke L. W. z. Soda. lektron rbwerke e	448, 590, 271.90 640, 261, 202.50
81/2 6 6 0 15 5 7	Canada-Pacific Baltimore und Ohio Deutsche EBetr. O Hambs-Am. Pakett. Hansa-Damy-Schiff. Nieder-waldbahn Nordd, Lloyd Oesterr Ung. Staatsh Oesterr Sub (Lomb. Orient. EBetr O.	fahrt. 221.50 59.25 107.75 137.60 292. 1550 118. 157.10	14 A 5 B 10 D 10 E 10 O S 8 R 7 1/2 S 6 /2 S Masel 30 A	skumskior ogem. Elek ergmann E rentsch Ueb l. Untern. es. f. elekt ops. Allg f checkert El emens elekt hinen- u, dier Fahre	trGes. lektr. ersEL. Zürich r. Untern. lektrO. inktr. tr. Betr. Metallin adw.	340. 247.10 138.25 178.25 101.25 170.10 160, 152.90 114. dgstrie 375.75 151.50
61/2	Pennsylvania Shidd, Emenbahn-O. Schantong Eisenb. Brauereien,	134.	9/3 11	rener Vull ruchsal Ma reuer-M. P Wirkopp, Bi ederstInd. lamotoren	werbinests.	342. 137.
15 10 0 Ba 20 23 5	Schulibels Leipz Bierbr. Riebec Wiesball. Kronenbr.  B- B. Tiefbohr-Un Beton und Monterbu Deutsche Erobl-Ges. Gebhardt & König Neus Bodes-A-O.	ternebm.	18 L 10 F 14 O 11 R 11 S	ronpews, udwig Low rang Mega trensten & Chein, Meta tockstr. & Stesse Email er, D. Nice	re & Co. in & Co. Koppel Ibvarent, Schneider Illerwerk	123.75 284. 388.75 132.25 178.50 103.50 149.90 135.80 190.75
No.	ergwerks-Unternehi Aumetz-Friede Baroper Walrwerk Bochumer Gufatahi		Papi 28 A	Vegelin & ler- u. Z mmendoris lostherm Ze farziner Pa	tinbner Sellstoffal Frinlose	188.40
16 12 12 12 15 15 15 16 8 15 16 8 17 14 4 19 17 17 18 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	Buderm Enenwerke Comcordis Berghan Dentsch-Lusemb. B. Doonersmarckhutte Eisenwerk Kraft Eisenhütte Thale Eschw. Bergwerksv Geisweider Eisenwet Gebenk. Bergwerksv Harpener Berghau Hösch-Eisen u. Stahl the Berghau Königs- u. Laurahitt Lauchhammer kon. LeonbBraunhohlen Mannesm-Röbrenw. Mülh. Bergwerksv. Oberschl Koksw. Phönty-Bergh. u. Hitt RheinNass. Bergw.	324, 144,40 381, 185,30 281,60 9171,78 195,50 186,70 336, 481, 160,25 180,30 153,80 214,50 172, 236,50 4245,60 236,50	20   M   M   M   M   M   M   M   M   M	Textili hech, Web. hed Wolfler Chanse -Vers dier Porth J. Waff un inder Eise darki- und iobel-Dynai forzellanfab forzellanfab forzellanfab forzellanfab forzellanfab forzellanfab	ndustrie. Linden dimmerci coff-fabr. chiedene. Gement MunF aschinen Kählhallen m. Trust r. Kahla ckerraff. AQ. Rottweller africa Co,	\$10. 144.10 598.
	Fran Starts Paplers		ter ZL	Bors	e.	In %
Z 表看到五卷在到文章在到到到到五条在新教表在五条到文本在到了	a) Deutache.  D. R. Schats-Anw. D. R. Anil ank. 1935 D. Reichs-Asinihe do. Pr. Konn. unk. 1915 Pr. Schatz-Anw. 1917 Presss. Konsols do. Had. Anielhe 1913 do. von 1913 do. von 1913 do. von 1913 do. von 1922 u. 1894 do. A. 1902uk.b. 1910 do. 1904 unk. b. 1912 do. von 1896 Bayr. E. B. A. uk. 05 Go. E. u. A. A. uk. do. E. BA. uk. 05 do. Pills, E. B. Prin. Elsass-Lofhr. Rente Hamb.St. A. 1900u.09 do. R.BT, 91, 93, 99, 04 do. Gr. Hess. 1899	En We 100. 98.60 87.80 98.00 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 97.30 9	400 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00.	theinpr.20, io. io. io. 10, 12-5	L.v. 1805 & L.v. 1806 & 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 * 1808 *	99.80 91.80 91. 100.15 93.80 92.05 68.75 69.10 45. 96.40 88.13 munai in 69 89.36 89.36 89.36 89.36 89.36 89.36 89.36 89.36 89.36 89.36

15	Geisweider Einenwerk 171.75	0 Adler Porth Cement 121.	Deutsche Kolonial-Ges.	19. 7 av. 1 Ostr. Asp. art. G. art.
10 8	Gelsenk, Bergwerksv. 198 80 Harpener Bergbau 186.70 Hösch-Eisen u. Stahl 326.	25 D. Waff n. MunF 808. 9 Lindes Eismaschinen 130.50	11. 10. Ofaviminen Fr. 117. 5. 77/ South West Afr. C. 119.75	Aktien v. TranspAustalien
24	the Receiver which	6 Marks und Kühlhallen 95.70	Ult. > 124,50	Vori, Lixt. a) Deutsche. The
10	Königs- n. Laurahilite 166,28 Lauchhammer kon. 180,30	10 Nobel-DynamTrust 189,90 18 Porzellaufabr. Kahla 361,80		81/4 21/2 Lübeck-Büchen A 184.50
30	LeonhBraunkohlen 153,60	10 Rositzer Zuckerraff, 118.	Div. Industrie-Aktien.	1. 7. Alig. D. Kleinb. 174. 81/2 9. do. Lok. u.Str. B. 176.75
12	Mannesm -Röhrenw. 216,50	26 Spritbank, AO. 440. 18 Ver. Köln Rottweller 340.	Control of the second s	
15	Observed Colors 836,50			Dia 3 Cass Er Strop and
17	Phonix-Bergh u. Hatt. 240.60	7 Turkenlose 172.	14. 20. After New Jr. 298.25	5/1 D. El. Hochin, Derlin * Andrea
100	September and de la		8. 8. * Masch, Pap. * 121.60 12st 12st Bad. Zckl. Wagh, R. 200.25	6. 01/2 Schant,EBAkt. 134.25 6. 01/2 Södd, EmenbGen. 122.50
	Frankfurt	er Börse	THE PROPERTY OF A SPINE OF THE PROPERTY OF THE	0 9 Westd, EscabQ. * 137.50 9, 10, HambAm. Pack. * 137.50
	Mankiun	- in T 45	1515 - Bleist Faber Nbg 283 50 1011 - Brauerei Binding - 126.50	5. 7. Nordd. Lloyd a 117.50
	Starts Paplere.	ZI, In %	T. T. S. A. PRESIDENCE LIE S. A. S. C. C.	to AvelEndische
21	a) Deutsche. In W	416 Chile Gold-Anl. v. 06 A 91.80 0. Chin. St. Ant. v. 1895 4	0. 0. • MerkulesCass. • 156. 31/2 310 • Hofbr. Nicol. • 66.	b) Ausländische.
4.		5. Chin. StAnl. v. 1890 & 99.80	7 7. s Kemnii s 117.	187x 12 do. Lit. B.
31/	D. RAnt. unit. 1935 + 100.00	\$1/8 do. 1898 • 91.80 \$., do.St.E.8.v.11 Hk. • _	3. 0. * Löwenbr. Sis. * 40. 10. 9. * Mainzer Br. * 171.	7 7/2 OstUng. StB. Fr. 186,80
3.	do. 78.70	5. do. St. E. Tient, Puk 91.		6. 4 Prag-Dux PrA.0.fb -
6.	Pr. Kons. nnk. 1918 s 80.05 Pr. Schatz-Anw. 1917 s 99.	5. CabaStA.04 atf.i/O. # 100.15 40a do.atf.i.O.tgb.ab/919 93.80	7. 7. * Rettenmayer * 113. 0 0 * SchöfferhBg. * 53.30	1Vs 2Vs RashOd. Ebenfurt s 68,
31)	Preuss. Konsols . 88.10	414 Japan, Ani, S. II 2 92.00	1112 1110 * Stern, Oberrad * 194.60 8. 8. Bronzef, Schlenk * 128.90	7 S. Orient-EBBetrG. 199.
1.	Bad Antelbe 1913 a 87,80	4. do. v. 1905 S. 12-19 .4 5. Marokko son 1910 > 102. 5. Mex. am. inn. f-V Pes. 68.75	12. 9. Cellul., Bayr. (W.) + 105.	6. O. Baltim, u. Onio Doll. 199
6.	do. von 1913 * 07,30	5. Mex. am. inu. I-V Pes. 68.75 5. do. com. bull. 99 stf. 8	10. 10. Cem. Heidells. > 150.75	6. 6. Pennsylv. R. R
31/	do. von 1892 u. 1894 » 80	4. do. Goldy, 1904 stfy., # 69.10	9 8 . a Lothy, Meta s 135,	1011 GrazerTranways,fl. 205.
31/	do. A.1902uk.b.1010+ 86,30	3. do cons.inn.5000r Pes. 45. 5. Tamant.(25).mex.Z.) *	10. 10. Cham n.ThW.A. 144.	
5,	do, con 1896 +	5. Sao Panio v. 081. O. # 96.40	25. 28. * Bad.A.u.Soda., * 593.50 e. 0 * Blei,Silb.Braub. * 33.80	PrObligat. v. TranspAnat
6.		5. I do. ED. in Gold .s 88.13	50 30, a D.Oold-, Si-Scilla 626,70	Zf. s) Doutsche. In %.
24/	do. E.B. u. A. A. A 36.	Provinzial- u. Kommunal	12 . 12 . » Fbk Germsh-H.» 212. 12 . 14. » Fabr. Odbg. » 238.	S. Alig. D. Kleinb. abg. 4 76.60
4	do. Pills, E. B. Prin. s B7.00	zt. Obligationen. In the	14. 14. * F. Oriesh, El. * 272.	4, Alig.Loku.StrB.v.98 > 99.60 41/2 Had. AO. f. Schiff. > 97.
3,	Elsass-Lothr. Rente > 76.80	4. Hheinpr.20, 21, 31-34 # 95,80	30, .30. » Parbw. Höchst » 663. 0 0 » Fbw. Mühlheim » 68,50	4 Casatier Strassenbahn
51/	do. R.HT, 91,93,99,04 + -	3½ do. 22 ii. 23 x 92.50 3½ do. 30 x 80.20	10 20 * Pahr., V. Mannh. * 369.	4/2 D. EBBetrG. S. H. 4 100. 4/2 D. EsbG. (FL)S. Hu.IV > 100.
3.	. 60. 50, 77, 02 3 07.80	309 do, 10, 12-15, 10, 24, 29 85,40 319 do. + 18 .4 85,50	I was a werke Winete a man a	41/2 Nordd, Lleyduk, b. 05 = 98 10 41/2 do. 1988 sk. 1913 = 98.10
6.	07.75	3. do 0,11u.14 . 82.30	14. 15. * Holzverkohigs. * 323.50 12. 1201 * Riligerswerke * 202.90	4. do. v. 02 unk. 07 >
31/		4. Pr.Oberhess. unt. 17 * \$5.50 4. Frkf. s. M. v. 00 u. 14 * 96.	18 18 a Schramm L. Farb. 274.	4. Södd. Eisenbahn v.07 * 80. 31/2 Södd. Eisenbahn * 84.10
3.	Sächnische Rente . 78,60	4. do. v. 1910 unt. 1920 + 95.60	12, 12, Ult. Fabr. Ver 231,10	
30		Bis do. Lit. Nu. Q (abg.)	1 3 10 Unitario, u. Prin Mai b	- b) Ausländlache-
31/	do. 1885/95 * 88,89	31/2 do. Lit. R (abg.) > 93.20	8. 8. Drahind., Södd. # 191. 25. 25. El. Accum. Berlin * 340.	4. Ehsabethh.stfr.in Gold.# 91.40
34	do. 1995 - 77,80	31/2 do. W v. 98 u. 06 + -	14 14 * Alig. Ges. Berl. * 247,50	5. Ost. Nordwestb. v. 74 s 31/2 do. conv. v. 74 s 79.80
-	The state of the s	301 do. Str. B. v. 1899 4 87.	5. 5. * Brigm, Werke * 127.50 7. 8. * SrownBoy &C. * 143.10	5. do. Lif. A. off. i. S. 5. fl.
	b) Augländische. L. Europäische.	31/2 do. A. II, III > 87.	7. 8. SrownBoy &C. : 143.10 5. 5% Contin, Nursb. : 100. 10. 11. DischUbersee: 178.85 6. 3. Feltw. Guill. L. : 157.	10/2 do. coov. L. A. Kr. 78.10
8.	Releische Rente : 75.50	31/3 do. 1900 A. I, II 87.25	6 2 > Felt.s. Guill. L. > 157.	\$1/5 do. ven 1903 L. A. *
- 6	Bulg, Tabuk v. 1907 a 98,50 Francos, Rents Fr. 87.	31/s do. v. Bockenheim	5. 0 Labraces . 195.	109 do. conv. L.B. Kr 79.30
- 15	in Oriech, EB. stir.99 Ft. Do.3V	3/s Beriin von 1886/92 * - 4. Darmstadt v. 09 n.16 * -	1 70/1 TV1 * Light u. Keaft * 131.80	5, do. Sid(test) at i.G. # 99.40
14	do. Mon. Aul. v. 87 > 53. do. 87 2500r * 53.	3/2 do. v.05 am, ab 1910 . 88.05		4., de. + 79.
3.	Holland, Ant. V. 908. II. 75	4. Oressen v. 1907u. 1917 » 94.60 30a do. v. 03 ukb. b. 08 » —	g. 8. * Schuckert * 163,	26/m do. E. v. 1871 L G. > 53.
31	Ital. amort.89, S.3 u.4 Le 10 cons. atfr. Rte. i. O.	3/2 Homb.v.H.k. 1880 u. 99 — 4. Köln von 1900 u. 06.6 05.	7/4 B   140.50 12. 12.   Stem. u. Hals.   292.25 6/4 607   Stemens, Betr.   118.50	5. do. Stanish, 73/74 & — 5. do. Britan-Rod Thi. 101.
2%	do. Rente i. O.	Tile Timburg (abr.) a 90.	762 76 * TL-O. Disch.A. * 128.50	1 4 100 - Statish v X1 - 4 190.50 1
	· do Coldrente o. fl. G	4.   Maint 1907 uk. 1916 * - 302 do. (abg.) 1878 u. 83 * -	1 to 10 * Voista Martin F two so	2. ide. XX. L.VIII, Em. Pr. 76.80 2. ide. IX. Em. 73.50
4	do, baberrente o.n.	342 do. (ahq.) 05 uk. b.15 .	5 6, Oelsenk, Oulist, , a.s.	3. do. von 1815 3. do. v. 1895 atf. i. Q. 4 72.50
4.	·   do. Staats-Rte. 2000r > 85.75	4. Mannh, 1912 unk, 17 . 04,60 305 do. 1904—1905 . 85,30	9. 9. Gunner-Bert-Frkf. 136,50	3. Prag-Duxingonii.u.o.th 74.
47	1 Portug Tab Ani # 98.20	4. Milneben v. 12 uk.42 » 96,30	T. I. I. TROUGHTER, PR. M TIO CO.	3. R*abOd. E. stf. i. O. s 77,50 6. Rudolfo Saizkg. stf. i. O. s 90,75
3.	. 1 do. unif, 1902 5, 111 # 80.	4 Wiesbausia v. 1900/01 » -	e 0. Illkirch, Mhfw, Strush, 100	26'm Livers. Lit.C. Du. Di2 . 72.40
5.	. Rum. amort. Pte. v. 0% = 100,30	4. do. v. 1903 alc. 1916 * 4. Wieshaden 1908, S. I. * 95.80	8. Jungh Och Schramb, 109 90	2012 Sad. Itas, S. AH. Le 6. Toscanische Central > 108.80
4.	. Tum Kony, v. 1890 . S7.70	4   60. 1908, 5, 11, 0, 1910	Kunstseider Pate	5. Westsiziliza, v. 70 Fr. 80.
6.	.   ap. smort.Rig.v.1896 . 86,30	4. do 1912, 8.111, tt. 22	0. 10. Letter, N. Spier * 191.	5. do. von 1880 Lt 09.10 31/s Gottbardhalm Fr. 87.80
1	e   Buss Strateantatty,05	31/y   do. v. 1887, 90, 93, 02 s	1 a h Louinnerg, Milhie a str	4. KurskKlew.stfr.gar. # 80.50
4.	.   do. Gold- do. v.1502 s	4 Worms v. 1901 u. 07	10. 10. Lunwight, WM. * 173.	4. do. Chark. 89 a 3 88,10 4./2 Mosk. Kasan EB. 1999 3 96,35
	THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF	4 Christiania von 1804 . 97.50	0 Baden Webert . 98,50	I do. UK. 1915 ettr. U. w
	de Goldani, 94 stir 80.80	4. Kopening. v. 01 u. 11 s - 87.	1 co 12 - Constantining 1 1 co no	4. do. wor. ab 1910stfr. # 98.10
3.		Mapel st. gar. Lire 94.50	28. 28. Districted D. 3.15.	Podolische uppt 1915 p
41	2 Serb. stir. Octo   88.79	A. St. Buen. Air. 1892 Pes. 102.	S. FEMILINES - OX SO	4. Russ. Stidest v. 07 . 87.60
4.		S., do. 1900 t. G. (409) Lt 403 do. v. 88 t. G. £ -		4. WarschWien stir.gar. *
4.	* do Ani. von 1908 * 73.30	Management of the Control of the Con	5. 6. Fibrag Chen. 103.75 18. 23. Fib. 8 Br. Ear. 326.	41/2 Anatolische L. Q. 9 93.50
4.		Div. Bank - Aktien.	o v o Oritim Deed . noo	41/2 Port. EB. v. 891, Rg
47	2 Ung. 31.70. 1010 a B4.	9. W/sA Deutsch, Creditan, 159.		Saloniki-Monastir > -
- 444	do. StR. v. 97 stf. Kr. 78.60	61/2 64/2 A. Elsaso, Bankges, Asto.	13/5 11/1 * Marris B. 4 13 2 20 40	
3		10. 10. B.f.ef. Untern. Zur. 4 190,50	1 91. 19 * Mocnus * 182,00	Pfandbr. u. Schuldverschr.
	II. Aussereuropäische	4. 4. do. Bod. CA., W. > 149.40 E.m S.n.do. Handelshk, s. H. 155.60	n 10. * Pokuchy u.W * 150.75	v. Hypotheken-Banken.
	- Lyle 100010 ab 1010 a 09.80	tunts do Hyn a Wechs + 307	12. 12. * Pills.Nab.Kays. * 159,90	Zt. In %. In %.
	do sos E-B.   0.908 100.90	BUY DA Harmer Bank, V. A A D. St.	a G a Selection Strom a 1 of 1	31/2 Bay. Ver. R. München » 156.30
- 5	It will lineau and took A	THE WAY SECURE OF THE PARTY OF	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
- 5	do. incere von 1885 A do. insa OAni 1897 a Chile-Ani, von 1911 a 95,80	7. 7W Berg, Mark, Bank #144, 907 9W Berl, Handelsg, \$184,50	e. o s witten stant s	4. ido, Handalah & 87.20

	0. 0. Comm. a. tra-co - 121.50
	106 1111.50
я	61/2 61/2 Darmstädter Bk. > 193.60 Ult. + 192.75
5	
-1	UH. * 259.
	5. 5. do Asiat. B. Tack 121.10 b. 6. do Eff. u. W. Thi. 118.
0	p price 130 Negtion in directly 2 4 4 2 to 1942
	6. 6. do Ver. Hank #122.
0	10, 10, Disconto-Ges. 3 195.90
	81/2 \$1/2 Dresdner Bank = 158.00
	Ult. = 157,80
	Tin 8. Eisenbahnbank = 156.
5	10. 10. Eisenbahn-RBu. * 178.50 0. 0. Frankfurter Bank * 900.50
5	the state of the s
5 5	8. 8. do. Hyp. C.V. 160,10 9. 9. Oothaerd C.B.Thl 172.
	9. 8. Luxb.Intern.Bankfr, 157,
0	9. 8. Luxb.Intern.Bankfr, 157, 7. 70 Metallisk.n.MetG. 4 135.50 50: 43 Mineld. Bidkr., Gr. 88.
3)	5/A 43 : Mitteld, Bdkr., Gr. > 88, 7. : 61: Mitteld, Kredithk. > 120,25
	7. 7. Mitteld Privb Med. # 192.20
5	11 10 Numb Verminahle v 050 00
	71/2 8. OestUngar, Bk. Kr. 14d.
	7 7 Oest, Landerb 139.50
	Uit. 6. fl. 207.
5	7. 7. Pfills. Bank
5	9. 9. do, HypotBank * 194,50 8. 8. Preuss. BCB. Thl, 159.
550	0. 0 do. Hyp. A.D. #11870
0	A se & Deichshank a 120 00
0	7. 7. Rhein Credit-B. * 131. 9. 9. do. Hypot-Bank * 199.30 7. 7. Rh. Westi DiscO.* 118.75
0	7. 7. Rh - West Disc - G. v 118.75
5	71/2 5 Schaaffh, Dankver, \$ 107.60
	0 0. Sund Disconto Ci. * 12%
	8. 819 do. Bodenkr. B. 4 189.
	51/1 50 Schwarzh, HypB. > 104.50 702 70 Wiener Banko V. > 139.80
	7 7 Wurtthe Bankanst, * 141.
	5% 6. do. Notenb. s. > 118.50 7. 7. do. Vercinsbk. fl. 140.75
0	DOLLAR HOLD SEE THE SECOND SEC
*	9 9. BanqueOttomane Pr. 125.
pi	-
	Deutsche Kolonial-Ges.
0	11. 10. Ofaviminen Fr. 117. 5., 70 South West Afr. C. 119.75
000	Ult. : 124,50
ő	
	Div. Industrie-Aktien.
8	Vorl. Letzt. In %
0	14. (20. Ahrm Nemi (See at . 290.25 10. (10. Aschiffig fluntpap 4 272.50 6. 8. Masch, Pap. 121.60 12a 12a Bad, Zeld, Wagh, fl. 200.25 3. 0 BangSidd, 150-E, 4 60.70 15. 15 Bleist, Paber Nbg. 288.50
-	B. S Masch, Pap 191.60
	12.0 12.0 Bad. Zeld. Wagh, fl. 200.25
	15. 15 - Bleist Faber Nbg. + 283 50
5	10 11 . Brauerer Diminist . 200 20
10	7. 7. * Henninger Fri, * 122.50 0. 0. * MerkulesCats. * 156.
3	31/2 310 > Hofbr. Nicol. + 66,
01	7 7 s Kempff s 117
	7. 7. s Kempff s 117 3. 0. s Lowenbr. Sis. s 40.
0	7. 7. s Kempff s 117 3. 0. s Löwenbr. Sis. s 40. 10. 9. s Mainear Br. s 171.
0	7. 7. 8 Kempff 117 3. 0 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1
50	7. 7. 8 Kempff 117 3. 0 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1
	7. 7. 8 Kempff 9 117 3. 0. 40. 10. 9. Mainer Br. 171 9. 9. Nürnberg 174 7. 7. Rettenmayer 113. 0 0 Schöfferh. Bg. 53.50 11:110 Sern Oberrad 114.60 8. 8 Beouref, Schirok 128.90
50	7. 7. 8 Kempff 9 117 3. 0 1 Lowenbr. Shr. 40. 10. 9
505	7. 7. 8 Kempff 117 3. 0. 1.0 Wenbr. Sin. 40. 10. 0. Mainer Br. 171. 0. 9. Nürnberg 174. 7. 7. Rettenmayer 113. 0 0 Schöfferh. 9g. 53.30 114:1119 Stern, Oberrad 144.60 8. 8. Beouref. Schienk 128.90 12. 0 Cellul, Bayr. (W.) 165. 10. 10 Cem. Heidelh. 130.75
505	7. 7. 8 Kempff 117 3. 0. 1.0 Wenbr. Sin. 40. 10. 0. Mainer Br. 171. 0. 9. Nürnberg 174. 7. 7. Rettenmayer 113. 0 0 Schöfferh. 9g. 53.30 114:1119 Stern, Oberrad 144.60 8. 8. Beouref. Schienk 128.90 12. 0 Cellul, Bayr. (W.) 165. 10. 10 Cem. Heidelh. 130.75
5005	7. 7. 8 Kempff 117 3. 0. 40. 10. 0. Mainer Br. 174. 0. 9. Nürnberg 174. 7. 7. Rettenmayer 1174. 0. 0 Schöfferh. Bg. 53.30 11:1119 Stern Oberrad 144.60 8. Brouref. Schizeht 128.90 12. 0 Cellui, Bayr. (W.) 166. 10. 10 Cem. Heidelh. 1.10.75 7. 8. F. Karls: 128.50 8. 8. Lothr. Meta 138. 10. 10. Cham n.Th. W.A. 138.
5005	7. 7. 8 Kempff 9 117 3. 0. 10 Lowenbr. Sits. 40. 10. 9. Mainers Br. 171. 9. 9. Nürnberg 174. 7. 7. Rettenmayer 113. 0 0 Schöfferh. Bg. 53.30 114: 1119 Stern, Oberrad 194.60 8. 8. Beouref. Schieck 128.80 10. 10. Cellul. Bayr. (W.) 165. 10. 10. Cem. Heidells. 120.75 7. 8. F. Karlus 133. 10. 10. Cham. n.Th. W.A. 125. 10. 10. Chem. A. C. Quan. 127. 25. 28. Bad. A. u. Soda. 593.50
505	7. 7. 8 Kempff 117 3. 0. 1.0 Wenbr. Sin. 40. 10. 0. Mainer Br. 171. 0. 9. Nürnberg 174. 7. 7. Rettenmayer 113. 0. 0 Schöfferh. 9g. 53.30 114 1110 Stern Oberrad 144.60 8. 8 Beouref. Schienk 128.90 12. 0 Cellul, Bayr. (W.) 165. 10. 10 Cem. Heidelh. 1.0.0.75 7. 8. F. Karbs 128.50 8. 8 Lothr. Meta 138. 10. 10 Cham. n.Th. W. A. 144. 70/7 8. Chem. A. Coum. 127. 25. 28. Bed. A. N. Soda. 883.80 8. 0 Blet, Sib. Branb. 83.80 8. 0 Blet, Sib. Branb. 83.80 50. 30 D. Olold, Si-Sch. 628.75
5005	7. 7. 8 Kempff
5005	7. 7. 8 Kempff 9 117 3. 0. 10 Lowenbr. Sit. 40. 10. 9. Mainer Br. 171. 9. 9. Nürnberg 174. 7. 7. Rettenmayer 113. 0 0 Schöfferh. 93. 53.30 114: 1119 Stern, Obervad 128.90 12. 9 Cellul. Bayr. (W.) 166. 10. 10. Cem. Heidell. 128.90 10. 10. Cem. Heidell. 128.90 10. 10. Cham. n.ThW.A. 128.50 10. 10. Cham. n.ThW.A. 12
505	7, 7, 8 Kempff 117 3, 0, 40, 10, 0, 40, 10, 0, 10, 0, 10, 0, 10, 10, 10, 10,
505	7, 7, 8 Kempff 117 3, 0, 40, Mainer Br. 171 0, 9, Mainer Br. 174 7, 7, 8 Rettenmayer 174 7, 7, 8 Rettenmayer 114 0, 9 Schöfferh, Bg. 133,50 114; 117 0 Schöfferh, Bg. 138,90 12, 9 Cellul, Bayr, (W.) 166 10, 10 Cem. Heidelb. 126,75 12, 9 F. Karls 126,50 10, 10 Cham, 1, Th., W. A. 146 127 150, 30 Parks 154, Braub. 183, bo 10 Blet, Sibl. Braub. 183, bo 10 Sept. 14 Profesh 12 272 11, 14 Profesh 12 272 13, 30, 30 Parks, Hohst 198, 50 10 Flow, Mahlheim 198, 50 10 Flow, Mahlheim 198, 50
5005	7. 7. 8 Kempfi 117 3. 0. 4. Lowenbr. Sit. 40. 10. 9. Mainer Br. 174. 2. 9. Nürnberg 174. 7. 7. 8 Rettenmayer 1174. 7. 7. 8 Rettenmayer 1174. 9. 9. 114. 1179 Stern Observad 144.60 8. 8 Brouref. Schizelt 128.90 114. 1179 Stern Observad 144.60 10. 10. Cem. Heidella 126.75 7. 8. 7 Karls 126.50 8. 8 Lothr. Mata 1335. 10. 10. Cham n.Th. W.A. 126.50 8. 8 Lothr. Mata 1335. 10. 10. Cham n.Th. W.A. 127. 25. 28. 8 Bad. A.u. Soda. 8 Se3. 50 8. 0 Blet, Sith. Braub. 33.80 50. 30. D. Cold., Sl-Sch. 628.75 12. 12. 5 Fak Germsh-H. 212. 21. 12. 5 Fak Germsh-H. 212. 21. 14. 7 Fabr. Gdbg. 328. 14. 14. 7 Fabr. Gdbg. 328. 16. 0 Fbw. Mainlheim 68, BO 0. 20. 8 Fabr. V. Mannh. 3869.
5005	7. 7. 8 Kempff 117 3. 0. 4. Lowenbr. Sit. 40. 10. 9. Mainers Br. 171 0. 9. Nürnberg 174 7. 7. 8 Rettenmayer 1174 7. 7. 8 Rettenmayer 1174 7. 7. 8 Rettenmayer 1174 1175 10. 0 Schöfferh. Bg. 53.30 11:1119 Stern Obserzad 144.60 8. 8 Brouzef. Schizeht 128.90 12. 9 Celizi, Bayr. (W.) 166 10. 10 Cem. Heidella 126.75 7. 8. 7 Karls 126.50 8. 8. Lothr. Mata 1335 10. 10. Cham n.Th. W.A. 126.50 10. 10. Cham n.Th. W.A. 127 25. 28. 8 Bad. A.u. Soda., 8 583.50 10. 0 Blet, Sith. Braub. 33.80 50. 30. D. Cold., Sl-Sch. 628.75 12. 14. 7 Fabr. Gdbg. 212. 14. 14. Fabr. Gdbg. 288.75 14. 14. 9 F. Oriesh. El. 272. 30. 30. 9 Farbw. Hochsi 68, B0 0. 20. 8 Fabr. V. Mannh. 3 869.
505 50000000000000000000000000000000000	7, 7, 8 Kempß 117 3, 0, 40, Mainer Br, 171 0, 9, Mainer Br, 174 7, 7, 8 Rettenmayer 174 7, 7, 8 Rettenmayer 174 7, 7, 8 Rettenmayer 114 0, 9, 114 114 11 Sern Oberrad 184 8, 8 Reoned Schient 128 90 114 114 12 Cellal, Bayr. (W.) 165 10, 10, Cem. Heidelh. 120,75 7, 2, 7, Karh. 126 8, 8 Lohr. Meta 135 10, 10, Cham. n.ThW.A. 135 10, 10, Cham. n.ThW.A. 144 127 25, 28, 8 Bad. A.u. Soda., 8583.50 30, 0 Blets, Sh.B. Braub. 33.ks0 50, 30, D.Gold, Si-Sch., 628,75 12, 12, Fhk. Gernsh-H., 212, 212 14, Fabr. Gdbg, 288,75 14, 14, P. Oriesh, El. 272 30, 30, Parbw. Höchtlein 68,50 0, 20, Fabr., V.Mannh., 388, 14, 15, Merker 40,978 14, 15, Weiller-ler-Meer 222, 19, 30, 30, 2 Werke Albert 449,75 14, 15, Moley-rice-Meer 222, 12, 120; Rüsgerswerke 202,90
5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	7. 7. 8 Kempff
505 50000000000000000000000000000000000	7. 7. 8 Kempff
505 50 500 500 500 500 500 500 500 500	7, 7, 8 Kempff
505 500 500 500 500 500 500 500 500 500	7. 7. * Kempff * 117 3. 0. * Lowenbr. Sin. * 40. 10. 0. * Mainers Br. * 171. 0. 9. * Nürnberg * 174. 7. 7. * Rettenmayer * 113. 0 0 * Schöfferh. Bg. * 53.30 11:1119 * Stern Oberrad * 18.30 11:1119 * Stern Oberrad * 18.90 12. 9 Cellui, Bayr. (W.) * 166. 10. 10 Cem. Heidelh. * 1.10.75 7. 8. * F. Karhs * 120.50 8. 8. * Lothr. Meta * 135. 10. 10. Cham n.Th. W.A. 10. 10. Cham n.Th. W.A. 125. 28. * Bad. A. u. Soda. * 58.30 8. 0. 10. Cham n. Th. W.A. 127. 25. 28. * Bad. A. u. Soda. * 58.30 8. 0. * Fabr. Göbg. * 338. 14. 14. * F. Oriesh. El. * 272. 12. 12. * Fbk Oerrash-H. * 213. 12. 14. * Fabr. Göbg. * 388. 14. 14. * F. Oriesh. El. * 272. 15. 12. * Weiler-ler-Meer* \$28.30 0 * Fabr. W. Maintha * 38.9. 12. 12. * Weiler-ler-Meer* \$28.30 0. 20. * Fabr. V. Mannh. * 38.9. 12. 12. * Weiler-ler-Meer* \$28.30 12. 12. * Weiler-ler-Meer* \$28.30 13. * Schramm L. Farb, 274. 14. 15. * Holzverkohiga. * 323.50 12. 12. * Ult. Fabr. Ver. * 331.10 14. 14. * Weget, Rasid. * 280. 5. 16. Dufkrb. u. Prh. Helb. 8. * Drahlind., Södd. * 121. 8. * El. Accum Berlin * 38.9.
505 500 500 500 500 500 500 500 500 500	7. 7. * Kempff * 117 3. 0. * Lowenbr. Sin. 40. 10. 0. * Mainers Br. 171 0. 9. * Nürnberg * 174 7. 7. * Rettenmayer * 113 0. 0 * Schöfferh. Bg. 53.30 11:1119 * Stern Obsersad * 184.60 8. 8. Brouref. Schizeht * 128,90 10. 10. Cem. Heidelh. 180.75 7. 8. * F. Karlu * 126,50 8. 8. * Lohr. Mata * 135. 10. 10. Cem. H. Heidelh. 180.75 7. 8. * F. Karlu * 126,50 8. 8. * Lohr. Mata * 135. 10. 10. Cham n.Th. W.A. 127. 25. 28. * Bad. A. u. Soda. * 583.50 8. 0 * Blet. Sish. Braub. 33.85 50. 30. * D. Cold., Sl-Sch. * 628.75 12. 12. * Fab. Gernsh-H. * 212. 21. 14. * Fabr. Gdbg. 328. 14. 14. * F. Oriesh. El. * 272. 30. 30. * Parbw. Hochsi * 683.60 0. * Fbw. Mählheim * 683.60 0. * Fbw. Mählheim * 683.60 0. * Som. Mählheim * 683.60 0. * So
505 500 500 500 500 500 500 500 500 500	7, 7, 8 Kempff   117 3, 0, 40, Mainer Br. 171 10, 9, Mainer Br. 174 7, 7, Rettenmayer   174 7, 7, Rettenmayer   174 7, 7, Rettenmayer   174 9, 9, Nüraberg   174 174 175 10, 0   Schöfferh, Bg. 114 117 10   Stern Oberrad   184 189 12, 9 Cellul, Bayr, (W.)   165 10, 10 Cem. Heidelh.   120,75 10, 10 Cham. u.Th. W. A. 144 11, 21, 22 12, 28 Bad. A. u. Soda., SOS. 80 10, 10 Cham. u.Th. W. A. 144 11, P. Oriesh El. 272 12, 14 Fabr. Gerrush-H. 212 12, 14 Fabr. Gerrush-H. 212 13, 30, 30 Farbw. Möchst   063, 80 14, 14 P. Oriesh El. 272 10, 30 Fabr. W. Manhh. 368 10, 20 Fabr. W. Manhh. 368 10, 20 Fabr. W. Manhh. 368 11, 12 Weiler-ler-Maer* 223 10, 30 Werke Albert   469, 75 14, 15 Holzverkohlgs   323,50 12, 120 Werke Albert   469, 75 14, 15 Schramm L. Farb. 226 15, 16 Opfirs, 0 Prh. Nel b. 8 15 Drahimd., Södd. 4131 15 St. 50 El. Actum. Berlin   348 14, 14 Wegel, Rasid   226 15 Drahimd., Södd. 4131 15 St. 50 El. Actum. Berlin   348 14 Alig. One. Berl   247, 50 15 St. Stromboy & C. 143,10
505 500 500 500 500 500 500 500 500 500	7, 7, 8 Kempff   117 3, 0, 40, Mainer Br. 171 10, 9, Mainer Br. 174 7, 7, Rettenmayer   174 7, 7, Rettenmayer   174 9, 9, Nüraberg   174 17, 17, Rettenmayer   113 0, Schöfferh, Bg. 114, 119 18, 8 Rettenmayer   113 19, 10, Schöfferh, Bg. 124, 80 12, 9, Cellul, Bayr, (W.)   165 10, 10, Cem. Heidelh.   120, 75 11, 12, 9, Karin   126, 50 12, 12, P. Karin   126, 50 13, 10, Cham. N. Th. W. A. 144 10, 10, Cham. N. Th. W. A. 144 11, 12, 12, 13, 13, 14, 14, 14, 14, 14, 14, 14, 14, 14, 14
505 50 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	7, 7, 8 Kempff
505 50 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	7. 7. * Kempf * 117 3. 0. * Lowenbr. Sin. 40. 10. 0. * Mainer Br. 171 0. 9. * Nürnberg * 174 7. 7. * Rettenmayer * 117 0. 0 * Schöfferh. Bg. 53.30 11:1110 * Stern Obsersad * 184.60 8. 8. Brouref. Schizeht * 188.90 12. 9 Cellai, Bayr. (W.) * 166 10. 10. Cem. Heidelh. 180.75 7. 8. * F. Karlu * 126.50 8. 8. * Lohir. Mata * 135. 10. 10. Chem. A. C. Quan. 25. 28. * Bad. A. U. Soda. * 583.50 10. 10. Chem. A. C. Quan. 25. 28. * Bad. A. U. Soda. * 583.50 8. 0 Blet. Sih. Braub. * 33.85 50. 30. * D. Gold., Sl-Sch. * 628.75 12. 12. * Fab. Gernsh-H. * 212. 21. 14. * Fabr. Gdbg. * 358. 14. 14. * F. Oriesh. El. * 272. 30. 30. * Parbw. Höchsi * 683.0 0 * Fbw. Mählheim * 683.0 0. 20. * Fabr., V. Mannh. * 359. 12. 12. * Weiler-ter-Maer* \$22. 12. * Holzverkohiga. * 323.50 12. 120 * Rüsgerswerk * 202.90 18. 18. * Schramm L. Farb. 274. 12. 12. * Wegler Asbert * 449.75 14. 15. * Holzverkohiga. * 323.50 14. 14. * Wegel, Rasid. * 226. 5. 16. Opfkra. o. Prh. Nel b. 8. * Drahind., Södd. * 4121. 25. 25. El. Actum. Berlin * 348. 14. 14. * Ang. One. Berlin * 348. 15. * SerownBoy &C. * 143.10 16. * Felta Guill. L. * 157.50 17. * S. * SrownBoy &C. * 143.10 16. * Felta Guill. L. * 157.4  4. * Wilconb. et H. 116.
505 50 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	7, 7, 8 Kempß 117 3, 0, 40, Mainer Sit, 40, 10, 0, Mainer Sc. 171 9, 9, Nüraberg 174 7, 7, 8 Rettenmyer 174 9, 9, Nüraberg 174 7, 7, 8 Rettenmyer 174 9, 9, Nüraberg 174 9, 9, Nüraberg 174 9, 9, Nüraberg 174 9, 14, 110 9 Schöfferh, Bg, 133 114, 110 9 Schöfferh, Bg, 134 10, 10, Cellul, Bayr, (W.) 166 10, 10, Cellul, Bayr, (W.) 166 10, 10, Cham, n.Th., W.A. 126 10, 10, Cham, n.Th., W.A. 127 10, 10, 10, Cham, n.Th., W.A. 127 10, 10, 10, Cham, n.Th., W.A. 127 10, 10, 10, Cham, n.Th., W.A. 127 11, 12, Falt Gernish-H, 212 12, 12, Falt Gernish-H, 212 12, 14, Falt, Gdbg, 288 14, 14, F. Oriesh, El. 273 10, 30, 9 Farby, Mainha, 369 11, 12, Weiler-Jer-Meers 228 10, 30, 30, Falt, Wannha, 369 12, 12, Weiler-Jer-Meers 228 13, 15, Weiler-Jer-Meers 228 14, 15, Weiler-Jer-Meers 228 15, 15, Weiler-Jer-Meers 228 16, 15, Weiler-Jer-Meers 228 17, 12, Weiler-Jer-Meers 228 18, 18, Schraum, L. Farb, 274 12, 12, Ult., Fabr, Ver. 231 14, 14, Wegel, Rasid, 236 15, 25, El. Accum, Berlin 348 16, Schraum, L. Farb, 274 17, S. SrownBov &C. 143 10, 5, 50 11, 10, Disch, Chersees 178 18, 18, SrownBov &C. 143 10, 11, Disch, Chersees 178 18, 18, SrownBov &C. 143 10, 11, Disch, Chersees 178 18, 18, SrownBov &C. 143 10, 11, Disch, Chersees 178 10, 10, 11, Disch, Chersees 178 10, 10, 11, 116 11, 10, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 116 11, 11, 11, 116 11, 11, 11, 116 11, 11, 11, 116 11, 11, 11, 116 11, 11, 11, 116 11, 11, 11, 116 11, 11, 11, 116 11, 11, 11, 11, 116 11, 11, 11, 116 11, 11, 11, 116 11, 11, 11, 116 11, 11, 11, 116 11, 11, 11, 116 11, 11, 11, 116 11, 11, 11, 116 11
5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	7. 7. * Kempf * 117 3. 0. * Lowenbr Sit. * 40. 10. 0. * Mainers Br. * 171. 0. 9. * Nürnberg * 174. 7. 7. * Rettenmayer * 1174. 7. 7. * Rettenmayer * 113. 0 0 * Schöfferh. Bg. * 53.30 11:1119 * Stern Obsersal * 188.90 12. 9 Cellai, Bayr. (W.) * 166. 18. 8 * Lothr. Mata * 135. 10. 10. Cham n.Th. W.A. 707 8. * F. Karls * 126.50 13. * F. Chem. A. C. Quan. 125. 28 * Bad. A. u. Soda. * 583.50 14. 10. * Blet, Sib. Braub. * 93.80 15. 30. * D. Oold, Si-Sch. * 628.75 12. 12 * Fab. Gebg. * 258. 14. 14 * Fabr. Gdbg. * 258. 14. 14 * F. Oriesh. El. * 272. 30. 30. * Farbw. Höchsi * 643. 0 0 * Fabr. V. Mannh. * 389. 12. 12 * Weiler-ter-Mater * 228. 13. 30. * Werke Albert * 449.75 14. 15. * Holzverkobigs. * 323.50 12. 120 * Ribgerswerke * 202.90 18. 18. * Schramm L. Farb. 274. 12. 12 * Weiler-Mater * 248.75 14. 14 * Wegel, Rasid. * 286. 5 * 16 Dpfkrb. u. Prh. Helb. 5 * 55 * Bergan. Werke * 127.50 7 * 8 * SrovenBov &C. * 143.10 5 * 55 * Bergan. Werke * 127.50 7 * 8 * SrovenBov &C. * 143.10 5 * 55 * Sergen. Werke * 127.50 7 * 8 * SrovenBov &C. * 143.10 5 * 55 * Sergen. Werke * 127.50 7 * 8 * Liebt. U. Kraft * 118.50 11 * Disch. Uherree * 178.85 12 * Liebt. U. Kraft * 131.80 11 * Liebt. W. Kraft * 131.80 11 * Liebt. W. Kraft * 131.80 11 * Liebt. W. Kraft * 131.80
50 500 500 500 500 500 500 500 500 500	7, 7, 8 Kempff
505 50 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	7, 7, 8 Kempff
50 500 500 500 500 500 500 500 500 500	7. 7. * Kempf * 117 3. 0. * Lowenbr. Sh. 40. 10. 0. * Mainer Br. 171 0. 9. * Nürnberg 174 7. 7. * Rettenmayer 114 0. 0. * Schöfferh. Bg. 114 110 * Stern Oberrad 184.60 0. * Schöfferh. Bg. 138.90 12. 9. * Cellul. Bayr. (W.) 166 10. 10. * Cem. Heidelh. 120.75 7. 2. * F. Karla 126.50 10. 10. * Cham. n.ThW. 126.50 10. 10. * Cham. n.ThW. 126.50 10. 10. * Cham. n.ThW. 127 10. 10. * Cham. n.ThW. 127 11. 12. * Falc. Cham. b. 127 12. 12. * Falc. Cham. b. 127 12. 12. * Falc. Gdbg 28.75 12. 12. * Falc. Gdbg 28.85 14. 14. * F. Oriesh. El. 272 20. 30. * D. Gold. \$1.5ch.* 628.75 12. 12. * Weiler-ler-Maer 228. 13. 30. 30. * Farrw. Höchst 222. 12. * Weiler-ler-Maer 228. 13. 30. * Werke Albert 449.75 14. 15. * Holsverkohlgs. \$223.50 12. 120 * Werke Albert 449.75 14. 15. * Holsverkohlgs. \$223.50 15. 16. * Dyfkrb. u. Prh. Helb. 5. * Drahlind., Södd. 4121. 5. 16. * Dyfkrb. u. Prh. Helb. 5. * Drahlind., Södd. 4121. 5. 16. * Sternmun L. Farb. 274. 5. 17. * Sternmun L. Farb. 274. 5. 18. * Sternmun L. Farb. 275. 5. * Stern
50 500 500 500 500 500 500 500 500 500	7. 7. * Kempf * 117 3. 0. * Lowenbr. Sin. * 40 10. 0. * Mainers Br. * 171 0. 9. * Mainers Br. * 171 0. 9. * Nitraberg * 174 7. 7. * Rettenmayer * 113 0. 0 * Schöfferh. Bg. * 118 0. 0 * Schöfferh. Bg. * 188 114 117 0 * Stern Oberrad * 184 8. 8. * Brouref Schirek * 128 90 12. 9 Cellul. Bayr. (W.) * 166 10. 10 Cem. Heddeh. * 120.75 7. 2. * F. Karls * 120.50 8. 8. * Lothr. Mata * 128 10. 10. Cham. I.T. * W. 126 10. 10. Cham. I.T. * W. 127 118 12. * Stern Oberrad * 127 12. * Falc. Count. 127 128 138 140 141 14 * Falr. Gdbg * 388 141 15 * Falr. Gdbg * 388 16. 10. 20 * Falr. Hochst * 688 17 12 12 * Weiler Ier-Meer * 222 10. 20 * Falr. Whanh. * 349 12 12 * Weiler Ier-Meer * 223 13. 30 * Schramm L. Farb. * 274 15 * Holzverkohigs * 323,50 12 120 * Rüsgerswerke * 202,90 18 * 18 * Schramm L. Farb. * 274 15 * 10 Dpfkrb. u. Prh. Helb. 8 * Drahind., Södd. # 121 15 * 16 Labroyer * 228 16 * 14 * ABg. Ges. Berl. * 247,50 17 * 3 * SrovenBov &C. * 143,10 10. 11 * Disch. Uhersee * 178,25 11 * 12 * Rein., Ou. Sch. * 189 12 * 12 * Rein., Ou. Sch. * 189 12 * 12 * Rein., Ou. Sch. * 189 12 * 12 * Rein., Ou. Sch. * 189 13 * 19 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118 11 * 0 * 118
50 500 500 500 500 500 500 500 500 500	7. 7. * Kempf * 117 3. 0. * Lowenbr. Sin. 40. 10. 0. * Mainer Br. 171 0. 9. * Nürnberg 174 7. 7. * Rettenmayer 114 0. 9. * Nürnberg 174 7. 7. * Rettenmayer 115 0. 0 * Schöfferh. Bg. 114 110 * Stern Oberrad 114 8. 8 * Broaref Schirek 128 90 12. 9 Cellul, Bayr. (W.) 166 10. 10 Cem. Heidelh. 120.75 7. 2. * F. Karla 120.50 8. 8 * Lothr. Mata 128 10. 10. Cham. n.Th. W. 120.50 8. 8 * Lothr. Mata 128 10. 10. Cham. n.Th. W. 127 175 Chem. A. C. Quan. 25 12. 12. * Fbk. Germsh-H. 212 27. 28. * Bad. A. n. Sodza, * Se3. Bo 8. 0 * Blet. Sibl. Braub. 53. kb 50. 30 * D. Goold, Si-Sch. 628, 75 12. 12. * Fbk. Germsh-H. 212 12. * Wailer-ler-Maer 222 13. 30. 30 * Farrw. Höchst * 68, 50 10. * Fbw. Mühlheim * 68, 50 10. * Fbw. Mühlheim * 68, 50 10. * Fbw. Mühlheim * 62, 50 11. 12. * Wailer-ler-Maer 222 12. * Schramm L. Farb. 274 12. 12. * Wailer-ler-Maer 222 13. 14. * ABg. Ges. Bert 3 34 14. * ABg. Ges. Bert 3 34 15. * 50 16. * Dolkirh. a. Prh. Hel b. * 1 16. * Schramm L. Farb. 274 16. * 10. * Lich-Box. Werke 3 127 170 * Licht U. Kraft 131 18. * Schramm L. Farb. 274 19. * Licht U. Kraft 131 19. * Licht U. Kraft 132 19. * Licht U. Kraft
500 500 500 500 500 500 500 500 500 500	7. 7. * Kempf * 117 3. 0. * Lowenbr. Sin. 40. 10. 0. * Mainer Br. 171 0. 9. * Nürnberg 174 7. 7. * Rettenmayer 114 0. 9. * Nürnberg 174 7. 7. * Rettenmayer 115 0. 0 * Schöfferh. Bg. 114 110 * Stern Oberrad 114 8. 8 * Broaref Schirek 128 90 12. 9 Cellul, Bayr. (W.) 166 10. 10 Cem. Heidelh. 120.75 7. 2. * F. Karla 120.50 8. 8 * Lothr. Mata 128 10. 10. Cham. n.Th. W. 120.50 8. 8 * Lothr. Mata 128 10. 10. Cham. n.Th. W. 127 175 Chem. A. C. Quan. 25 12. 12. * Fbk. Germsh-H. 212 27. 28. * Bad. A. n. Sodza, * Se3. Bo 8. 0 * Blet. Sibl. Braub. 53. kb 50. 30 * D. Goold, Si-Sch. 628, 75 12. 12. * Fbk. Germsh-H. 212 12. * Wailer-ler-Maer 222 13. 30. 30 * Farrw. Höchst * 68, 50 10. * Fbw. Mühlheim * 68, 50 10. * Fbw. Mühlheim * 68, 50 10. * Fbw. Mühlheim * 62, 50 11. 12. * Wailer-ler-Maer 222 12. * Schramm L. Farb. 274 12. 12. * Wailer-ler-Maer 222 13. 14. * ABg. Ges. Bert 3 34 14. * ABg. Ges. Bert 3 34 15. * 50 16. * Dolkirh. a. Prh. Hel b. * 1 16. * Schramm L. Farb. 274 16. * 10. * Lich-Box. Werke 3 127 170 * Licht U. Kraft 131 18. * Schramm L. Farb. 274 19. * Licht U. Kraft 131 19. * Licht U. Kraft 132 19. * Licht U. Kraft
500 500 500 500 500 500 500 500 500 500	7. 7. * Kempf * 117 3. 0. * Lowenbr. Sin. 40. 10. 0. * Mainer Br. 171 0. 9. * Nürnberg 174 7. 7. * Rettenmayer 114 0. 9. * Nürnberg 174 7. 7. * Rettenmayer 114 0. 9. * Nürnberg 174 0. 9. * Schöfferh. Bg. 114 110 * Stern Oberrad 114 8. 8. Broarel Schirek 128 90 12. 9. Celkil, Bayr. (W.) 166 10. 10. Cem. Heidelh. 120.75 7. 2. * F. Karln 120.75 12. 12. * F. Karln 127 138 10. 10. Cham. n.Th. W. 120.50 10. 10. Cham. n.Th. W. 127 157 16. Chem. A. C. Quan. 25 16. 10. Cham. n.Th. W. 127 25 28. * Bad. A. n. Soda. * Se3. Bo 10. 0. * Blet. Silh. Braub. 53. kb 10. 30. * D. Goold, S. Sch. * 628. 75 12. 12. * Fabr. Gdbg 288. 14. 14. * F. Oriesh. El. 272 30. 30. * Partw. Höchst 222 12. * Weiler-ler-Maer 228 30. 30. * Fabr. W. Mannh. 388 12. 12. * Weiler-ler-Maer 228 13. 30. * Werke Albert 449.75 14. 15. * Holzverkohlgs. 223.50 12. 120 * Werke Albert 449.75 14. 15. * Holzverkohlgs. 223.50 16. 18. * Schramm L. Farb. 274 12. 12. * Ulb. Fabr. Ver. 231.10 14. 14. * Wegel, Rasid. 286 15. 5. * Bettgm. Werke 2127.50 16. 14. 44. * Millenh. 5. 564 17. 3. * SrovenBov &C. 143.10 10. 11. * Disch. Uhersee 178,85 11. 12. * Rette. Quill. L. 157 11. 12. * Lichtu. Kraft 131,80 11. 9. * Lichtu. Kraft 131,80 12. 12. * Siem. u. Hals. 292.26 13. 14. * Wilcoh. d. H. 116 15. 5. * Schramm Eerin 215,50 16. 10. * Volgtörhaelh. F. 183.50 17. 7 * Faist & Frit Schrift 102 18. 8. * Schuckert 128,50 19. 9. Quannal Bert. Frit. 128,50
500 500 500 500 500 500 500 500 500 500	7. 7. * Kempß * 117 3. 0. * Löwenbr. Sin. * 40. 10. 0. * Mainers Br. * 171. 0. 9. * Nürnberg * 174. 7. 7. * Rettenmayer * 113. 0. 0 * Schöfferh. Bg. * 133.30 11:1110 * Stern Obterrad * 114.60 8. 8. Brounel Schinek * 128.90 12. 9 Cellul, Bayr. (W.) * 168. 10. 10. Cem. Heidelh. * 120.75 7. 2. * F. Karlu * 126.50 10. 10. Cham. n.Th. W.A. * 126.50 10. 10. Cham. n.Th. W.A. * 126.50 10. 10. Cham. n.Th. W.A. * 127. 25. 28. * Bad. A. u. Sodza. * 593.30 30. * D. Gold. Si-Sch. * 628.75 12. 12. * Fhi. Gerrush-H. * 212. 25. 28. * Bad. A. u. Sodza. * 593.30 30. * D. Gold. Si-Sch. * 628.75 12. 12. * Fhi. Gerrush-H. * 212. 214. * Fabr. Gdbg. * 238. 25. 23. * Bad. A. u. Sodza. * 593.30 30. * Parbw. Höchsi * 668. 0 0 * Fbw. Mühllteim * 668.50 12. 122 * Weiler-Jer-Meser * 222. 10. 30. * Werke Albert * 449.75 14. 15. * Holzverkohiga. * 233.50 12. 124 * Weiler-Jer-Meser * 222. 16. 18. * Schramm L. Farb. 274. 12. 12. * UltFabr. Ver. * 231.10 14. 14. * Wegel, Rishid. * 238. 5. 10. Daffirb. a. Prh. Helb. 5. 5. * Braym. Werke * 127.50 7. 8. * Srown Bov &C. * 143.10 10. 11. * Disch. Uhersee * 178.25 7. 8. * Srown Bov &C. * 143.10 11. * Liel-Ge. Berl. * 210.50 12. 12. * Rüng. Gulli. L. 157. 4. * Whomb. v. d.H. 116. 5. 5. * Labmeyer * 125. 7. 12. 12. * Rüng. Werke * 127.50 13. 10. * Volgtä-Haelbn., F. 126.50 14. 14. * Wegel, Rishid. * 236. 15. 15. * Simm. u. Hals. * 292.26 16. 60. * Sermen, Berl. * 118.50 17. 12. * Simm. Berl. * 118.50 17. 12. * Simm. Berl. * 118.50 17. 12. * Weiler Miss. * 131.80 11. * Liel-Ge. Berl. * 210.50 12. 12. * Simm. u. Hals. * 292.26 13. * Golam. Gulli. L. 157. 14. * Wag. Gus. Berl. * 210.50 15. * Simm. u. Hals. * 292.26 16. * Oldenk. Outst. * 95. 17. * Felst & Frit. Sekth. F. 126.50 18. * Schramm Berl. * 128.50 19. * Odlenk. Outst. * 95. 19. * Odlenk. Outst. *
500 500 500 500 500 500 500 500 500 500	7. 7. * Kempf * 117 3. 0. * Lowenbr. Sit. * 40 10. 0. * Mainers Br. * 171 0. 9. * Mainers Br. * 171 0. 9. * Nürnberg * 174 7. 7. * Rettenmayer * 113 0. 0 * Schöfferh. Bg. * 118 0. 0 * Schöfferh. Bg. * 128 114 117 0 * Stern Oberrad * 184.60 12. 9 * Cellul. Bayr. (W.) * 166 10. 10 * Cem. Heidelh. * 120.75 12. 12. * F. Karin * 120.50 13. 10. Chesm. u. Th. * W. * 120.50 14. 10. Chesm. u. Th. * W. * 120.50 15. 28. * Bad. A. u. Soda. * 123 15. 28. * Bad. A. u. Soda. * 127 15. 28. * Bad. A. u. Soda. * 127 15. 28. * Bad. A. u. Soda. * 127 15. 28. * Bad. A. u. Soda. * 127 15. 28. * Bad. A. u. Soda. * 127 15. 28. * Bad. A. u. Soda. * 127 15. 28. * Bad. A. u. Soda. * 127 15. 28. * Bad. A. u. Soda. * 127 16. 0 * Blet. Sibh. Braub. * 127 17. 12. * Fhk. Germish H. * 212 12. * Weiler ler-Meer * 223 10. 20. * Fahr. V. Mannh. * 38.8 10. 12. 12. * Weiler ler-Meer * 223 10. 20. * Fahr. V. Mannh. * 38.9 12. 12. * Weiler ler-Meer * 223 13. * 30 * Sermen Berin * 274 12. 12. * Ult. Fahr. Ver. * 231 14. 14. * Wegel, Rasid. * 226 15. 16. Defirm, Prh. Helb. * 274 12. 12. * Ult. Fahr. Ver. * 231 14. 14. * Alig. Ous. Berl. * 247 15. 16. Defirm, Prh. Helb. * 38.8 14. 14. * Alig. Ous. Berl. * 247 15. 5. * Bergm. Werke * 127 17. * S. * StownBov & C. * 143 10. * Lich-Ge, Berl. * 247 10. 10. * Volgta Haeith, F. 185 10. 0 do. Mittold, (Pet.) * 28,26 10. 0 do. Mittold, (Pet.) * 28,26 10. 0 do. Mittold, (Pet.) * 38,26 11. Held Kel. * 118 11. 0. * Held K
5005 5005 5005 5005 5005 5005 5005 500	7. 7. * Kempß * 117 3. 0. * Löwenbr. Sit. * 40. 10. 0. * Mainans Br. * 171. 0. 9. * Nürnberg * 174. 7. 7. * Rettenmayer * 113. 7. 7. * Rettenmayer * 113. 0. 0 * Schöfferh. Bg. * 114. 10. 0 * Schöfferh. Bg. * 138. 114. 117 * Stern Oberrad * 184.80 12. 9 * Cellul., Bayr. (W.) * 165. 10. 10. Cem. Heidelb. * 128.90 12. 9 * Cellul., Bayr. (W.) * 165. 10. 10. Cham. u. Th. W. A. 146. 11. 27 * Fish Cerrush H. 212. 12. 12. * Fish Cerrush H. 212. 12. 14. * Fabr. Gdbg. * 358. 14. 14. * Fabr. Gdbg. * 358. 14. 14. * Fabr. Walnhab. * 368. 15. 10. 20. * Fabr. V. Mannha. * 368. 12. 12. * Weiler-ter-Maer* 223. 10. 30. * Werke Albert * 469.75 14. 15. * Holzverkohlgs. * 323.50 12. 120 * Weiler-ter-Maer* 223. 13. 30. * Darbind., Södd. * 419. 14. 14. * Wegel, Rssid. * 226. 15. 15. * El. Accum Berlin * 348. 14. 14. * Wegel, Rssid. * 226. 15. 15. * Steramb. Farb. 276. 15. 55. * Labmeyer * 125. 16. 55. * Labmeyer * 125. 17. 8. * SrownBoy & C. * 143.10 17. 10. * Lich-G., Berl. * 247.50 18. 18. * Schuckert * 153. 19. 10. * Volgtö-Haerlin, F. 186. 10. * Olseh. Uhernee* 178.35 10. 10. * Volgtö-Haerlin, F. 186.50 10. 0. * Worke. Uherne. * 178.35 10. 10. * Volgtö-Haerlin, F. 186.50 10. 0. * Worke. Sternen, Berr. * 125.50 10. 10. * Volgtö-Haerlin, F. 186.50 10. 0. * Mitteld, (Pel.) * 89.25 17. 7 * Falst & S. Frid, Schik, 102. 17. 7 * Hed. Kgl. v. 566. Kw. 15. 18. 9. filkirch. Mistor. Strash. 127. 19. 0.
5005 5005 5005 5005 5005 5005 5005 500	7. 7. * Kempß * 117 3. 0. * Lowenbr. Sin. 40. 10. 0. * Mainer Br. 171 9. 9. * Nürnberg 174 7. 7. * Rettenmayer 114 9. 9. * Nürnberg 174 7. 7. * Rettenmayer 114 9. 9. * Nürnberg 174 9. 9. * Nürnberg 174 9. 9. * Nürnberg 174 9. 9. * Rettenmayer 113 9. 0. * Schöfferh. Bg. 138 114 117 9. * Stern Oberrad 144 8. 8. Broarel Schirek 128 9. 12. 9. * Cellul, Bayr. (W.) 166 10. 10. * Cem. Heidelh. 120 9. 7. 2. * F. Karlu 128 9. 12. 9. * Lothr. Mata 128 10. 10. * Cham. n. ThW. A. 126 9. 0. * Biet, Sihl. Braub. 33.kb 10. 10. * Cham. n. ThW. A. 127 25. 28. * Bad. A. u. Sodza, * Se3. Bo 10. 10. * Cham. n. ThW. A. 127 25. 28. * Bad. A. u. Sodza, * Se3. Bo 10. * Biet, Sihl. Braub. 53.kb 50. 30. * D. Goold, S. Sch. * 628. 75 12. 12. * Fabr. Gdbg 2 328. 14. 14. * F. Oriesh. El. 272 30. 30. * Partw. Höchst 212 12. * Wailer-ler-Maer 228 13. 30. * Partw. Höchst 228 14. 15. * Holzverkohigs 228 15. 12. 12. * Weiler-ler-Maer 228 16. 18. * Schramm L. Farb. 274 17. 12. * Wegel, Rasid. 236 18. 18. * Schramm L. Farb. 274 19. * Ult. Fabr. Ver 231 10. 10. * Disch. Linerse* 127 10. * Lich-Jo. Prin Helb. 1. 10. * Disch. Linerse* 128 10. * Febr. Gelli L. 277 11. * Licht u. Kraft 131 11. * Stonerse* 128 11. * Wilcomb. v. d.H. 16 12. * Sem. u. Hals. 292 12. * Simm. u. Hals. 292 12. * Simm. u. Hals. 292 12. * Simm. u. Hals. 292 13. * Schucker 252 14. * Wilcomb. v. d.H. 16 15. * Schucker 252 16. * Schucker 252 17. * Feist S. Frit, Schirt, 102 18. * Schucker 252 19. * Gommin, Strinb. 100 10. * Voigtb. Haelin, F. 183,50 10. * Voigtb. Haelin, F. 183,50 10. * Odmind. Geb. Schramb. 122 10. * Miller, Miller, Strinb. 127 11. * Hed-Karl. Miller, Strinb. 127 1
500 500 500 500 500 500 500 500 500 500	7. 7. * Kempß * 117 3. 0. * Löwenbr. Sin. 40. 10. 0. * Mainer Br. 171 0. 9. * Nürenberg 174 7. 7. * Rettenmayer 114 0. 9. * Nürenberg 174 7. 7. * Rettenmayer 115 0. 0 * Schöfferh. Bg. 114 117 0. 0 * Schöfferh. Bg. 128 114 117 0 * Stern Oberrad 184 8. 8. Broarel Schirek 128 90 12. 9 Cellul, Bayr. (W.) 165 10. 10 Cem. Heidelh. 120,75 12. 12. * F. Karin 120,075 13. 10. Chesm. N. Th. W. A. 144 14. * F. Chem. A. C. Quan 127 15. 28. * Bad. A. 0. Soda. 127 15. 28. * Bad. A. 0. Soda. 127 16. 10. Chesm. N. Th. W. A. 144 17. * Fibr. Gdbg. 127 17. 12. * Weiler-ler-Meer 127 18. * Weiler-ler-Meer 122 19. * Werke Albert 148 10. 20. * Fabr. V. Mannh. 188 11. * Holzverkohigs. 123 12. 12. * Weiler-ler-Meer 127 13. * Holzverkohigs. 123 14. 14. * Wegel, Rasid. 127 14. 15. * Holzverkohigs. 127 15. 16. Dpfirm. Prh. Helb. 127 16. * Schramen L. Farb. 274 17. * Licht u. Kraft 13.180 18. * Schramen L. Farb. 274 19. * Sermen Berin 188 10. * Sermen Berin 197 10. * Sermen Berin 197 11. * Licht u. Kraft 13.180 11. * O. * Lich-Ge. Berl. 127 12. * Reim. Qu. Sch. 180 12. * Pelac. O. * Sermen Berr. 188 11. * O. * Lich-Ge. Berl. 127 12. * Reim. Qu. Sch. 180 12. * Pelac. O. * Sermen Berr. 188 13. * O. * O. * Volgta Haeith., F. 186 14. * O. * Volgta Haeith., F. 186 15. * O. * O. * Volgta Haeith., F. 186 16. * O. * Volgta Haeith., F. 186 17. * T. * Hofen Mkl., Mkl. 10. 20 18. * Sermen Berr. 188 19. * O. * Volgta Haeith., F. 188 10. * O. * Volgta Haeith., F. 186 11. * O. * Volgta Haeith., F. 186 12. * C. * Kalk Rh. West. 188 13. * O. * Volgta Haeith., F. 186 14. * O. * Volgta Haeith., F. 186
5005 5005 5005 5005 5005 5005 5005 500	7. 7. * Kempß * 117 3. 0. * Löwenbr. Sin. 40. 10. 0. * Mainer Br. 171 9. 9. * Nürnberg * 174 7. 7. * Rettenmyer * 113 9. 9. * Nürnberg * 174 9. 9. * Nürnberg * 174 9. 9. * Nürnberg * 174 9. 9. * Schöfferh. Bg. 114 110 * Stern Obterrad * 184 80. 8. Bronnel Schirek * 128 90. * Cellul, Bayr. (W.) * 164 10. 10. Cem. Heidelb. * 120 10. 10. Cem. Heidelb. * 120 10. 10. Cham. n.Th. W.A. 126 10. 10. Cham. n.Th. W.A. 127 10. 30. * D. Gold, Si-Sch.* 628 10. 10. * Chem. A. C. Quan. 25 10. 10. * Shib. Braub. \$33.k0 10. 30. * D. Gold, Si-Sch.* 628 11. 12. * Fab. Gerrush-H. 212 12. * Fab. Gerrush-H. 212 12. * Fab. Gerrush-H. 213 10. 30. * Pow. Höchst * 663 0. * Fbw. Mühltheim * 68,50 10. 20. * Fabr. V. Mannh. * 369 11. 12. * Weiler-ler-Meer* 223 10. 30. 30. * Patre V. Mannh. * 369 12. 120 * Werke Albert * 449.75 14. 15. * Holzverkohigs. * 323.50 12. 120 * Riligerswerke * 202.90 18. 18. * Schraum L. Farb. 274 12. 12. * Ult. Fabr. Ver. * 231.10 14. 14. * Wegel, Rasid. * 236 15. 10. Dpffirb, a. Prh. Helb. — 18. 5 10. Drahind, Södd. * 131 15. 25. El. Accum. Berlin * 348 14. 14. * Alig. Ou. Berl. * 247.50 15. 5. * Petta, Guill. L. * 277 17. * Licht u. Kraß * 131,80 11. * Lich-Ge, Berl. * 210,50 12. 12. * Schraum, Berlin * 128,50 13. * Contine, Nürnb. * 100 14. * 11. * Disch. Chersee * 178,35 17. * E. Labmeyer * 125 17. * 12. * Keim. G. W. Sch. * 180 18. * Schraum, Berlin * 128,50 19. * Oummid Berl. Frid. * 102 10. * Volgtbhaelhn, F. 186,50 11. * Volgtbhaelhn, F. 186,50 12. 12. * Siem. u. Hals. * 292,26 13. * Riligerswerke * 123 14. * * Siem. u. Hals. * 292,26 15. * * Siem. u. Hals. * 292,26 16. * Siemens, Berl. * 128,50 17. * Felas & Frit, Sektk. * 103 18. * Schramb. 122, 20 19. * Kustsseidel, Frid. * 100,000 10. * Volgtbhaelhn, F. 186,50 10. * Volgtbhaelhn, F. 186,50 11. * Und. Frid. * 100,000 12. * Riligerswerke * 123 13. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *
500 500 500 500 500 500 500 500 500 500	7. 7. * Kempß * 117 3. 0. * Löwenbr. Sin. 40. 10. 0. * Mainer Br. 171 9. 9. * Nürnberg * 174 7. 7. * Rettenmyer * 113 9. 9. * Nürnberg * 174 9. 9. * Nürnberg * 174 9. 9. * Nürnberg * 174 9. 9. * Schöfferh. Bg. 114 110 * Stern Obterrad * 184 80. 8. Bronnel Schirek * 128 90. * Cellul, Bayr. (W.) * 164 10. 10. Cem. Heidelb. * 120 10. 10. Cem. Heidelb. * 120 10. 10. Cham. n.Th. W.A. 126 10. 10. Cham. n.Th. W.A. 127 10. 30. * D. Gold, Si-Sch.* 628 10. 10. * Chem. A. C. Quan. 25 10. 10. * Shib. Braub. \$33.k0 10. 30. * D. Gold, Si-Sch.* 628 11. 12. * Fab. Gerrush-H. 212 12. * Fab. Gerrush-H. 212 12. * Fab. Gerrush-H. 213 10. 30. * Pow. Höchst * 663 0. * Fbw. Mühltheim * 68,50 10. 20. * Fabr. V. Mannh. * 369 11. 12. * Weiler-ler-Meer* 223 10. 30. 30. * Patre V. Mannh. * 369 12. 120 * Werke Albert * 449.75 14. 15. * Holzverkohigs. * 323.50 12. 120 * Riligerswerke * 202.90 18. 18. * Schraum L. Farb. 274 12. 12. * Ult. Fabr. Ver. * 231.10 14. 14. * Wegel, Rasid. * 236 15. 10. Dpffirb, a. Prh. Helb. — 18. 5 10. Drahind, Södd. * 131 15. 25. El. Accum. Berlin * 348 14. 14. * Alig. Ou. Berl. * 247.50 15. 5. * Petta, Guill. L. * 277 17. * Licht u. Kraß * 131,80 11. * Lich-Ge, Berl. * 210,50 12. 12. * Schraum, Berlin * 128,50 13. * Contine, Nürnb. * 100 14. * 11. * Disch. Chersee * 178,35 17. * E. Labmeyer * 125 17. * 12. * Keim. G. W. Sch. * 180 18. * Schraum, Berlin * 128,50 19. * Oummid Berl. Frid. * 102 10. * Volgtbhaelhn, F. 186,50 11. * Volgtbhaelhn, F. 186,50 12. 12. * Siem. u. Hals. * 292,26 13. * Riligerswerke * 123 14. * * Siem. u. Hals. * 292,26 15. * * Siem. u. Hals. * 292,26 16. * Siemens, Berl. * 128,50 17. * Felas & Frit, Sektk. * 103 18. * Schramb. 122, 20 19. * Kustsseidel, Frid. * 100,000 10. * Volgtbhaelhn, F. 186,50 10. * Volgtbhaelhn, F. 186,50 11. * Und. Frid. * 100,000 12. * Riligerswerke * 123 13. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *
500 500 500 500 500 500 500 500 500 500	7. 7. * Kempß * 117 3. 0. * Löwenbr. Sin. 40. 10. 0. * Mainer Br. 171 9. 9. * Nürnberg * 174 7. 7. * Rettenmyer * 113 9. 9. * Nürnberg * 174 9. 9. * Nürnberg * 174 9. 9. * Nürnberg * 174 9. 9. * Schöfferh. Bg. 114 110 * Stern Obterrad * 184 80. 8. Bronnel Schirek * 128 90. * Cellul, Bayr. (W.) * 164 10. 10. Cem. Heidelb. * 120 10. 10. Cem. Heidelb. * 120 10. 10. Cham. n.Th. W.A. 126 10. 10. Cham. n.Th. W.A. 127 10. 30. * D. Gold, Si-Sch.* 628 10. 10. * Chem. A. C. Quan. 25 10. 10. * Shib. Braub. \$33.k0 10. 30. * D. Gold, Si-Sch.* 628 11. 12. * Fab. Gerrush-H. 212 12. * Fab. Gerrush-H. 212 12. * Fab. Gerrush-H. 213 10. 30. * Pow. Höchst * 663 0. * Fbw. Mühltheim * 68,50 10. 20. * Fabr. V. Mannh. * 369 11. 12. * Weiler-ler-Meer* 223 10. 30. 30. * Patre V. Mannh. * 369 12. 120 * Werke Albert * 449.75 14. 15. * Holzverkohigs. * 323.50 12. 120 * Riligerswerke * 202.90 18. 18. * Schraum L. Farb. 274 12. 12. * Ult. Fabr. Ver. * 231.10 14. 14. * Wegel, Rasid. * 236 15. 10. Dpffirb, a. Prh. Helb. — 18. 5 10. Drahind, Södd. * 131 15. 25. El. Accum. Berlin * 348 14. 14. * Alig. Ou. Berl. * 247.50 15. 5. * Petta, Guill. L. * 277 17. * Licht u. Kraß * 131,80 11. * Lich-Ge, Berl. * 210,50 12. 12. * Schraum, Berlin * 128,50 13. * Contine, Nürnb. * 100 14. * 11. * Disch. Chersee * 178,35 17. * E. Labmeyer * 125 17. * 12. * Keim. G. W. Sch. * 180 18. * Schraum, Berlin * 128,50 19. * Oummid Berl. Frid. * 102 10. * Volgtbhaelhn, F. 186,50 11. * Volgtbhaelhn, F. 186,50 12. 12. * Siem. u. Hals. * 292,26 13. * Riligerswerke * 123 14. * * Siem. u. Hals. * 292,26 15. * * Siem. u. Hals. * 292,26 16. * Siemens, Berl. * 128,50 17. * Felas & Frit, Sektk. * 103 18. * Schramb. 122, 20 19. * Kustsseidel, Frid. * 100,000 10. * Volgtbhaelhn, F. 186,50 10. * Volgtbhaelhn, F. 186,50 11. * Und. Frid. * 100,000 12. * Riligerswerke * 123 13. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *
500 500 500 500 500 500 500 500 500 500	7. 7. * Kempß * 117 3. 0. * Löwenbr. Sit. * 40. 10. 0. * Mainan Br. * 171. 0. 9. * Nürnberg * 174. 7. 7. * Rettenmayer * 113. 0. 0 * Schöfferh. Bg. * 114. 0. 0 * Schöfferh. Bg. * 138.60 114: 117 * Stern Oberrad * 184.60 8. 8. Beoarel Schirek * 128.90 12. 9 Cellul, Bayr. (W.) * 165. 10. 10. Cem. Heidelb. * 120.75 7. 2. * F. Karin * 126.50 10. 10. Cham. u. Th. W. A. 146. 11. 21. 21. * Fbk Corrush-H. 212. 12. * Fbk Corrush-H. 212. 12. * Fbk Corrush-H. 212. 13. * John Milheim * 68.80 0. 20. * Fabr. V. Mannh. * 348. 14. 14. * F. Oriesh. El. 272. 10. 30. * Werke Albert * 469.75 14. 15. * Holzverkohlgs. * 323.50 12. 120. * Werke Albert * 469.75 14. 15. * Holzverkohlgs. * 323.50 12. 120. * Werke Albert * 469.75 14. 15. * Holzverkohlgs. * 323.50 12. 120. * Werke Albert * 469.75 14. 15. * Holzverkohlgs. * 323.50 12. 120. * Werke Albert * 469.75 14. 15. * Holzverkohlgs. * 323.50 12. 120. * Werke Albert * 469.75 14. 15. * Holzverkohlgs. * 323.50 12. 120. * Werke Albert * 469.75 14. 15. * Holzverkohlgs. * 323.50 12. 120. * Werke Albert * 469.75 14. 15. * Holzverkohlgs. * 323.50 12. 120. * Werke Albert * 469.75 14. 15. * Holzverkohlgs. * 323.50 12. 120. * Werke Albert * 469.75 14. 15. * Holzverkohlgs. * 323.50 12. 120. * Werke Albert * 469.75 14. 15. * Holzverkohlgs. * 323.50 12. 120. * Werke Albert * 469.75 14. 15. * Holzverkohlgs. * 323.50 12. 120. * Werke Albert * 129.50 12. 12. * Weller-ler-Maer* * 129.50 12. 12. * Weller-ler-Maer* * 129.50 13. 15. * Holzverkohlgs. * 323.50 14. 14. * Albg. One. Bert. * 129.50 15. 16. Opfkra. oprh. Hel b.  8. * Schramm L. Farb. 229. 16. 18. * Schramm L. Farb. 229. 16. 18. * Schramm L. Farb. 229. 17. * Albert * 129.50 18. 18. * Schramm L. Farb. 229. 19. * Semen. Sert. * 118.50 10. * Ophra. Ophra. 129. 10. *
500 500 500 500 500 500 500 500 500 500	7. 7. * Kempß * 117 3. 0. * Löwenbr. Sin. * 40. 10. 0. * Mainer Br. * 171. 0. 9. * Nürnberg * 174. 7. 7. * Rettenmayer * 1174. 7. 7. * Rettenmayer * 1175. 7. 7. * Rettenmayer * 1175. 9. 9. * Nürnberg * 174. 11. * 11. * Siern Oberrad * 184.60 8. 8. Broared Schirek * 128.90 11. * 11. * 11. * Siern Oberrad * 184.60 8. 8. Broared Schirek * 128.90 12. 9. * Cellul, Bayr. (W.) * 165. 10. 10. * Cem. Heidelb. * 120.75 7. 2. * F. Karlu * 126.50 9. 8. * Lothr. Mata * 125. 10. 10. * Cham. n.Th. W.A. * 1246.50 9. 8. * Lothr. Mata * 135. 10. 10. * Cham. A. C. Quan. 25. 28. * Bad. A. u. Soda., * 5893.60 9. * O. * Blet. Sish. Braub. * 53.k0 50. 30. * D. Gold. Si-Sch.* 628.75 12. 12. * Fhi. Germish-H. * 212. 214. * Fabr. Gdbg * 238. 21. 12. * Fabr. Gdbg * 238. 21. 12. * Weiler-Jer-Mese* \$223. 230. 30. * Fabr., V. Mannh. * 369. 24. 12. * Weiler-Jer-Mese* \$223. 25. 30. 30. * Werke Albert * 449.75 14. 15. * Holsverkohiga. * 223.50 12. 12. * Weiler-Jer-Mese* \$223. 25. 25. El. Accum. Berlin * 348. 25. 10. Dpffirb. a. Prh. Mel b. 25. 25. El. Accum. Berlin * 348. 26. * Drahind., Sddd. * 6131. 25. 25. El. Accum. Berlin * 348. 26. * * Drahind., Sddd. * 6131. 26. * * Brey. Werke * 127.50 27. * Srown Bov &C. * 143.10 28. * Schuckert * 128.35 29. * Siem. u. Hals. * 292.26 29. * Siem. u. Hals. * 292.26 29. * Siem. u. Hals. * 292.26 20. * Volgta Haeibn., F. 186.50 21. 12. * Siem. u. Hals. * 292.26 21. 12. * Siem. u. Hals. * 292.26 22. * Petra Quelli L. * 157. 23. * Siem. u. Hals. * 292.26 24. * Petra Quelli L. * 157. 25. * G. Oelsenk. Quelli L. * 157. 26. * G. Oelsenk. Quels. * 98.26 27. * Felst & S. Frit. Sektl. * 102.0 29. * Oummid Bert. Frit. * 128.50 20. * Out. * Markenmah. * 129.20 21. * Eddriche, Frid. * 128.50 22. * * G. Oelsenk. Quels. * 153. 23. * Out. * Siem. * 118. 24. * Out. * Siem. * 118. 25. * Out. * Siem. * 118. 26. * Out. * Siem. * 118. 27. * Hed. Kpl. * 58.6 Kw. 119. 28. * Schucker * 153. 29. * Out. * Siem. * 118. 29. * Out. * Siem. * 118. 29. * Out. * 119. 29. * Siem. * 118. 29. * Out. * 119. 29. * Out. * 119. 29. * Out. *
50 5 5 10 113 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	7. 7. * Kempß * 117 3. 0. * Löwenbr Sit. * 40. 10. 0. * Mainers Br. * 171. 0. 9. * Nürnberg * 174. 7. 7. * Rettenmayer * 113. 0. 0 * Schöfferh. Bg. * 114. 0. 0 * Schöfferh. Bg. * 128. 0. 0 * Schöfferh. Bg. * 128. 114. 117 * Stern Oberrad * 184.60 8. 8. Broarel Schirek * 128.90 12. 9 Cellul, Bayr. (W.) * 166. 10. 10 Cem. Heidelh. * 120.75 12. 12. * F. Karin * 120.075 13. 10. 10. Chasm. u. Th. W. A. 144. 11. * Fibr. Gdbg. * 323.50 12. 12. * Fibr. Gdbg. * 323.50 12. 12. * Fibr. Gdbg. * 323.50 12. 12. * Weiler-ler-Meer* 223. 10. 30. * Park. W. Mannh. * 38.9. 12. 12. * Weiler-ler-Meer* 223. 13. 30. * Park. W. Mannh. * 38.9. 14. 14. * Fibr. Gdbg. * 323.50 12. 12. * Weiler-ler-Meer* 223. 13. 30. * Werke Albert * 46.9.75 14. 15. * Holgverkohigs. * 323.50 12. 12. * Weiler-ler-Meer* 223. 13. 30. * Barker & 202.90 18. 18. * Schramm L. Farb. 274. 12. 12. * UltFabr. Ver. * 231.10 14. 14. * Alig. One. Berl. * 247.50 15. 16. Dpfkra. Prh. Helb. 16. * Drahind., Södd. & 121. 15. * 50. * Labmeyer * 127.50 16. * Serman. Berlin * 34.8. 14. 14. * Alig. One. Berl. * 247.50 15. * Serman. Berlin * 34.8. 16. * Petta. One. Berl. * 247.50 17. * Simn. u. Hals. * 292.26 17. * Tol. * Simn. u. Hals. * 292.26 17. * Tol. * Simn. u. Hals. * 292.26 17. * Tol. * Simn. u. Hals. * 292.26 17. * Tol. * Simn. u. Hals. * 292.26 18. * Schramen. Berl. * 128.50 19. * Olimin Nurnb. 100. 10. * Olimin Nurnb. 100. 11. * Disch. (hernee * 178.85 10. * Olimin Nurnb. 100. 12. * Simn. u. Hals. * 292.26 13. * Simn. u. Hals. * 292.26 14. * Simn. u. Hals. * 292.26 15. * Collingh. W. M. * 173. 16. * Olimin Nurnb. * 100.00 17. * Felst 83. Frid. Sc
50 5 5 10 113 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	7. 7. * Kempß * 117 3. 0. * Löwenbr. Sin. * 40. 10. 0. * Mainers Br. * 171. 0. 9. * Nürnberg * 174. 7. 7. * Rettenmayer * 113. 0. 0. * Schöfferh. Bg. * 114. 10. 0. * Schöfferh. Bg. * 124. 10. 10. * Stern Oberrad * 184.60 12. 9. * Cellul., Bayr. (W.) * 164. 10. 10. * Cem. Heidelb. * 120.75 12. 12. * F. Karla * 120.75 13. 10. 10. * Cham. n.Th. W. A. 144. 14. * P. Chem. A. C. Guan. 25. 28. * Bad. A. n. Soda., * 280. 50 12. 12. * F. Bad. A. n. Soda., * 383. k0 14. 14. * F. Oriesh. El. * 272. 30. 30. * D. Goold., Si-Sch., * 628.75 12. 12. * F. Fabr. Godbg. * 388. 14. 14. * F. Oriesh. El. * 272. 30. 30. * Parhw. Höchst * 668. 0. * * F. D. Mailheim * 68.60 10. * * F. D. Mailheim * 649.75 14. 15. * Holzverkohigs. * 323.50 12. 120 * Werler Albert * 46.9.75 14. 15. * Holzverkohigs. * 323.50 12. 120 * Rüsgerswerke * 202.90 18. 18. * S. Schramm. L. Farb. * 274. 12. 12. * Ult. Fabr. Ver. * 231.10 14. 14. * Wegel, Rasid. * 286. 5. 16. Dpfkrb. u. Prh. Helb. 5. 16. Dpfkrb. u. Prh. Helb. 6. 8. Drahlind., Södd. * 121. 5. 16. Dpfkrb. u. Prh. Helb. 7. 10. * Lich. G. Bertl. * 247.50 10. 11. * Disch. Libersee * 178.25 11. 12. * Retu., O. u. Sch. * 129.50 12. 12. * Sum. u. Hais. * 292.26 00. * O. * Volgtörhaeih., F. 189.50 12. 12. * Sum. u. Hais. * 292.26 00. * G. Mitkeld. (Pet.) * 38.26 00. * O. * Volgtörhaeih., F. 189.50 01. * Volgtörhaeih., F. 189.50 02. * Labrneyer * 125. 03. * G. Maik Rh. Westl. * 128.50 04. * O. * Volgtörhaeih., F. 189.50 05. * Labrneyer * 128. 06. * Felst S. Schramb. 122.20 12. * Siem. u. Hais. * 292.26 07. * Haftmuhl., Firt. M. * 110.20 08. * Beleich D. * 3.75. 09. * Baleinet
500 500 500 500 500 500 500 500 500 500	7. 7. * Kempß * 117 3. 0. * Löwenbr. Sin. * 40 10. 0. * Mainers Br. * 171 0. 9. * Nürnberg * 174 7. 7. * Rettenmayer * 113 0. 0. * Schöfferh. Bg. * 114 1111 * Stern Oberrad * 184.60 0. * Schöfferh. Bg. * 128.90 12. 9. Cellul., Bayr. (W.) * 166 10. 10. Cem. Heidelb. * 120.75 12. 12. * F. Karln. * 120.75 13. 10. 10. Cham. 1. ThW. Å. 146 14. 10. Cham. 1. ThW. Å. 146 17. 8. Chem. A. C. Guan. * 127 18. 10. 10. Cham. 1. ThW. Å. 146 19. 0. * Blad. A. U. Soda. * 127 19. 20. * Blad. A. U. Soda. * 127 19. 20. * Blad. A. U. Soda. * 127 11. 12. * Fha. Germah-H. * 212 12. * Fabr. Gdbg * 388 14. 14. * F. Oriesh. El. * 272 30. 30. * D. Gold. \$1-85.1. * 272 30. 30. * Fabr. W. Mannh. * 38.9 12. 12. * Weiler Ier-Meer * 223 30. 30. * Fabr. W. Mannh. * 38.9 12. 12. * Weiler Ier-Meer * 223 30. 30. * Parhw. Höchst * 063 10. 20. * Fabr. W. Mannh. * 38.9 12. 12. * Weiler Ier-Meer * 223 13. 13. * Holzverkohigs * 323,50 14. 15. * Holzverkohigs * 323,50 15. 15. * Blader * 46.9,75 14. 15. * Holzverkohigs * 323,50 12. 120 * Rüigerswerke * 202,90 18. 18. * Schramm L. Farb. * 274 12. 12. * Ult. Fabr. Ver. * 231.10 14. 14. * Wegel, Rasid. * 226 15. 15. * Daffirh. u. Prh. Helb.  8. * Drahlind., Södd. * 121 15. 14. * Allg. Ges. Berl. * 247,50 16. * Felt. Geill. * 127,50 17. * S. * SrovenBov &C. * 143,10 10. * Licht u. Kraft * 131,80 11. * O. * Licht u. Kraft * 131,80 12. 12. * Reiu. Q.u. Sch. * 190. 12. 12. * Reiu. Q.u. Sch. * 190. 13. * Licht u. Kraft * 131,80 14. * 14. * Allg. Ges. Berl. * 240,50 16. * Volgtörhaeihn., F. 185,50 17. * Felat & Serrit. Schirt. 102,50 18. * Schramh. Frif. * 185,50 19. * Outside Meeth. * 128,50 10. * O. * Weiken. & 153, 11. * O. * Licht u. Kraft * 138,50 10. * Volgtörhaeihn., F. 185,50 10. * Volgtörhaeihn., F. 185,50 10. * Semen., Beir. * 118,50 10. * Volgtörhaeihn., F. 185,50 10. * Volgtörhaeihn., F. 195,50 11. * Daffer. M. Spier * 191,50 12. * Seller. & 193,50 13. * Daffer. & 193,50 14. * The Korley h. W. Mi. * 173,50 15. * Ballener. Mol. * 355.50 16. * Sessingen * 35,50 17. * The Korley h. W. Mi. * 173
50 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	7. 7. * Kempß * 117 3. 0. * Löwenbr. Sin. 40. 10. 0. * Mainer Br. 171. 9. 9. * Nürnberg * 174. 7. 7. * Rettenmyer * 113. 9. 9. * Nürnberg * 174. 7. 7. * Rettenmyer * 113. 9. 0 * Schöfferh. Bg. 114. 10. 0 * Schöfferh. Bg. 114. 114. 114. * Siern Oberrad * 114. 114. 114. * Siern Oberrad * 114. 115. * Cellul, Bayr. (W.) * 166. 110. * Cem. Heidelb. * 120.75 12. 9. * F. Karlu. * 120.50 13. * Lothr. Mata * 126.50 14. 10. * Cham. n.Th. W.A. 127. 15. 28. * Bad. A. u. Soda. * 583.50 12. 12. * Fab. Gerrush-H. 212. 25. 28. * Bad. A. u. Soda. * 583.50 30. * D. Gold, Si-Sch. * 628.75 12. 12. * Fab. Gerrush-H. 212. 12. * Fab. Gerrush-H. 212. 12. * Fab. Gerrush-H. 212. 13. * 9. * Parhw. Höchst * 668.50 30. * Fabw. Mühlteim * 688.50 30. * Fabw. Mühlteim * 688.50 30. * Fabw. Mühlteim * 688.50 30. * Werke Albert * 449.75 14. 15. * Weiler-Jer-Meer * 223. 10. 30. * Werke Albert * 449.75 14. 15. * Weiler-Jer-Meer * 223. 15. 10. Dpffirb, a. Prh. Helb. * 233.50 12. 124. * Weiler-Jer-Meer * 224. 14. 14. * Wegel, Rasid. * 236. 15. 16. Dpffirb, a. Prh. Helb. * 230.50 12. 124. * Weiler-Jer-Meer * 249.75 14. 14. * Alig. Ous. Berl. * 347.50 5. 5. * Drahind, Sidd. * 6131. 5. 5. * El. Accum. Berlin * 348. 14. 14. * Alig. Ous. Berl. * 217.50 5. 50. * Contine, Nürub. * 100. 10. 11. * Disch. Chernee * 178.35 6. * Elsingen * 125. 7. * Felt. Guill. L. 157. 7. * Hof-Cumh. Prh. * 126.50 12. 12. * Siem. u. Hais. * 292.26 13. * Gold, Weight-Fire, Fire, 50 14. * 15. * Labmeyer * 125. 15. * Gold, Weight-Fire, 50.50 16. * Siemen, Berl. * 118.50 17. * Felt. Guill. L. 157. 4. * Wilchelb, Chernee * 178.35 6. * Geisenk, Guibs. * 98. 9. * Ounmid Berl. Frift. * 128.50 10. * Out. Schman. 122.20 12. * Kalk Rh. Westl. * 128.50 13. * Out. Schman. 123. 14. * Alight-Spire * 191. 71. * Till. * Siem. * 118. 15. * Siem. u. Hais. * 292.26 16. * Siemen, Berl. * 118.50 17. * Felt. Guill. L. 157. 18. * Siem. u. Hais. * 292.26 19. * Gold, Mitteld, (Pet.) * 39.26 19. * Siem. u. Hais. * 39.36 10. * Siem. u. Hais. * 31. 10. * Ludwigsh. WM. 173. 110. * Siem. u. Hais. * 31. 10
50 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	7. 7.  * Kempß * 117 3. 0.  * Löwenbr Sin. 40. 10. 0.  * Mainer Br. 171 9. 9.  * Nürnberg * 174 7. 7.  * Rettenmyer * 113 9. 9.  * Nürnberg * 174 9. 9.  * Schöfferh. Bg. 184 10. 0.  * Schöfferh. Bg. 184 11. 110  * Siern Oberrad * 184 18. 8.  * Beonrel Schirek * 128 10. 10.  * Cellul, Bayr. (W.) * 166 10. 10.  * Cem. Heidelh. * 120 12.  * F. Karlu * 126 13.  * 10.  * Lothr. Mata * 126 14.  * 10.  * Chem. A. C. Quan. 25 12.  * 12.  * Fal. Gernish-H. 212 25 12.  * 12.  * Fal. Gernish-H. 212 27 25 28.  * Bad. A. u. Soda. * 583.80 20.  * Fib. Gernish-H. 212 214.  * Falr. Gdbg * 288 25 20. 30.  * D. Gold, Si-Sch. * 688.75 12.  * 12.  * Weiler-Ier-Meer * 223 20. 30.  * Fabr. V. Mannh. * 389 12.  * 12.  * Weiler-Ier-Meer * 223 20. 30.  * Fabr. V. Mannh. * 389 12.  * 12.  * Weiler-Ier-Meer * 223 23.  * 30.  * Parhw. Höchst * 68.50 24.  * 12.  * Weiler-Ier-Meer * 223 25 26.  * 120 27 28.  * Rütgerswerke * 202 29 28.  * Rütgerswerke * 202 29 28.  * Bill. Schramm L. Farb. 274 21.  * 12.  * Ult. Fabr. Ver. * 231 21.  * 10.  * Fabr. V. Mannh. * 349 25 25.  * 25.  * El. Accum. Berlin * 349 25.  * 25.  * El. Accum. Berlin * 349 25.  * 25.  * El. Accum. Berlin * 349 25.  * 25.  * El. Accum. Berlin * 349 26.  * 5 * Bergm. Werke * 127.50 27.  * 8.  * SrownBov &C. * 143.10 28.  * Schramm L. Farb. 274 29.  * Contin, Nürnb. * 100 20.  * Felta. Quill. L. * 157 20.  * 10.  * Lich-Gs. Berl. * 247.50 21.  * 22.  * Simm. u. Hals. * 292.26 22.  * 12.  * Simm. u. Hals. * 292.26 23.  * 10.  * Volgtöhlaefin, f. 186,50 24.  * 10.  * Volgtöhlaefin, f. 186,50 25.  * 10.  * Volgtöhlaefin, f. 186,50 26.  * 5 * Essingen * 383,50 27.  * False & Frit, Schil. 10.20 28.  * 10.  * Volgtöhlaefin, f. 186,50 29.  * Quannil Bert. Frikl. 102 20.  * Kussissidef. Frid. * 118,50 21.  * 12.  * Simm. u. Hals. * 292.26 23.  * 10.  * Volgtöhlaefin, f. 186,50 24.  * 10.  * Siener * 360 25.  * 288 * Bielefeld D. * 315 26.  * 5 * Essingen * 384,50 27.  * Fabre * Meer. * 31
50 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	7. 7. * Kempß * 117 3. 0. * Löwenbr Sin. * 171 10. 0. * Mainer Br. * 171 9. 9. * Nürnberg * 174 7. 7. * Rettenmyer * 113 9. 9. * Nürnberg * 174 9. 9. * Schöfferh. Bg. * 138 114 1119 * Siern Oberrad * 184 8. 8. Beonrel Schirek * 128 99 12. 9 Cellal, Bayr. (W.) * 164 10. 10. Cem. Heidelb. * 120,075 12. 2. * F. Karlu * 126,50 13. 10. Cham. n.Th. W.A. * 126,50 14. 10. Cham. n.Th. W.A. * 127 15. 28. * Bad. A. u. Soda. * 583,80 10. 10. Cham. n. Th. W.A. * 127 25. 28. * Bad. A. u. Soda. * 583,80 10. 10. Cham. n. Th. W.A. * 127 25. 28. * Bad. A. u. Soda. * 583,80 20. * Siet. Sibh. Braub. * 53,80 50. 30. * D. Goold, Si-Sch. * 628,75 12. 12. * Fab. Germish-H. * 212 12. * Fab. Germish-H. * 212 12. * Fabr. Gdbg * 288 14. 14. * F. Oriesh. El. * 272 30. 30. * Fabr. W. Mannh. * 388 12. 12. * Weiler-ler-Meer* \$ 223 30. 30. * Parhw. Höchst * 68,50 30. * Fabr. W. Mannh. * 388 12. 12. * Weiler-ler-Meer* \$ 223 30. 30. * Werke Albert * 449,75 14. 15. * Holzverkohigs. * 323,50 12. 12. * Weiler-ler-Meer* \$ 223 30. 30. * Parhw. Höchst * 629 30. * Belt. Singerswerke * 202,90 18. 18. * Schramm L. Farb. 274 12. 12. * Willer-ler-Meer* \$ 223 30. 30. * Parhw. Höchst * 68,50 30. * Fabr. W. Mannh. * 348 12. 12. * Ullt. Fabr. Yer. * 231.10 14. 14. * Wegel. Raid. * 236 31. * Dorahind., Södd. * 131 35. 25. El. Accum. Berlin * 348 14. 14. * Alg. Ges. Berl. * 247,50 5. 5 * Bergm. Werke * 127,50 5. 5 * Bergm. Werke * 127,50 5. 5 * Schucker * 153, 70. 10. * Volytishlaeibn., F. 188,50 10. 11. * Disch. (hernee* 178,35 11. * Ullt. Fabr. Yer. * 231.10 10. * Liel-Gs. Berl. * 210,50 12. 12. * Simm. u. Hais. * 292,26 10. 10. * Volytishlaeibn., F. 188,50 10. 10. * Volytishlaeibn., F. 188,50 10. 10. * Workeld. (Pet.) * 39,25 10. 10. * March. Mehro. Straub. 127, 10. * Liel-Gs. Berl. * 118,50 10. 10. * Lodwigh. W.M. * 173, 10. * Lodw
00 50 5 7 5 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	7. 7. * Kempß * 117 3. 0. * Löwenbr Sin. * 40. 10. 0. * Mainare Br. * 171 9. 9. * Nüraberg * 174 7. 7. * Rettenmayer * 113 9. 9. * Nüraberg * 174 9. 9. * Nüraberg * 174 9. 9. * Nüraberg * 174 9. 9. * Schöfferh. Bg. * 1184 90 * Schöfferh. Bg. * 128 114 * 1119 * Stern Oberrad * 184 8. 8. Broarel Schireh * 128 90 * Cellul, Bayr. (W.) * 166 10. 10. Cem. Heidelh. * 120,075 11. 12. 9. Cellul, Bayr. (W.) * 165 12. 12. * F. Karin * 128,50 13. * O. Chem. A. C. Quan * 127 14. * Schramb. * 128 15. * Schramb. * 128 15. * Bid. Au. Soda. * 127 15. * Sch. * Bid. Au. Soda. * 127 15. * Sch. * Schramb. * 128 16. * B. *
00 50 5 7 5 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	7. 7. * KempB * 117 3. 0. * Lowenbr. Sin. * 40 10. 0. * Mainare Br. * 171 9. 9. * Nüraberg * 174 7. 7. * Rettenmayer * 113 9. 9. * Nüraberg * 174 9. 9. * Nüraberg * 174 9. 9. * Nüraberg * 174 9. 9. * Rettenmayer * 113 9. 0. * Schöfferh. Bg. * 128 114 1119 * Stern Oberrad * 184 8. 8. Broaref Schireh * 128 90 12. 9. Cellul, Bayr. (W.) * 166 10. 10. Cem. Heidelh. * 120,075 12. 12. * F. Karlin * 120,075 13. 10. Chesm. u. Th. * W. * 120,50 14. 10. Chesm. u. Th. * W. * 120,50 15. 10. Chesm. u. Th. * W. * 120,50 16. 10. Chesm. u. Th. * W. * 120,50 17. 12. * F. Karlin * 127 18. 8. * Lothr. Mata * 125 18. 10. Chesm. u. Th. * W. * 124 19. * Bad. A. U. Soda. * 127 19. * Bad. A. U. Soda. * 127 19. * Bad. A. U. Soda. * 127 11. 12. * Fhk. Germish H. * 212 12. * Weiler ler-Meer * 223 10. 20. * Fahr. V. Mannh. * 38 10. 20. * Fahr. V. Mannh. * 38 11. 12. * Weiler ler-Meer * 223 10. 20. * Fahr. V. Mannh. * 38 11. 12. * Weiler ler-Meer * 224 12. 12. * Weiler ler-Meer * 224 13. * Schramen L. Farb. * 274 14. 14. * Wegel, Rasid. * 226 15. 16. Dofferb. Prit Net b.  5. 16. Dofferb. Prit Net b.  6. 5. * Bergm. Werke * 127 15. 5. * SeronBev & C. * 143 10. 10. 11. * Disch-Uhersee * 178 11. 0. * Lief-Ge, Berl. * 247 15. 5. * SeronBev & C. * 143 10. 10. * Volgtählaeibn. F. 186 10. 10. * Volgtählaeibn. F. 186 10. 10. * Sermen, Berr. * 186 10. 10. * Sermen, Berr. * 186 10. 10. * Gelsenk. Oubst. * 96 10. * Saden. Weils. * 136 10. * Sermen, Berr. * 126 10. * Sermen, Berr. * 126 10. * Sermen, Berr. * 12
00 500 5 5 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	7. 7. * Kempß * 117 3. 0. * Löwenbr. Sin. * 40. 10. 0. * Mainer Br. * 171. 0. 9. * Nürnberg * 174. 7. 7. * Rettenmyer * 113. 0. 0 * Schöfferh. Bg. * 114. 10. 0 * Schöfferh. Bg. * 114. 114. * Siern Oberrad * 184.60 8. 8. Beonrel Schireh * 128.90 12. 9 Cellul, Bayr. (W.) * 166. 10. 10 Cem. Heidelb. * 120.75 7. 2. * F. Karln * 120.50 12. 12. * Chem. A. C. Quan. 25. 28. * Bad. A. u. Soda. * 127. 25. 28. * Bad. A. u. Soda. * 127. 25. 28. * Bad. A. u. Soda. * 127. 25. 28. * Bad. A. u. Soda. * 127. 25. 28. * Bad. A. u. Soda. * 127. 25. 28. * Bad. A. u. Soda. * 283.50 30. * D. Goold, Si-Sch. * 628.75 12. 12. * Fish. Germsh-H. * 212. 14. * Fabr. Gdbg * 288. 15. 14. * F. Oriesh. El. * 272. 30. 30. * Parhw. Höchst * 68.50 30. * Fish. Mühlheim * 68.50 30. * Fish. Mühlheim * 68.50 30. * Fabr. V. Mannh. * 38.6. 12. 12. * Weiler-ler-Maer * 228. 30. 30. * Parhw. Höchst * 649.75 14. 15. * Holzverköhlgs. * 322.350 12. 120 * Werke Albert * 449.75 14. 15. * Holzverköhlgs. * 322.350 12. 120 * Werke Albert * 449.75 14. 15. * Holzverköhlgs. * 322.350 12. 120 * Willer-ler-Maer * 228. 30. 30. * Parhw. Höchst * 127.50 31. * Dorshind., Södd. * 121. 31. * Holzverköhlgs. * 322.350 32. * Drahind., Södd. * 121. 32. * Löt. Fabr. Ver. * 231.10 33. * Drahind., Södd. * 121. 34. * 14. * ABg. Ges. Bert. * 247.50 5. * Bettgm. Werke * 127.50 5. * Solar Minn. * 100. 10. * 11. * Disch. Libernee* 178.85 6. * * Fetk. Geilli. * 126. 5. * * Schucker * 128. 5. * * Gonim., Nirnb. * 100. 10. * 11. * Disch. Libernee* 178.85 12. 12. * Siem. u. Hais. * 292.26 13. * 10. * Volgtörhaeih., F. 189.50 7. * Felst C. Frit. Schill. 102. 9. * Gonsmit. Bert. * 128.50 14. * 14. * West. * 128.50 15. * * Bettgm. Bert. * 128.50 16. * * * Schucker * 128.50 17. * * Felst. Minn. Strash. 127. 17. * Hod. Kgd. u. Süd. * 128.50 18. * * Schucker * 128.50 19. * * Gons. Rett. * 128.50 19. * * Gons. Rett. * 128.50 19. * * Gons. Rett. * 128.50 19. * * Siemen. Bert. * 128.50 19. * * Gons. Rett. * 128.50 19. * * Siemen. Bert. * 128.50 19. * * Siemen. Bert. * 128.50 19. * * Siemen. Bert. *

	Eigene Drantberichte d	es Wiesbadener Lagolatis.	
V.	orl Letat. In %	Vorl. Leist, In %	Zł.
61	A DO B. HypB.L.A. B. # 118.50	9. 9. Waggon Forks #159. 14. 22 Napit -Pr. O. Nob. 417.	31/2
0	., 6. Comman, p. 20. 0. 111.50 Ult. 111.50 V2 642 Darmstidter Bk. 122.60	9\210. Olfrb. Ver. D. 9 171. 3. 3. Poraellan Wessel 8	31/2
1.5	UR. + 122.75	12. 10. Pressh., Spirit, abg.   381.	4
5	E do Asiat B Tack 191 10	8. 8. Palvert, Pl., St.L. 128. 12. 12. Schriftgiens Semp., 205. 7. 8. Schuhf, Vr. Frank. 130.	3kg (
7	T. Deutsch. HypB. • 140.	10. 11. * V. Fulda * 148. 8. 8. * Frankf. Herz * 123.50 7. 7. Seißind (Wolft) * 118.	31/2
9	61/2 Dt. Natib. in Brem. * 116.50 9 do. Überwechank * 158. 6 do. VerHank #122.	171/s 15. Sieg, Eisenb.u. Bckb. 207.75	31/2
10	10 Disconto-Ges 195.90 Ult 195.75	9 . 10 Steams Romans 5 150.90	4
8	1/2 \$1/4 Dresdner Bank * 158.00 Uit. * 157.80	5 8 Westd. Jute . 135. 9 10 D Verlags-Anst 167.	31/1
10	10 8. Eisenbahnbank * 156. 1. 10. Eisenbahn-RBk. * 175.50	15 15 Zellit -Fahr. Waldh.   227,25 25 25 Zuckerfab. Franken   393,80	6.
-9	0. Prankfurter Bank = 200.50 0/1 90/2 do. HBk. = 216. 1. S. do. Hyp. CV. > 160.10	Div. Bergwerks-Aktien.	3N <sub>2</sub>
1 -0	9 Gothaertt C8 Thl. 179	Vorl.I.sat. En Wa	4.
1 8	8. Luxb.Intern.BankFr.157, 70 MetaBbk.n.MetG#135.50 M. 43 Mineld. Bdkr., Gr. * 88.	Ult. + 172.80	4.
	7. Mitteld Privb Mgd. 123.30	6 10 BerzelinsBemberg = 156.25 14. 14. Boch. Bb. u. O. = 226. Ult. = 227.	302
1 31	. 12 Numb. Vermison. * 259.80	0. 0. BrauskW.Leonh.   159.	4
1	1/3 8.4 Oest, Ungar, Bk. Kr. 14et, 1. 70 Oest, Länderb, 139.50	10., 23. Conc. Bergh. G. * 325.25 11., 10. Deutsch-Luxemb. * 174.	4.
10	70 10% do. CredA. 5. ft. 204.40 Uit. 5. ft. 207.	UH. + 174.25 8. 10. Eschweller, Bergw. + 221.50	6
13	8. Preuss BCB. Thi, 159.	10. 15. Priedrichshütte # 167.50	35/4
13	6 Reichsbank 138 20	10., 10. Geisenkirchen * 196. Ult. 196. 0., 11. Harpener Bergb. 1106.	4
100	7. Rhein. CreditB. * 131. 0. 0 do. HypotBank * 199.30	9. 1112 Hibernia Bergw. *	4
3	7. 7. Rb. West Disc-O.* 118.76 Dr. 5. Schaaffh, Bankver. * 107.60 Ult. * 107.75	10. 10. Kaliw. Aschersi. 2 149.80 11. 13. 2 Westereg. 2 103.	4 4 30/r
	5. 6. Südd Disconto G. * 1116. s., 510 do. Bodenkr. B. * 182.	0 b. Königin Marienta, * -	41/a 31/v
13	W: 50 Schwarzh HypB. * 104.50	0 0 Lothring Eisenw. * - I/o 6. Oberschl. EB. * 05, Ult. * 85.	4
13	7. 7. Württbg.Bankanst. * 141.	C 3. Oberschl. Elsls. * 74.25 18. 18. Phontx Berghan > 248.30	4.
13	7. 7. do. Vercinsbk. fl. 140.75	12. 12. Diebeck, Montan = 198.25	4
-	0   9 BanqueOttomane Fr. 125.	6. A. V.Konr.LauraThir. UH. * 166.	4
18	Deutsche Kolonial-Ges.	19. 26. Ostr. Alp. M. 8-IL	31/7
1	1. 10. Ofaviminen Fr. 117. 5. 70 South West Afr. C. 119.75	Aktien v. TranspAnstalten	31/2
1.	Ult. > 124,50	Vorl. List. a) Deutscher 1184.50	31/2
0	w. Industrie-Aktien.	7. 7. Alig. D. Kleinb. 174. 852 9. do. Lok. u. Str. B. 176.75 853 813 Berlinergy, Str. B. 166.75	31/2
V	orl. Letzt. In %	84: 81/3 Berlinergr, StrB. = 186.78 5. 5 . Cass. gr. StrB. = 104.	41/4
1	4. (20. Alum News (So. of . 299.25) 0. (10. Ascieffig fluotpap. 4.79.50)	51/a 6 El. Hocht. Berlin . 137.	6
1	0. 10 . Aschiffing fluntpap. + 172.50 8. 8. Masch.Pap. + 121.60 2a 12.8 Bad. Zed. Wagh. 1, 200.25 3. 0 BaugSidd.100 F. 4 60.70	6 784 Schmit.EBAkt. 106.28 6 01/2 Södd, EisenbOss. 129.50 0 Westd, EisenbO.	4
		0 10. Hamb. Am. Pack. # 137.50 5. 7. Nordd Lloyd # 117.50	384
18	0. 11. Brauerel Binding * 180.80 7. 7. Henninger Frf. * 122.50 0. 0. Herkules Cast. * 156.	b) Auständtsche.	31/2
113	7. 7. s Kempff s 117	1000 1120 Buschtehr, Lit. A. 5.6 -	4
1	3. 0. * Lowenbr. 50s. * 40. 0. 0. * Mainzer Br. * 171.	7 7/2 OstUng. StB. Fr. 156,80 0. 0. do. 50d. (Lomb.) = 22.37	4
38	0. 9. Nürnberg 174. 7. 7. Rettenmayer 113. 0 0 SchöfferhBg. 53.50	5/r 5 do StAkt. »	4
1	11. 111/1 * Stern, Oberrad * 194.60	7 S. Orient-EBBetrQ. 199.	31/1
1	2. 9 Cellul, Bayr. (W.) 105. 0. 10 Cem. Heidells. 2.50.75	6. 6. Pennsylv. R. R	6.
l i	8. 8 Lothr. Meta > 135.	6th 8 Prince Henri Pr. 160.50 10., 11 Grazer Transway 6. ft. 205.	31/2
1170	0, 10. Cham u.ThW.A. 144. 707 B. Chem A.C. Quan. 127. 5, 28. • Bad.A.u.Soda. • 583.80		37/16 41/1
11 23	E. 0 » Blet,Silb.Braub.» 83.80 0. 30. » D.Gold-, Sl-Sch.» 628.75	PrObligat. v. TranspAnst	31/2
3	2. 12. * Fbk Gerrash-H. * 212. 2. 14. * Fabr. Gdbg. * 238.	S. Alig. D. Kleinb. abg. 4 76.60 4. Alig. Loku.StrS.v.98 99.60	4.
1 3	4. 14. » F. Oriesh. El. » 272. 0. 30. » Parbw. Höchst » 663. 0 0 » Phw. Mühlheim» 68,50	4. Casstfer Strassenbahn . —	4
	0 20 Fabr. V. Mannh 340.	41/2 D. E.BBetrO. S. H. # 100. 41/2 D. EsbG.(FL)S.Hu.IV> 100.	31/2 6
8	2, .12. » Weiler-ler-Maer» 928, 0, .30. » Werke Albert » 449,78 4, .15. » Holzverkobigs, » 323,50	41/2 Nordd, Lloyd ak, b. 05 * \$8 10 41/2 do. 1908 ak, 1913 * \$8.10 4. do. v. 02 unk, 07 *	4
88	21201 a Ritgerswerke a 202.80	4.   90. v. 02 unk. 07 > - 4.   95dd. Eisenhahn v.07 > 80. 3½   Südd. Eisenbahn = 84.10	4
vi i i i	12. 12. * Ult. Fabr. Ver. * 231.10	, b) Ausländlache.	33/4 31/2 31/2
	5 16. Opfkrb. u. Prh. Hel b. — 8 8. Drahilad., 5ddd # 121. 15 25. El. Accum. Berlin * 340.	4.   Ehsabethh.stfr.in Gold.4 91.40	31/1
	5. 5. Berryn Werke a 127.50	5. Ost. Nardwestb. v. 74 s 31/2 do. conv. v. 74 s 79.80 51/2 do. v. 1903 Lit. C. s 78.50	4
	7. 8. * SrownBoy &C. * 143.10 5. 5 % * Contin. Nurnb. * 100. 10. 11. * Disch-Uhersee * 178.85	5., do. Lii, A. ati, i. S. 3. ft. 10.1 do. coov. L. A. Kr. 78.10	4
	6 Pales On H. L 157.	\$1/5 do. von 1903 L. A. * - 5. do. L.B. stfr.S. ö. fl. 100.	4 31/2
T	4. 4. * WHomb.v.d.H. 116. 5. 5. * Labracyer * 125. 701 701 * Licht u. Kraft * 131,80	100 do. conv. L.ii. Kr. = 79.10	31/2
	11 9 LiefGs., Berl 210,50	5. do. Süd(test.) sf. i.O. # 99.40 4. do. * 74. pine do. Pr. 53.25	4
1	g. 8. * Schuckert * 163,	20'm do. E. v. 1871 L. G. > 53.	6.,
	12. 12. * Sorm. u. Hals. * 992.25 61/4 6Ur * Stemens, Betr. * 118.50	5. do. Britan-Rod Tht. 101.	Re
	7 7 Feint & S. Fret Sekth, 102	3, ide. XX. L-VIII, Em. Pr. 76.80 3, ide. IX. Em. 73.50	Ant
3	O O Oummit Revi Fret . 198 50	3. do. v. 1805 utf. i. Q 72.50	Lon
3	0   0 90. mittein, (Pet.) * 88,25	9. Prag-Dux1890etf.i.G. 5.6. 74. 3. ReabOd. E. stf. i.G. s 77.50 4. Rudolfb.Salzkg.stf. i.G.s 90.75	NY
	5. 0. filkirch, Mhiw, Strash, 127.	200 Livers. Lit.C. Du. Di2 . 71.40	
)	12. 12. Kunstseider Francische 160.90	4. Toscanische Central 108,80	
	9. Some Spier a 191.	5. do. von 1880 Lt 09.10 30s Gotthardhain Fr. 87.80	
0 1	3. to Ludwigan w at 51.	4. KurskKlew.stfr.gar. # 89.80 4. do. Chark. 89 * 88.10	Balt Can
01	10. 36. March. A., Kleyer * 375. 6. 7. * Armat, Hilpert * 98,50 10. 9. * Baden, Wrinh. * 132. 12. 12. * Beck u. Henkel * 159,50	4./2 Mosk. Kasan EB. 1909 > 06.35 4. do. uk. 1915 atfr. G. > 4./2 do. Wer. ab 1910 atfr. > 98.10	Chi
		A. Purdinces vert 1913 -	Eric Ore
1	10. 12. * Daimer-Mot. * 36.5. 6. 5. * Essingen * 84.50 9. 7. * Faber u. Schi. * 110.20	1 4 Bluss, Südnet v 07 B	Mis Nev
-	o 7. a l'abern, Seld a 430.00	4. WarschWien stfr.gar. > 41/2 Wladikawkas v. 1912 > 96.30	Pen
	5. 6. Fabrag Cises . 102,75 18. 21. Fill. 6 Br. Eng 326, 9 . 2 Gaom. Deuts . 121, 17. 18 Oritin. Deri 280,	Calonibi M.	Roc
		3.   Saldend-Monastir > -	do.
0	13/5 17/1 * Mannesm-R * 215.50 9. 0. * Masch.u. A. Kl. * 135.40 21. 19. * Morrus * 189.50	Pfandbr. u. Schuldverschr.	Uni

The second secon	CONTRACTOR DE LA CONTRA
Zf. In % 4 : y. Hypn. WHk # 90.90	Zf.   Ib %   Ib %   3%   Rb - We. f. S. 2, 4 u. 6 .4   83.50
31/2  00. *   88,80	4 . Stidd. B -C. 31/32, 34, 43 * D0.00
4. do, BdCA., Wrbg. 9 93, 31/2 do. S. 1, 3-6, 20, 21 9 83,	3'/r ido. bis inkl. S. 52 + 87.80 4. Westd. Bod. Köln S. 7 + 93.20
4. Narab.VB., 5.13,20,21 *   B6,10	4. do. 5.8 * 92.30
8. do. 5.30 s.39 s.70 x 3 86.	3 ls do. 5.9 s 84.
41/2 Berliner Hypothekenb. > 100,20	4. Wirif, HB. Em. b. 92 + 95.20 340 do. + 86,
3ky do. > 83.50	6 Württ. Kredits, uk. 25 » 88.
A DOWN Man Manh Study OF OR	
31/4 do. 5. 20 * 85.	359 do. 15 s 86.50
4. do. S. 19 uk. 1921 9 95.	Stantlich od, provincial-garant.
351 Ido, racky, 119 * 1100,	4. Ld. HessH. sk. 1913 .a 96.60 3½ ide. Serie 1, 2 6-6 + 84.50
3 <sup>k</sup> 1 do. * 5 u. l * 85. 4 . D. Hyp. B. Berlin S. 10 * 93.75	4. (LK/Cana.) 5.22 uk.1914s   96,50
<ol> <li>Ide. S. 14. uk. b. 1914 * 1 92.50</li> </ol>	4. de. S.23 - 1916 - 98,50
4. do, S. 22 e 23 uk. 21 = 95.50 3% do. 13 u. 13a uk. 13 = 87.25 3% do. kündb. ab 1903 = 83.50	4. do. 5. 25 * 1922 * 87,60 35/1 do. 5. 21 * 1917 * 87.
3½ do. kündb. ab 1905 * 83,50 4. Frkf. HypB. Ser. 14 * 84,60	
4. do. S. 20 uk. 1915 * 95 50	0, .  do. Lit. Z. uk. 20 * 192,
4. do. Ser. 21 BK. 20 * B6.	3% do. Lit. U u. X * 90. 3% do. Lit. J * 91.50
34/1 (00. 2.12, 13, 134, 19 *   80.00	
301 do. Kom. Ob. S. 1 * 86. 4. do. HypKredV.S.15-19	S MAR SHARE THE TOTAL MR. C. STONEY
1 91,97 11 14-42 a BS.	
4. do. 5.43 uk. 1913 94.50	Total Control of the
4. do. S. 40 mk, 1917 . 94.50	Diverse Obligationen.
4. do. 5. 51 uk. 1920 > 98, 4. do. S. 52 uk. 1921 > 98,	Zf. In Sh. In Sh. In Sh. In Sh. In Sh.
31/4   do. S. 44 uk. 1913 *   Octob	4 Bunk für industr. U
41/2 it and, Credb.Pkf.uk.17 *   7 Ye	4. Cementy, Heidelbg. * BB.
4. Ma. unkb, 1901 t   2004	41/2 Chem. Bad. Anil. v 102.
4. do. 471/540 unk. 1916 .4 94.50	
4.   do. 541/010 dk.1918 *   34-	41/4 do. Parbw. Hochit > 100.00
31/1 do. 5, 1-190, 101-330 > 85,	4 do Kalle & Co. H. s 97.
300 40 S.2.8.3 3 83.50	The Present is a recently the late of the
	31/1 do. # 88.
4. do. S.11 = 1916 = 93.90	9 4 40 9 93.28
4. do, 5.12 > 1917 × 83.60	41/2 Ellett Allg. Ges., S. VI = 100.
4. do. S.14 - 1910 + 8-6.1	S. do. Disch. Ueberteeg. s 103.70
4. do. 5.16 > 1921 = 84.7	41/3 do. Ocs. Latimeyer > 07.00
Berlinds House and Jon of the Control	419 do. Rheingan ak, 17 * B2.50
4 Minute B.C. 24 * 92.50	" I Alla via: Selenckert v. DB + DM.DD
6   do. S. 7 ruckg. 1922 s   50,	4Vr do. Rhein, uk, 15/17 * ; 04.80
Nordd, Ordk, Weim D3.1	ol sin do Siem a Halske a 100.10
31/2 do. * 83.5- 4. Pfalz. HypB. uk. 1917 * 98.9-	0 4. 00 00 00 00
31/2 Ido. 9 80.1	* 1 4. Frankfurter Fiot Fivot. F   170.
41/1 Preuß. BodCrActd. > 02.2	41/4 Hôtel Nassau, Wiesh, 9 1 Dd.
4. ,  00, S.22 HR. 1913 3 00 0	4. Metall. Gen., Frankt, * 100.70
4 40 5 26 + 1010 + 94.	41/4 Sellindust Wolff Hyp. 4 99.50
4 . do. 5 27 + 1920 + 94.9	5 Lath (Zellet Waldhel Manch a   97 90
4. do. 5.29 * 1921 * 95.	w. Wandard Lave Inth.
3N/ do. 5.23 > 1015 > 87.5	0 4. Badische Primien Thir. 177.
31/1 do. S. 3, 7, 8, 9 4 85.	
4. do. v. 1800, 01 u.03 » 93,1	0 2 Hamburger von 1860 x 177.60
# . Ido 0, 1005 x 16 x 253,30	0 3. Pioli Kom, v. 1871 m.m. 1411.
4. do. v. 1909 > 10 s 93.6	O 3. Madrider, augest Youro
4. do. v. 1910 > 20 = 93.5 4. do. v. 1912 > 22 = 94.8	0 4. Meining, PrPidter, 181r. 142.20 0 4. Oesterreich, v. 1800 8. ff. 179.50 0 3. Oldenburger Thir, 186.80
31/1 do. v.1886/89/94/96 85.3	
4. ido. Kom 01 kd 10 s 94.7	0   5.   do. v. 186 6 a. Kr. * 385.
31/2 do. 87 v. u. 95 * 185.	Unverzinsliche Lose.
31/2 do. 66 x 16 x 85, 37/8 do. Hypoth, Act. Elc. x	ZF Per St. in Mit.
41/1 do. Sr. 125 201   5 / AU	Augsberger II. 7 34.60 Brannichweiger Thir. 20 20 10
No. do   abe.   84.7	0 Mailander Le 45 150
4. (do. V.04 uit. 13 * 1 00.4	At the last of the state of the
4. do. v. 07 sk. 17 s 93.5 4. do. v. 09 sk. 19 s 93. 4. do. Vom v. 11 sk. 21 s 95.7	Oesterr, v. 1864 5. fl. 100 602.  Odo, Cr. v. 58 5. fl. 100 570.50  Türkische Fr. 400 171.60
4 do Hyne V. Q. (Ant. Ctt)   93,	2 6 400 240 250
31/2 (60. 20.6)	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
4. do. E. 25 unk. 14 > 92.5	0
4. do. E. 28 P 17 00 E	0   Fact Sourceig n St.   20.47 20.43
4. do. E. 30/31 * 20 * 87.5	5   20 France-St. +   16.26 16.33
551 166 E 20 E 19 F L	do Kr. 20 St. > - 18.00
31/2 do. Kleinb.E.1kb about 83.5	Cold Dollars n. Doll 0.19
4. do. Landsch Central	Oold al marco p. Ko. 280   2700
4. do. 1917 . 94.	Hochkalt, Silber . 81 20 79.20
4. do. 1010 * DA.	Amerikanische Noten 4.20 4.20
4. do. uk. 1923 > 96.9	0 Belg. Noten p. 100Fr. 80 80 80.70
4. do. Kom, Bto. 23 8 84.	Prz. p. 1 Latr. 20,48 30,46 p. 100 Fr. 81.45 81.35
31/2 do. 1014 9 C 5 3	Holl. p. 100 ft. 169.60 169.80 Ital. p. 100 Le. Bl.10 Sl.
	Oest. Bng. p. 100 Kr.   00.50   85.10
4. do. 12 it. 12 avit. 1920 a 04.	do. (1 u. 3 R.) p. 100 R 214.50
4. do. 5. 13 uk. 1922 • 34.6	0 Schweiz, N. p. 100 Fr.   81.35; 81.35
BOOK CAN AND THE REAL PROPERTY OF THE PARTY	Wechsel. In Mark
Ameterdam . fl. 100 107.43 50/s	
Antw. Bringel Fr. 100 80.8 St. St.	París . Fr. 108 81.221/2 45/6 Schwelz . Fr. 108 81.10 61/6/6 Sf. Petersb. SR. 108 215/4 6/6
	Triest . Kr 100
Landon Latr. 1 20.41 / 4/0 Madrid Ps. 100 76.75 4.21s NVork(ST.S.1D.100	2 Wien Mr. 100 88-85 51/26/4
London	ier Börse.
	om 31. Januari

P Börse.  31. Januari Chartered 18.31 De Beers defered 18.31 East Rand 2.22 Octhild 2.25 Octobre 2.25 Octobre 3.25 Octobre